Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 11. Juli 2019 | Kalenderwoche 28

VON POLL IMMOBILIEN
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Stürmer Sébastien Haller (Eintracht Frankfurt) verfolgt Joel Tekle (DJK Helvetia Bad Homburg). *Foto: gw*

Audi Service · VW · SEAT · ŠKODA Service
Wir sind Ihre Partner-Vertragswerkstatt
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch – Familiär… Persönlich…
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com

HAUT am park ARZT PRAXIS
HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de
Unser Angebot für den Tag der Freundschaft am 30.7.2019
Enthaarungslaser:
Sie kommen zu Zweit – wir schenken jedem eine Lasersitzung pro Körperregion. Dieses Angebot gilt bis zum 30.9.2019

Kabinettstückchen am Fließband

Von Gerhard Strohmann

Bad Homburg. Alle Verantwortlichen bei der DJK Helvetia Bad Homburg strahlten mit der Sonne um die Wette. Vor knapp 5000 Zuschauern wurden die Profi-Fußballer der Frankfurter Eintracht in ihrem ersten Testspiel der Saison 2019/20 allen hoch gespannten Erwartungen gerecht und sorgten bei ihrem 14:0 (5:0)-Erfolg im Sportzentrum Nordwest gegen die siebtklassigen Helveten-Kicker für das erhoffte Fußball-Fest.

DJK Bad Homburgs Fußball-Abteilungsleiter Goran Skeledzic ließ sich auch nach dem schnellen 0:2-Rückstand durch den Japaner Daichi Kamada – nach dessen Rückkehr aus Belgien wieder im Kader der Adler – und Sébastien Haller nach nur drei Minuten die Freude über die Veranstaltung nicht nehmen.

Die wochenlange Vorbereitung hatte sich ausgezahlt, gewaltige Zuschauermassen waren zum Zuschauen ins Sportzentrum Nordwest gekommen.
Auch die Sicherheitsvorkehrungen klappten dank der guten Planung durch den Verein und die Stadtverwaltung wie am Schnürchen. Dass einige Fans kein Eintritts-Ticket mehr bekamen und der eingeplante Profi-Moderator eines hessischen Radio-Senders kurzfristig ausgefallen war – kaum eine Randnotiz wert. Im Übrigen erledigte der stellvertretende Jugendleiter Thomas „Tom“ Heyden seine Sache als Stadionsprecher sehr unaufgeregt und prima.

Starker Auftritt

Zur Chronologie des Spiels: Nach dem Bum-Bum-Auftakt binnen 150 Sekunden ließen die weißgewandeten Profis aus der Main-Metropole Ball und Gegner laufen und erfreuten das Publikum mit Kabinettstücken am Fließband. Zum Zunge-Schnalzen dabei der Treffer zum 0:3 durch Kamada, den Haller mit einem Außenrist-Zuspiel vorbereitet hatte. Da Eintracht-Trainer Adi Hütter zur Pause die komplette Mannschaft austauschte und insgesamt 24 Spieler zum Einsatz brachte, konnten die Fans mit Ex-Weltmeister Erik Durm (früher Borussia Dortmund, zuletzt Huddersfield Town), Djibril Sow (Young Boys Bern) und

Maskottchen Attila ist mit dem Auftritt seiner „Adler“-Kollegen in Bad Homburg offensichtlich zufrieden. *Foto: gw*

Dominik Kohr (Bayer Leverkusen) in Kirdorf drei Neuverpflichtungen noch vor dem Trainingslager in der Schweiz begutachten. Noch bis zum Sonntag befindet sich Eintracht Frankfurt zur Saisonvorbereitung in Thun (am gleichnamigen See) und bestreitet in diesem Rahmen Begegnungen gegen Young Boys Bern und den FC Luzern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

DER SOMMER IST DA!
MIT UNS BLEIBEN SIE FRISCH
KLIMAANLAGEN VON FRIO
TEL.: 06101-98688-0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

Economy Service 4+
Glasreparatur ab 0,– €[1]
Bei Steinschlag statt neuer Scheibe: Glasreparatur Service.
[1] Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.
Volkswagen
www.autobach.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 6. Oktober)
5. Kinderblickachsen, Veranstalter: Kinderkunstschule Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, und Orangerie im Schlossgarten (bis 13. Juli)
„Auf starken Schwingen – Werke von Gabriele von Lutzau, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet donnerstags und freitags 16-19 Uhr sowie samstag und sonntags 14-18 Uhr (bis 28. Juli)
„Blumen spazieren durchs Tagesblau – Mit Kindergedichten durch das Jahr“ – Werke zum „Arche Kinder Kalender, Internationale Jugendbibliothek München, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße (16. Juli bis 28. September)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr;
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kindergarten Eschbachtal (bis 26. Juli); danach Kälberstücksweg, Gartenfeld (29. Juli bis 16. August)

Bis 13. Juli

Bad Homburger Sommer, siehe auch Berichte in dieser Ausgabe der Bad Homburger Woche

Freitag, 12. Juli

Vortrag „Die Siegesfeier – Sieg nach 75 Jahren – in Wolgograd (ehemals Stalingrad) mit Dr. Roswitha Rietschel-Kluge, Veranstalter: Deutsch-Russische Brücke, Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, 18-20 Uhr

Freitag, 12., und Samstag, 13. Juli

5. Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, auf, vor und rund um den Kirchvorplatz, Ober-Erlenbacher-Straße, jeweils 18-23 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Konzert „Klangzauber für Panflöte und Orgel“, Reihe Klangreich Taunus, Schlosskirche, 16 Uhr
Konzert „Organ Gloriosa – Giulio Mercati“, Reihe Klangreich Taunus, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juli

Thai Festival Bad Homburg, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Eröffnungszeremonie Samstag 11 Uhr, Brunnenallee, jeweils 11-18 Uhr; weitere Informationen und das genau Programm des Festivals unter www.thai-festival-bad-homburg.de

Gamers’ Lounge im Kurpark

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. Juli, von 14 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 13. Juli, von 12 bis 18 Uhr lädt die PlayStation Gamers’ Lounge im Rahmen des Bad Homburger Sommers ins Kurhaus ein. Es locken verschiedene PlayStation 4 PRO Spielstationen für Klein und Groß, GT Sport Competition mit Rennsimulatoren sowie eine FIFA 19 Competition auf der PlayStation PRO. Neu dabei sind auch PlayStation VR-Stationen, die mit einer PlayStation VR-Brille das komplette Eintauchen in die virtuelle Welt erlauben.
Am Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli, ist die Teilnahme an der GT Sport Competition mit Rennsimulatoren möglich. Dabei wird jeweils die Zeit erfasst. Am Ende des Events, am Samstagabend, 13. Juli, wird der Gesamtsieger ermittelt und anschließend – sollte er/sie nicht anwesend sein – schriftlich und telefonisch kontaktiert.
Für die FIFA 19-Competition ist die Anmeldung am Freitag, 12. Juli, im Kongressbereich. Die Vorrunden sind am Samstag um 13, 13.30, 14 und 14.30 Uhr. Es folgen Achtel-, Viertel, Halbfinale und Finale.
Die Gamers‘ Lounge wird präsentiert von PlayStation und gefördert durch den Magistrat in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat.

BAD HOMBURGER Sommer

Donnerstag, 11. Juli

Kindertheater „Sterntaler“ mit dem Galli Theater Frankfurt, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Im Rekordsommer 2018 war dieses Märchen die einzig Veranstaltung, die wegen Orkanböen nicht wie geplant ablaufen konnte. Daher ein erneuter Anlauf mit dem Märchen vom Geben oder Nehmen… Ein Mädchen gibt alles, bis es nichts mehr hat. Und dann geschieht das Wunder: Sie bekommt mehr, als sie tragen kann.

Foto: Malaka

Latin-Summer auf der Schlossgarage mit „Malaka Hostel“, Schlossgarage, 20 Uhr
Eine multikulturelle, sechsköpfige Powercombo mit Wurzeln in Chile, USA und Polen, verbunden in ihrer Hingabe zur Musik erschafft einen Sound, der sich frei von festen Genre-Klischees bewegt. Von fetten Balkanbeats bis hin zu elektrifizierendem Hippie Rock ist hier alles möglich. Heiße Cumbia-Rhythmen treffen auf knackige Rock’n’Roll-Riffs, ein Klezmerstück verliert sich in treibendem Ska. Eine bunte Mischung, eine bunte Truppe.

Freitag, 12. Juli

PlayStation Gamers’ Lounge, Kurhaus, 14-20 Uhr
Verschiedene PlayStation 4 Pro, Spielstationen für Klein und Groß, GT Sport Competition mit Rennsimulation und einer FIFA 19 Competition. Ausprobieren, spielen und sich mit anderen messen. Es locken attraktive Preise.
Kultur-Sommer auf Reisen: Café Melange und Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Kirdorf, Am Schwesternhaus, 15 Uhr; **Kinderprogramm** mit Clownin Gina Ginella und **Bücherflohmarkt** zum Bad Homburger Sommer, Veranstalter: Katholische öffentliche Bibliothek, 16 Uhr
SommerBeats mit „Makia“, Schlossgarage, 20 Uhr
Die Latin-Fusion-Band „Makia“ startet in den letzten zwei Jahren rasant durch. Ende 2018 konnten die sieben Musiker aus Friedberg, die ihren ganz eigenen Sound aus Reggae, Rock, HipHop, Funk, Soul und Cumbia kreieren, beim Deutschen Rock- & Pop-Preis fünf erste Preis abräumen. Regelmäßig begeistern sie mit ihren Konzerten und als Support (unter anderem für Stefanie Heinzmann oder Jamaram). Feuer, Temperament und Herz – so lässt sich der „Makia“-Stil am besten beschreiben. Ein bunter Cocktail aus Sommer, Sonne und Strand!
Open-Air-Kino „Gundermann“, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr
Bitte keine Hunde im Zuschauerbereich!

Samstag, 13. Juli

Schöppche-Jazz mit der „Sloppy Notes Big Band“, vor dem Kurhaus, 11-14 Uhr
Die „Sloppy Notes Big Band“ aus Wiesbaden spielt in der klassischen Besetzung des Dixieland ein abwechslungsreiches Programm, vom traurigen Blues, über fetzigen Dixie bis hin zu gefälligem Swing.
PlayStation Gamers’ Lounge, Kurhaus, 12-18 Uhr
Verschiedene PlayStation 4 Pro, Spielstationen für Klein und Groß, GT Sport Competition mit Rennsimulation und einer FIFA 19 Competition. Ausprobieren, spielen und sich mit anderen messen. Es locken attraktive Preise.
Stadtradtour auf historischen Spuren, Veranstalter: ADFC Hochtaunus, Start: Kurhausplatz, 15 Uhr
Rundfahrt durch Teile der Stadt und die landgräflichen Gärten am Taunushang. Gemächliche Tour, gleichmäßige Steigung auf der Tannenwaldallee bis zum Hirschgarten. Die Tour wendet sich insbesondere an Anfänger, Neubürger, Kurgäste und kulturell Interessierte. Sie ist auch für Elektroräder geeignet, etwa 15 Kilometer/zwei Stunden
Abschlusskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden im Kurpark, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 20.30 Uhr
Der beliebte Klassiker zum Abschluss des Bad Homburger Sommers mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden, Leitung: Herbert Siebert.
Aus Sicherheitsgründen bitte kein offenes Feuer oder brennbare Flüssigkeiten im Zuschauerbereich.
Stabile Windlichter erlaubt.

Foto: Sloppy Notes

Sonntag, 14. Juli

Rheingau Musik Festival: Cristina Branco „Fado & More“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr
Sonderveranstaltung eintrittspflichtig! Karten über www.rheingau-musik-festival.de

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juli

Batschkappenfest, Freiwillige Feuerwehr Köppern, Gerätehaus, Dreieichstraße 22, Fassanstich Freitag 18 Uhr, Sonntag Frühschoppen 12 Uhr

Samstag, 13. Juli

Stadtspaziergang, Stadt Friedrichsdorf, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

Bürgersprechstunde mit Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek, kleiner Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, 16.30-17.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

– Donnerstag keine Vorstellung –
„Apollo 11“
Freitag, Samstag + Dienstag 20 Uhr
„Trautmann“
Samstag 17 Uhr
„Rocketman“
Montag 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 11. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Freitag, 12. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 13. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Sonntag, 14. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 15. Juli
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 16. Juli
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 17. Juli
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 18. Juli
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 19. Juli
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 20. Juli
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 21. Juli
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Vor dem Anpfiff durch Schiedsrichter Vincent Schandry stellen sich die Spieler von Eintracht Frankfurt und der DJK Helvetia Bad Homburg zum obligatorischen Foto auf. Foto: gw

Kabinettstückchen …

(Fortsetzung von Seite 1)

Der größte Beifall im Sportzentrum Nordwest brandete auf, als der Name von Danny da Costa als Einwechselspieler genannt wurde. Der Publikumsliebling marschierte wie in den inzwischen schon legendären Europa-League-Begegnungen der Saison 2018/19 an der rechten Außenlinie rauf und runter und belohnte seinen starken Auftritt mit dem Tor zum 0:9. Treffer Nummer zehn war Marc Stendera vorbehalten, der in der zweiten Halbzeit glänzend Regie führte und für zahlreiche Überraschungsmomente im Strafraum der Helveten sorgte.
Nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht hat in Bad Homburg auch Goncalo Paciencia: Der 24-jährige portugiesische Nationalspieler mit der Nummer 39 auf dem Trikot steuerte vier Tore zum Gesamtergebnis bei – darunter einen Hattrick binnen 16 Minuten, den er mit einem verwandelten Foulelfmeter (verursacht von Max Lorenz) eingeleitet hatte.
Den wacker kämpfenden Amateuren hätten nicht nur die von Carlo Faulhaber betreuten 44 Ballkinder gerne einen „Ehrentreffer" gegönnt, aber die Gruppenliga-Fußballer kamen nicht einmal in die Nähe des Eintracht-Kastens. Deshalb gab es in der 86. Minute den größten Applaus, als Julian Paul aus 22 Metern immerhin einen Torschuss-Versuch unternahm – der Ball jedoch weit am Gehäuse von Eintracht-Keeper Felix Wiedwald vorbeiflog. „Meine Jungs wollten auf keinen Fall zweistellig verlieren, aber trotzdem wird dieses Spiel bei ihnen lange in guter Erinnerung bleiben", war DJK-Trainer Enis Dzihic mit dem Ablauf der Veranstaltung hochzufrieden. Vor allem auch deshalb, weil sich Eintracht-Trainer Adi Hütter und seine Profis reichlich Zeit genommen haben, um die Autogramm- und Selfie-Wünsche der jugendlichen Fans zu erfüllen. Zustande gekommen war diese attraktive Fußball-Partie durch den gemeinsamen Sponsor „Nike", und aus diesem Grund überreichte der ehemalige „Fußball-Gott" Thomas Zampach vor Spielbeginn einen Autogramm-Ball mit den Unterschriften der Frankfurter Profis an Helveten-Abteilungsleiter Goran Skeledzic.
Auch die Jugendfußballer der DJK profitieren reichlich vom Auftritt der Bundesliga-Kicker: Stephen Orenstein, der als kleiner Bub selbst im Trikot der Kirdorfer gespielt hat und inzwischen Mitglied im Aufsichtsrat des Bundesligisten ist, überreichte eine 10 000-Euro-Spende zur Nachwuchsförderung.
Für die DJK Helvetia Bad Homburg spielten: Döring (46. Toppi); Schaidreiter, Lorenz, Dreyer, El Maimouni, Tekle, Augustincic, El Ouahiani, Chihab, Cigdem, Thielmann. 2. Halbzeit: Paul, Jänsch, Wolff, Mouzong, Nasiri, Talhaoui, Sladojevic.
Für die Eintracht Frankfurt waren auf dem Feld: 1. Halbzeit: Zimmernann; Abraham, Masebe, Willems, Torro, Chandler, Sow, de Guzman, Durm, Haller, Kamada. 2. Halbzeit: Wiedwald; Fernandes, Toure, Stendera, Russ, da Costa, Müller, Kohr, Cetin, Tuta, Paciencia, Cavar, Finger. Die Tore schossen Kamada, Haller, Chandler, Müller, Paciencia, da Costa, Stendera und Kohr.

Das Café „ZugVogel" kommt

Bad Homburg (hw). Von Montag, 15. Juli, bis Freitag, 26. Juli, jeweils montags bis freitags von 16 bis 21 Uhr heißt es Spiel, Spaß und Spannung, wenn das Café „ZugVogel" im Jubiläumspark Station macht. Das Programm ist voller Attraktionen, Workshops und kulinarischen Höhepunkten. So gibt es einen Schnupperkurs in Muay Thai und Yoga, aber auch die Möglichkeit, mit Geocaching die Stadt kennenzulernen. Es werden mit Siebdruck eigene Motive erstellt und auf Shirts gedruckt und ein Photoshooting durchgeführt. Beim Bubble-Soccer darf sich verausgabt werden, aber es gibt auch immer die Möglichkeit, sich entspannt zurückzulehnen.
Die Workshops sind kostenfrei, werden von Profis ausgerichtet und bieten eine gute Möglichkeit, sich mal auszuprobieren und vielleicht eine neue Leidenschaft oder versteckte Talente zu entdecken. Es mangelt auch nicht an Möglichkeiten, einfach selbst eines der vielen Angebote auszusuchen, sich mit seinen Freunden zu amüsieren – bei Wikinger-Schach, Speedminton, Boule, Fußball, Gesellschaftsspielen und noch vielem mehr. Alles steht den Jugendlichen mit oder ohne Erklärung zur freien Verfügung. In den Abendstunden kann gemeinsam gegrillt oder gekocht werden.
Die Angebote des Präventionsprojekts sind für Jugendlichen und junge Erwachsene zwischen zwölf und 21 Jahren kostenlos. Getränke und Speisen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Weitere Informationen über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Louisenstraße 9, gibt es unter Telefon 0160-99756048, E-Mail: zjshtk-mob@jj-ev.de, bei Benjamin Düwal.

Neue Gruppe zum Babbeln und Krabbeln

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 16. Juli, von 9.30 bis 10.30 Uhr findet zum ersten Mal eine neuen Babbel- und Krabbelgruppe im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern (bis zwei Jahre), die Lust auf Austausch, Spiele, Spaß und Lieder haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Geänderte Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Aus organisatorischen Gründen haben die Fachbereiche Baufsicht, Denkmal- und Naturschutz sowie Liegenschaften geänderte Öffnungszeiten. Der Fachbereich Baufsicht, Denkmal- und Naturschutz ist montags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr zu erreichen. Die Liegenschaften sind montags, mittwochs und freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr zu erreichen.

ADFC radelt nach Ingelheim

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet der ADFC zwei Touren an. Am Samstag, 13. Juli, radeln die Teilnehmer zur „Stadttour in Bad Homburg auf historischen Spuren". Es geht zunächst zum Schloss, dann zum Kleinen Tannenwald, zum landgräflichen Kühlschrank, zum Gotischen Haus und zum Pferdegrab; durch den Forstgarten fahren die Teilnehmer weiter zum Teehaus und zum Hirschgarten. Die Tour wendet sich insbesondere an Anfänger, Neubürger, Kurgäste und kulturell Interessierte. Sie ist auch für Elektroräder geeignet. Start zur etwa 15 Kilometer langen Tour ist um 15 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Infos gibt es bei Günther Gräning, Telefon 06172-985740. Ebenfalls am 13. Juli startet um 9 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus eine Tour nach Ingelheim. Auf bekannten Wegen geht es über Höchst und Kelsterbach nach Mainz und Ingelheim. Halt wird im Brauhaus „Goldener Engel" gemacht. Mit der Bahn geht es zurück nach Frankfurt. Kosten: 16 Euro. Infos zur etwa 85 Kilometer langen Tour gibt es bei Siegfried Freichel unter Telefon 0173-1611483.

Sommer-Gottesdienst im Galerie-Garten

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 14. Juli, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu einem Sommergottesdienst in den Garten der Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, ein. Hier heißt es um 11 Uhr „Du stellst meine Füße auf weiten Raum!". Zu diesem Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Gerdes sind alle Generationen eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, im Garten gemeinsam zu grillen. Grillware, Beilagen für ein kleines Büfett sowie Becher, Teller und Besteck sollten mitgebracht werden. Die Kirchengemeinde sorgt für Getränke. Kühlmöglichkeiten sind vorhanden.

Großer Sonderverkauf
von hochwertiger Saisonware
zu stark reduzierten Preisen!!
BICKEL
Schuhe für sensible Füße
Louisenstr. 29, 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 2 42 72

Coupon bitte ausschneiden und mitbringen
GENUSSLAND IMMER WIEDER KÖSTLICH
DAS RESTAURANT IM MÖBELLAND
KAFFEE-KLATSCH
für 4 Personen:
4x Kaffeespezialität und 4x Kuchen für nur 10.- €
Von 15 - 18 Uhr. Solange Vorrat reicht.
Alles im MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17 · www.moebelland.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

PALIDA THAIMASSAGE
Sommerangebot vom 15.07.2019 bis 15.09.2019!
Thai oder Aromaöl Massage 60 Min. € 35,- / 90 Min. € 50,-
Rücken Massage 30 Min. € 20,- / 60 Min. € 35,-
Partner Massage 60 Min. € 65,- / 90 Min. € 93,-
Preise gelten auch für Gutscheine, 5er & 10er Karten
Eppsteiner Straße 8 61440 Oberursel 06171 88 33 130
Thomasstraße 7 61348 Bad Homburg 06172 681 64 64
www.palida-thaimassage.de

Warnung: Astbruch und Brandgefahr

Bad Homburg (hw). Die hohen Temperaturen und der mangelnde Niederschlag der vergangenen Wochen haben den historischen Gärten und Parkanlagen der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (VSG) sehr zugesetzt. Wiesen und Rasenflächen sind ausgetrocknet und können selbst durch kleine Unachtsamkeiten Feuer fangen. Die VSG fordert daher alle Besucher auf, keine Zigarettenkippen auf den Boden zu werfen oder Glasflaschen außerhalb der Mülleimer in den Gärten zurückzulassen. Andernfalls könnte sich das trockene Gras entzünden und in Brand geraten. Offenes Feuer ist generell verboten.
Durch die Witterung ist auch die Gefahr erhöht, dass bei Parkbäumen Äste abbrechen können. Hiervon betroffen sind etwa der Schlosspark Bad Homburg, aber auch der Staatspark Hanau-Wilhelmsbad, der Osteinsche Niederwald in Rüdesheim am Rhein oder das Fürstenlager in Bensheim-Auerbach. Die anhaltende Trockenheit führt bei Altgehölzen zu einer erhöhten Verdunstung – Blätter und Holz der Kronen werden nicht mehr von der aufgenommenen Feuchtigkeit erreicht, der Baum wirft Äste ab, um sich vor Austrocknung zu schützen. Betroffen davon sind sowohl kleine Zweige, aber auch große Äste von bis zu 50 Zentimeter Durchmesser. Zertifizierte Baumkontrolleure prüfen zur Sicherheit der Besucher regelmäßig und flächendeckend mit Sichtkontrollen und Begutachtungen die aktuelle Situation. Ebenso beobachten Gärtner die Entwicklung und entnehmen Totholz; einige Bäume werden sicherheitshalber gefällt.

ALL INCLUSIVE SALE
WK WOHNEN

-29%
Bett DARIANNE-DOREEN von WK-Wohnen
Bezug: Stoff, je 2 motorisch verstellbar
Maße: ca. 180 x 200 cm
statt 8.336.- 5.900.-
Kettnaker

-36%
Sideboard ALEA von Kettnaker
Ausführung: Lack blutorange
Maße: ca. 280 x 49 x 75 cm
statt 4.641.- 2.950.- Ohne Deko
brühl

-26%
Ecklösung AMBER von brühl
Bezug: Stoff schwarzbraun, Klapparmlehnen und Rückenverstellung, Maße: ca. 282 x 156 cm
statt 6.109.- 4.500.- Ohne Deko
Inklusive bester Beratung und bestem Service – so wie Sie es von Meiss gewohnt sind.
Inklusive Lieferung und Montage
Kostenlose Lieferung im Bereich von 50 Kilometer.
Freuen Sie sich auf Möbel von großem Wert zu wahren Schnäppchen-Preisen.
Meiss
50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Medaillen für die Olympioniken

Etwa 600 Kinder zwischen null und 14 Jahren waren diesmal bei der Kinderolympiade der Aktionsgemeinschaft am Start und erspielten an zwölf Stationen Punkte, die in eine persönliche Punktekarte eingetragen wurden. Die Auszählung fand noch am gleichen Abend statt, die Gruppenbesten der drei Altersklassen wurden zur Siegerehrung eingeladen. Einen Tag nach dem Wettbewerb durften die fleißigen Olympioniken ihre Preise – bestehend aus Gutscheinen, Spielen, Bällen und T-Shirts – entgegennehmen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte die Medaillen, der Standortleiter der Syna/Süwag Energie AG, Dr. Dietrich Reinking, übergab die Preise gemeinsam mit dem gerade erst gewählten stellvertretenden Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft, Jan Grunder. Außerdem gratulierten Schatzmeister Peter Löw und Beisitzer Jörg Huber. Im Anschluss präsentierten die Louisen Arkaden das spannende Theaterstück „Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch“ der Compagnie Marram. Auf den Treppchen standen in der Altersklasse bis sechs Jahre Mats (sechs Jahre aus Bad Soden), Aurelia (fünf Jahre aus Bad Homburg) und Teodor (sechs Jahre aus Bad Homburg. Bei den Sieben- bis Zehnjährigen siegten Vanessa (zehn Jahre aus Friedrichsdorf), Luke (neun Jahre) und Alexandru (neun Jahre aus Bad Homburg). Bei den Ältesten standen Matin (13 Jahre), Chantal (13 Jahre) und Roshan (14 Jahre, alle aus Bad Homburg) auf dem Treppchen.

Mit Geschick, Ausdauer und Glück aufs Siegertreppchen

Bad Homburg (fch). Großen Spaß hatten die Geschwister Eliane (5) und Degiacomo (8) bei der 17. Kinderolympiade. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern aus der Kurstadt und Umgebung war das Duo in Begleitung seiner Mutter in der Innenstadt unterwegs. Auf der Louisenstraße hatten die Veranstalter von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg zwölf Spielstationen aufgebaut. Ausgerüstet mit einer Wertungskarte samt Orientierungsplan stellten sich die jungen Olympioniken in drei Alters- und Wertungsklassen dem Kampf um Punkte, Medaillen und tolle Preise.

Für viele standen vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund. Getreu des olympischen Gedankens „Dabei sein ist alles!“ stürzten sie sich ins Getümmel. Selbst die jüngsten Kinder waren mit Konzentration und vollem Einsatz an den Spiel-Stationen bei der Sache. Gefragt waren beim Bewältigen der Aufgaben alle Sinne, Geschick, Ausdauer, Schnelligkeit und starke Nerven. Und wie bei jeder „richtigen“ Olympiade kamen auch bei der Kinderolympiade die Teilnehmer aus verschiedenen Ländern.

Bruder und Mutter schwingen das Seil, und Jonathan (6) springt voller Elan in die Höhe.

Auf dem Kurhausplatz stand unter anderem eine große Hüpfburg. Hier hatten vor allem jüngere Kinder beim Springen und Toben ihren Spaß. Andere wie Karl (8) aus Gonzenheim ließen sich von Annette Ellinghaus-Balasa mit Farben und Make-up in einen Löwen oder einen Käfer verwandeln. Gleich nebenan bemalten mit viel Fantasie Ömer (5) und Tessa (3) ihre bunten T-Shirts. Entweder wie Tessa mit lustigen Motiven, oder sie malten wie Ömer die beiden Maskottchen Igel und Hase kunstvoll aus. Einen Wettbewerb, der Schnelligkeit und Geschicklichkeit beinhaltete, bestritten die Teilnehmer beim Lauf mit Tennisbällen auf Schlägern rund um Kegel, beim Sackhüpfen oder beim Eierlauf durch Tunnel. Beim Dosenwerfen und Werfen von Ringen waren vor allem ein scharfes Auge und sicheres Zielen gefragt wie Lara (13) und Merdja (5) schnell feststellten. Reaktionsschnell mussten alle bei diversen Geschicklichkeitsspielen sein. Alle Sinne gefragt waren beim Smoothies-Geschmackstest. Carola Wiesemann von Terra Verde hatte für die jungen Olympioniken grüne Smoothies zubereitet. Die Kinder sollten die Zutaten erraten. „Hm, lecker! Kann ich mehr davon haben?“, war die Reaktion der meisten nach dem ersten Schluck. Erstaunlich viele Kinder konnten mühelos Zutaten wie Ananas, Banane, Maracuja, Orange, Zitrone Pfefferminze und Avocado nennen.

Auch Passanten kamen beim Bummel auf der Louisenstraße auf ihre Kosten. Fasziniert beobachteten Senioren Kinder wie Jonathan (6) beim Seilspringen. Seine Mutter und ein Bruder schwangen das große Seil, während Joanthan voller Elan in die Höhe sprang. Da wurden Kindheitserinnerungen geweckt. „Das erinnert mich an meine Jugend. Wir haben den ganzen Tag draußen gespielt“, sagte eine Passantin. Für die jungen Olympioniken gab es außer Sport, Spiel und Spaß zur Belohnung auch Medaillen und tolle Preise in Form von Spielen, Büchern und Gutscheinen. Außerdem kamen die Teilnehmer, der einen Tag später stattfindenden Siegerehrung, noch in den Genuss einer Theateraufführung. Die Compagnie Marram führte „Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch“ auf. In dem spannenden Abenteuerstück reiste Professor Alexander von Humbug mit dem abenteuerlustigen Partout zu Land, Luft und Wasser nicht nur „bis ans andere Ende der Welt“, sondern sogar noch „ein Stück darüber hinaus“. Die Route des Duos verlief vorbei an müden Piraten, traurigen Eisbergen, grünen Walen und der sagenumrankten Insel Hula-Hula.

Vorsichtig und schnell zugleich müssen die Kinder beim Eierlauf durch zwei Tunnel in den Louisen Arkaden sein. Fotos: fch

Das Krieger-Denkmal am Rabenstein wird saniert

Bad Homburg (eh). Die Stadt lässt derzeit das Krieger-Denkmal am Rabenstein in der Höllsteinstraße sanieren. Der Ortsbeirat Kirdorf hatte den Magistrat beauftragt, das Denkmal wieder in einen angemessenen Zustand zu versetzen. Der für die Unterhaltung der Denkmale in Bad Homburg zuständige Fachbereich Tiefbau beauftragte den Gutachter Hermann Schäfer mit der Begutachtung und Kartierung der Schäden an dem Natursteinbauwerk und mit der Zusammenstellung von Instandsetzungsvorschlägen. Im August 2018 lag das gutachterliche Ergebnis vor.

In der Folge wurde für die anstehende Maßnahme eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung beantragt, die schließlich im März erteilt wurde. Die Untere Naturschutzbehörde wurde ebenfalls involviert, da in unmittelbarer Nähe des Denkmals eine Felsgruppe mit Bäumen steht, die als Naturdenkmal ausgewiesen ist.

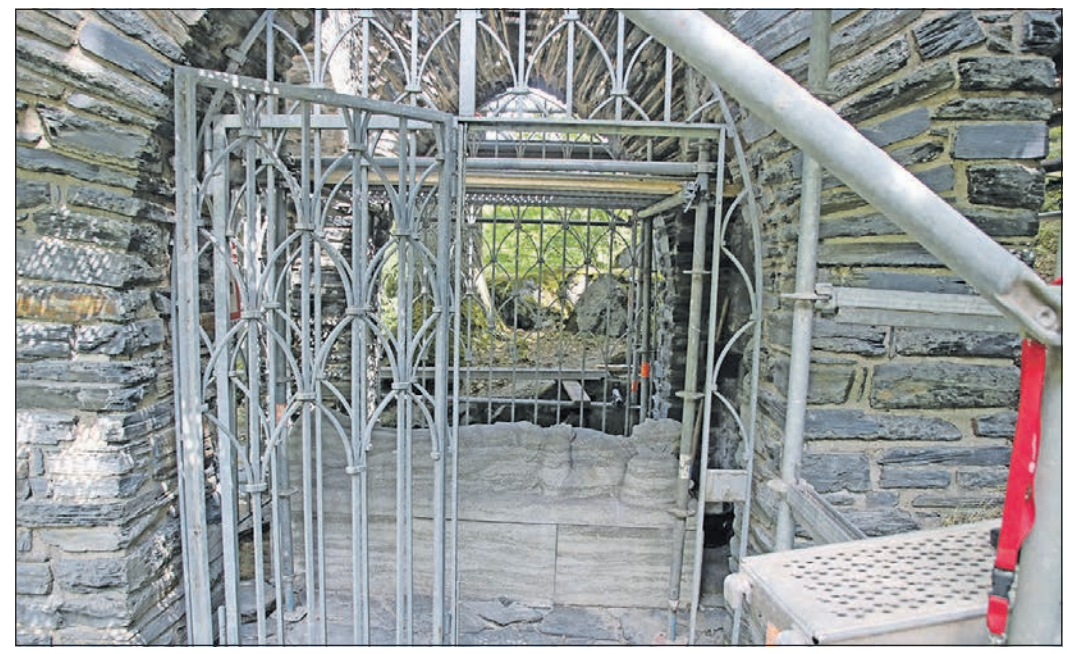
Nach erteilter Genehmigung wurden die Sanierungsarbeiten ausgeschrieben; den Zuschlag erhielt die Firma Büttner aus Rodgau. Die Arbeiten werden materialerhaltend und schonend in Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ausgeführt und umfassen unter anderem Reinigungsarbeiten, das Ausbessern von Verfugungen, das Neuversetzen von Bodenplatten, die Behandlung von Rissen sowie das Abdichten der Abdeckungsplatte. Im ersten Bauabschnitt wird das eigentliche Denkmal mit dem Podest saniert, in einem zweiten Bauabschnitt im kommenden Jahr wird auch die Treppenanlage bearbeitet. Die Kosten für die Sanierungsarbeit – inklusive Voruntersuchungen und Gutachten – belaufen sich auf rund 33 500 Euro.

Die „vereinigten Homburger Kriegervereine“ hatten 1920 mit Unterstützung aller Parteien außer SPD und KPD zu Spenden zum Bau eines Kriegerdenkmals aufgerufen. Das gesammelte Geld wurde während der Inflation 1923 vollständig entwertet, und das Denkmalkomitee löste sich wieder auf. Im Dezember 1924 nahm der Vorstand des Militärvereins einen neuen Anlauf. Nach einer Diskussion in einer Bürgerversammlung Anfang 1925 übernahm der Magistrat die Federführung des Projekts. Am 6. März 1925 beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig (auch mit den Stimmen von SPD und KPD) gemäß der Vorlage von Stadtbaurat Dr. Ludwig Lipp, ein Ehrenmal am Rabenstein zu errichten. Ein Ideenwettbewerb ergab 26 Einsendungen, von denen aber nach Meinung des Preisgerichts nur zwei der Vorgabe „Erhalt des Rabensteins in seiner natürlichen Schönheit und düsteren Großartigkeit“ entsprachen. Aber auch die beiden verbleibenden Entwürfe fanden keinen Gefallen. Keiner wurde je zur Ausführung empfohlen.

Zweieinhalb Jahre später wurde das Ehrenmal erneut in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. Beigeordneter Dr. Ludwig Lipp hatte nun einen eigenen Entwurf vorgelegt, der auf große Zustimmung stieß. Die Kosten von 15 000 Mark wurden zu einem Drittel aus Spenden und zu zwei Dritteln von der Stadt getragen. Am 11. März 1928 erfolgte die Einweihung.

Im wie eine Grabkammer wirkenden Innenraum befindet sich die Figur eines gefallenen Soldaten des Bildhauers Carl Stock. Das Ehrenmal hat einen quadratischen Grundriss, die Wände werden durch Spitzbögen unterbrochen. Die Kopfseite ist mit einer Inschrift geschmückt: „Horch, es rauscht in den Eichen / Die Totenklage der Heimat. / Brüder, in Trauer erstarkt, / reicht Euch einig die Hand.“

Bereits kurz nach der Einweihung wurde das Ehrenmal durch Vandalismus geschändet. Der Kopf wurde so stark beschädigt, dass er entfernt und durch einen neuen ersetzt werden musste. Offiziell wurde der Vorgang als „Dummejungenstreich“ und nicht als politische Tat bewertet. Zum Schutz erhielt das Ehrenmal gusseiserne Gitter.



Im wie eine Grabkammer wirkenden Innenraum befindet sich die Figur eines gefallenen Soldaten des Bildhauers Carl Stock. Foto: Ehmler

Voraussichtlich kein Feuerwerk

Bad Homburg (hw). Aufgrund der anhaltenden Trockenheit herrscht die Waldbrandstufe 4. Ab dieser Stufe gilt es als nicht mehr zu verantworten, ein Feuerwerk zu zünden. Somit wird auch das Feuerwerk zum Abschluss des Bad Homburger Sommers im denkmalgeschützten Kurpark als kritisch eingestuft und ist – sollte sich nichts grundlegend an der Wetterlage ändern – nicht mehr genehmigungsfähig, teilt die Kur- und Kongress-GmbH mit. Leider ist eine längere Regenperiode, wie sie erforderlich wäre, um die Waldbrandgefahr zu senken, für die kommenden Tage nicht in Sicht. Sollte es zu einer Absage des Feuerwerks kommen, bedauern die Kur- und Kongress-GmbH und die Stadt diese Entscheidung sehr, sind aber überzeugt, „dass das Konzert des beliebten Johann-Strauß-Orchesters Wiesbaden mit einem Musikprogramm von Beethoven bis Strauß einen vergnüglichen Abend zum Ende des Bad Homburger Sommers garantiert“, heißt es.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburger-sommer.de.

CDU: Automatische Fahrgastzählung

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion hat in der jüngsten Sitzung des Verkehrsausschusses beantragt, Software anzuschaffen, um automatische Fahrgastzählungen in den Stadtbussen zu ermöglichen. Der Antrag schließt außerdem ein, nach Abschluss der ersten Zählperiode die Ergebnisse auszuwerten und dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

„Bad Homburg wächst: Das Entstehen mehrerer größerer neuer Wohngebiete an verschiedenen Ecken der Stadt führt zu einer veränderten Nachfrage bei der ÖPNV-Nutzung. Das jetzige Stadtbusnetz ist jedoch an seinen Kapazitätsgrenzen angelangt. Es ist daher an der Zeit, neue technische Methoden zu nutzen, damit eine Anpassung und Erweiterung des Stadtbusnetzes erfolgen kann, die die tatsächliche Nutzung zu verschiedenen Zeiten und auf den verschiedenen Streckenabschnitten optimal berücksichtigt. In einem Teil der Busflotte ist die für Fahrgastzählungen benötigte Hardware bereits vorhanden. Es wird allerdings noch die entsprechende Software benötigt, um diese Daten auszuwerten zu können“, sagt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dr. Roland Mittmann.

Dicht an dicht stehen die eleganten Oldtimer in der Brunnenallee. *Foto: Julia Schwager*

90 Oldtimer am Start der Rallye Bad Homburg Historic

Bad Homburg (fch). Sie sind zeitlos schön und elegant. Eben echte Klassiker im besten Wortsinn. Viele Besitzer verbinden mit ihren liebevoll gepflegten Oldtimern schöne Erlebnisse. Und diese teilen sie gern mit anderen Automobil-Enthusiasten und interessierten Besuchern vor dem Start der Rallye Bad Homburg Historic. Dicht an dicht parken 90 Oldtimer unter den Kurparkbäumen in der Brunnenallee. Dank des großen Zuspruchs der traditionsreichen Rallye, die erneut das „Automania Racing Team“ um Manfred Hahn mit Unterstützung der Kur- und Kongress-GmbH organisiert hat, ist die Vielfalt groß. Die Bandbreite der teilnehmenden Oldtimer reicht von Limousinen über Cabrios bis hin zu Klassikern und Design-Ikonen. Je nach Modell teils mit oder ohne Dach.

Manfred Hahn freut sich über den großen Zuspruch von Oldtimerbesitzern aus ganz Deutschland. Viele kommen immer wieder in die Kurstadt, um an der Rallye mit Kultcharakter teilzunehmen. Bei dieser handelt es sich um eine bis zu 200 Kilometer lange Orientierungsfahrt mit zahlreichen Kontrollpunkten. An diesen müssen die Teams Fragen beantworten und unterwegs knifflige Aufgaben aus dem Bordbuch lösen sowie zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen bestehen.

Geführt werden die Teams mit Karten-, Strich-Punkt- und Wurmskizzen sowie Chinesenzeichen. Wie immer ist bei der Rallye Bad Homburg Historic der Weg das Ziel. Schnelligkeit und viele Pferdestärken unter der Haube spielen keine Rolle. Vom Band gerollt sind die Modelle in den Jahren 1928 bis 1986. „Mit dabei sind 27 verschiedene Marken und noch viel mehr Typen. Das heißt, hier können Besucher eine große Vielfalt erleben“, sagt Hahn. Die Rallye Bad Homburg Historic wird in Erinnerung an die historische Rallye Bad Homburg ausgerichtet, die zwischen 1955 und 1969 als Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft ausgetragen wurde. Zwei der Teilnehmer sind bereits beim legendären Vorläufer mit dabei gewesen. Es sind Udo Kügler aus Königstein, der früher im NSU Prinz und heute im Opel Ascona unterwegs war, und Axel Assmus im Ford Lotus Cortina MK1, Baujahr 1968.

Nur wenige Besucher lassen sich vom leichten Regen am Morgen abhalten, einen Blick auf die automobilen Legenden im „Freilichtmuseum auf Rädern“ zu werfen. Die Modelle haben Rang und Namen in der Branche. Allein ihr Anblick weckt bei Automobilliebhabern nostalgische Erinnerungen und regt Besucher zum Fachsimpeln an. Zum dritten Mal in Folge sichern sich Vater Bernd Heim aus Schlüchtern und sein Sohn Alessandro aus Stuttgart den Sieg. Das Duo ist im Triumph TR3, Baujahr 1959, unterwegs. Gebaut wurde der Triumph TR3, Nachfolger der Sportwagen-Legende TR2, ab 1955.

Gebaut hat den TR2, der als britischer Klassiker gilt, der deutsche Siegfried Bettmann (1863-1951). Er ging in den 1880er-Jahren nach England, wo er erst Fahrräder produzierte und exportierte. Den Namen Triumph habe er für sein Unternehmen ausgewählt, weil dieses Wort in allen Sprachen verstanden wurde. Ab 1902 stellte Triumph erstmals Motorräder und ab 1919 auch Automobile her. Im Oktober 1952 präsentierte Triumph erstmals einen kleinen Sportwagen auf der Earls Court Motor Show in London. Bereits auf dem Genfer Salon 1953 feierte der 90 PS starke Roadster Triumph TR2 seine Premiere. Ab 1954 gab es gegen Aufpreis den TR2 mit einem Hardtop, wodurch der offene Triumph zu einem schicken Coupé wurde. Der Triumph TR3 wurde wie sein Vorgänger TR2 ein Welterfolg. Und bis heute werden beide Typen von Oldtimer-Besitzern Fahreigenschaften geschätzt.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt für Samstag, 13. Juli, um 15 Uhr zum offenen Treffen in die Wicker-Klinik nach Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade, ein. Mitglieder und Nichtmitglieder sind willkommen.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Taktvolle Darbietung mit Fröschen und Nilgänsen

Bad Homburg (pit). Der Tannenwald und besonders der Pavillon auf der kleinen Insel im Teich bildeten das nicht alltägliche Bühnenbild für eine ebenso außergewöhnliche Soiree, die der Förderverein des idyllischen Areals anlässlich des Bad Homburger Sommers organisiert hatte. Die „Schlagzeug-Gesellschaft“ des HR-Sinfonieorchesters gab hier ein Stelldichein und begeisterte die entlang des Ufers sitzenden Zuhörer mit dem seltenen Vergnügen, allein Schlagwerk konzertieren zu sehen und vor allen Dingen zu hören.

Gleich mit der Eröffnung, einer Komposition des US-Amerikaners Steve Reich, wurde deutlich, dass man es hier mit anderen „Gesetzmäßigkeiten“ zu tun hatte, als man es von Konzerten mit Blas- oder Streichinstrumenten her gewohnt ist. „Eine solche Musik für vier Klanghölzer erfordert eine enorme Konzentration, um nicht aus dem Takt zu kommen“, erläuterte einer der Musiker, die einander bei der Moderation des einstündigen Konzerts ablösten. Entsprechend den sommerlichen Temperaturen ernteten sie einen „warmen Applaus“ für die durchaus taktvolle Darbietung. Während jeder Musiker beim ersten Stück noch sein eigenes Instrument hatte, so mussten sie sich bei „Burning Bass“ das Marimbaphon teilen und sorgten auf diese Weise für eine enorme Dichte beim Klangspektrum. Ins ferne Japan entführte das nächste Stück, das ebenso wie die vorangegangenen von dem eifrigen Quaken der im Tannenwald lebenden Frösche zwar nicht unbedingt im richtigen Rhythmus, so doch immerhin halbwegs gedämpft und sich klanglich an der Tonlage orientierend begleitet wurde. Auch die Nilgänse, die sich hier angesiedelt haben, zogen recht geruhsam ihre Runden auf dem Wasser und sorgten auf diese Weise obendrein für ein visuell harmonisches und vor allem ansprechendes Konzerterlebnis unter freiem Himmel.

Nach einer kleinen Umbaupause kam nochmals ein Werk von Steve Reich zur Aufführung, der sich hierfür selbst von Naturgeräuschen hatte inspirieren lassen.

Auch für das nachfolgende „Piano Phase“ zeichnet Reich verantwortlich, das, ursprünglich für Klavier entstanden, an diesem Abend „ganz rebellisch“ von den bemerkenswerten Schlagzeugern dargeboten wurde, bevor allmählich das Ende der Soiree heranrückte. Mit der Ankündigung „Kinderträume hören auch mit über 50 nicht auf“ ging es nun in die Welt der Rockmusik, genauer: in die Kompositionswelt des Frank Zappa, der ein glühender Fan von Edgar Varèse war. „Black Page“ hieß der Name des Stücks, der aus dem eng gesetzten Notensatz resultiert. Und um dieses extravagante Konzert nicht mit dem „harten“ Rock ausklingen zu lassen, „versöhnten“ die Schlagzeuger zu guter Letzt das Publikum dieses überaus reizvollen Abends mit einem lockeren Ragtime „zum Loslassen“.

Für einen außergewöhnlichen Konzertgenuss sorgen die Musiker der Schlagzeuger-Gesellschaft des HR-Sinfonieorchesters im idyllischen Tannenwald. *Foto: Pfeifer*

25 Jahre Freundschaft mit Peterhof

Zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft besuchte eine Bad Homburger Delegation Peterhof in Russland. Außer Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt waren Kurdirektor Holger Reuter, Magistratsmitglied Bardo Röhrig und Heike Wehner, die Vorsitzende der deutsch-russischen Brücke, auf Reisen. Etwa später stieß Irina Gerybadze-Haesen, ebenfalls Magistratsmitglied sowie Ehrenvorsitzende der Brücke, hinzu. Auf dem Besuchsprogramm standen außer einem Besuch des Schlossgartens und einer Führung von Deutschlehrerin Shenja Petrova eine Bootstour auf der Newa mit Bad Homburger Bürgern, die zurzeit die Sommer-Akademie in Peterhof besuchen. Am Sonntag standen der Besuch der Museums-Insel Olga, am Nachmittag ein offizieller Festakt auf dem Plan. Bei der feierlichen Zusammenkunft wurden Heike Wehner und Irina Gerybadze-Haesen von der Stadt Peterhof für ihr Engagement geehrt. Abends gab es ein gemeinsames Abendessen mit Michail Baryschnikow, dem langjährigen Bürgermeister von Peterhof. Die Atmosphäre war sehr freundschaftlich, und man versicherte sich, sich möglichst bald wieder zu besuchen. Foto: Stadt Bad Homburg

Filmabend

Bad Homburg (hw). Der nächste Waldenser Filmabend in der Waldenserkirche in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12, findet am Mittwoch, 17. Juli, um 20 Uhr statt. 1925 in den Südstaaten der USA: Ein junger Lehrer muss sich vor Gericht verantworten, weil er Darwins Evolutionslehre unterrichtet hat. Sein Anwalt kämpft für die Freiheit des Denkens, während der Ankläger streng bibelgläubig argumentiert. In dem Film aus dem Jahre 1959 treffen Spencer Tracy und Fredric March in dem dramatischen Prozess aufeinander. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 12. Juli, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, statt.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
HEISS
wird Ihnen ganz bestimmt nicht – mit unseren klimaregulierenden Zudecken.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf mit Stabführer Heinrich August Denfeld (r.) spielt beim Festkommers zum 125-jährigen Bestehen. Foto: Ehmler

Zapfenstreich zum Jubiläum des Kirdorfer Spielmannszugs

Bad Homburg (eh). Man schrieb das Jahr 1894, als der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf aus der Taufe gehoben wurde. Heute, nach 125 Jahren, ist Heinrich August Denfeld der Stabführer. Er begrüßte die Gäste zum Jubiläumsfest im Festzelt auf dem Gelände der Feuerwehr am Usinger Weg. Für Denfeld bedeutet 125 Jahre Feuerwehrmusik gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement sowie ein musikalisches Miteinander.

Beim Festkommers erinnerte Schirmherr Oberbürgermeister Alexander Hetjes daran, dass Heinrich August Denfeld bereits seit 40 Jahren den Taktstock schwingt. „Das ist ein tolles Engagement in unserer Stadt und in Kirdorf“, sagte er und überreichte einen Scheck über 12 500 Euro für neue Instrumente und Noten. Frank Juli kam als Vertreter von Branddirektor Daniel Guischard auf die Bühne und sagte: „Ich bin seit 38 Jahren bei der Feuerwehr und kenne nur einen Stabführer.“ In der Tat waren es in den 125 Jahren insgesamt nur sechs. Denfeld, der seit seinem zehnten Lebensjahr im Musikzug engagiert ist, hat vor, diese Tätigkeit auch weiterhin auszuführen. Ob er an Stabführer Georg Rack heranreicht? Er war seit 1911 46 Jahre lang Stabführer des Kirdorfer Spielmannszugs.

Wesentlich länger dabei sind Helmut Henrizi und Josef Schlott. Henrizi musiziert seit 68 Jahren beim Spielmannszug, Josef Schlott seit 67 Jahren. Beide wurden beim Festkommers von Landesstabführer Jochen Rietdorf mit einer Ehrenurkunde bedacht. Er sagte, dass die Leitung eines Spielmannzugs in heutiger Zeit viel Ausdauer braucht.

Für ihn ist es beeindruckend, dass der Kirdorfer Spielmannszug der Feuerwehr nach all den Jahren den Bezug zur traditionellen Spielleutemusik nie aufgegeben hat und dennoch moderne und aktuelle Literatur zum Besten gibt. Viele Redner sprachen zum Jubiläum des Spielmannszugs, darunter auch Hans Leimeister in dreifacher Funktion: als Vertreter von Landrat Ulrich Krebs, als Kirdorfer Ortsvorsteher und als Vorsitzender des Vereinsrings Kirdorf.

Alle Redner überreichten ein Präsent; Wehrführer Dr. Christopher Benedickt eine Kerze mit den Jahreszahlen 1894-2019. Durch das Programm des Festkommers führte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Uwe Wolf. Abends wurde der „Große Zapfenstreich“ vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt unter der Leitung von Uwe Deparade und dem Kirdorfer Spielmannszug unter der Leitung von Denfeld aufgeführt.

Gottesdienst und Festzug

Tags darauf wurde der Tag der offenen Tür bei Feuerwehr Kirdorf gefeiert. Hier standen vor allem die Kinder im Vordergrund, für die viele Spielstationen aufgebaut worden waren. Abends gab es einen bayerischen Abend, bei dem im Festzelt gute Stimmung herrschte.

Der dritte Festtag zum Jubiläum begann mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der St. Johanneskirche, an den sich ein Festzug zum Ehrenmal auf dem Kirdorfer Friedhof anschloss. Am frühen Nachmittag nahm Ortsvorsteher Hans Leimeister die „Bachtaufe“ an Heidi Denfeld, Uwe Paul, Wolfgang Glöde und Michael Filipkowski vor. Eine mit Wasser gefüllte Wanne stand auf der Bühne, in die die Täuflinge stiegen. Schließlich goss Leimeister aus einem Bembel Wasser über sie. Die Minis und die Midis des Karnevalsklubs „Heiterkeit“ traten auf. Norbert Abel vom Gesangverein „Geselligkeit“ hatte ein Lied komponiert, das der Gesangverein vortrug. Auch die „Hoppel Poppel“ und der Fanfarenzug des Clubs Humor sorgten für Kurzweil. Interessant war der Auftritt des Ensembles „Kolping Capella“, das „Ich liebe Kirdorf“ sang.

Landesstabführer Jochen Rietdorf (r.) ehrt Helmut Henrizi (2. v. l.) und Josef Schlott (2. v. r.) für 68 beziehungsweise 67 Jahre Mitgliedschaft beim Spielmannszug der Kirdorfer Wehr. Ebenfalls dabei: Stabführer Heinrich August Denfeld (l.). Foto: Ehmler

Gleisbauarbeiten: Züge entfallen

Hochtaunus (how). Wegen Gleisbauarbeiten vom 15. bis 18. Juli entfallen die Züge der RB 15 zwischen Brandoberndorf und Bad Homburg von 20.48 bis 0.59 Uhr. Um 21.18 Uhr und 22.18 Uhr bietet die Hessische Landesbahn (HLB) einen Schienenersatzverkehr (SEV) von Brandoberndorf bis Friedrichsdorf an. In Friedrichsdorf haben die Fahrgäste Anschluss an die S5 in Richtung Bad Homburg. Reisende, die mit der S5 aus Bad Homburg nach Friedrichsdorf unterwegs sind, können in Friedrichsdort in den SEV umsteigen. Die Busse fahren dort um 23.01 Uhr und um 0.01 Uhr nach Brandoberndorf ab. Fahrgäste müssen sich auf eine verlängerte Fahrzeit von etwa 20 Minuten einstellen. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist nicht möglich. Die Ersatzfahrpläne und Informationen zur Lage der Ersatzhaltestellen sind unter www.hlb-online.de/service/verkehrsinfos/ abrufbar. Weitere Infos sind im Internet unter www.rmv.de und www.bahn.de erhältlich.

Dialog von Panflöte und Orgel

Bad Homburg (hw). Die Klänge der Panflöte treten am Sonntag, 14. Juli, ab 16 Uhr in der Schlosskirche mit der Königin der Instrumente in einen spannenden Dialog. Flötist Ulrich Herkenhoff und Organistin Ulrike Northoff präsentieren ein Programm mit Werken von Bach, Telemann, Mozart, Boellmann, Morricone, Fauré, Mendelsssohn und Bartok und rumänischen Improvisationen. Mal virtuos beschwingt, mal mit sanften Flötentönen oder mit majestätischem Tutti werden alle Register auf der klangprächtige Große Bürgy-Orgel von 1787 gezogen.

Als Interpret „klassischer“ Werke veranlasste Ulrich Herkenhoff bereits mehrere zeitgenössische Komponisten zu Originalkompositionen für die Panflöte, darunter Harald Genzmer und Enjott Schneider. Sein Motto „The art of Pan“ steht für das langfristige Projekt, die Panflöte als seriöses Konzertinstrument zu etablieren. Er gewann mehrere Preise, darunter den Münchner „Förderpreis des Gasteig Kulturkreises“ und den „Bayerischen Staatsförderpreis für junge Künstler“ sowie den begehrten „Echo Klassik“-Preis.

Ulrike Northoff konzertiert seit dem Abschluss als Diplomkirchenmusikerin und der Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen sowie der künstlerischen Ausbildung für Orgel an vielen wertvollen Orgeln in In- und Ausland und auf bedeutenden internationalen Orgelfestivals. Sie trat immer wieder mit Solisten wichtiger Orchester auf und konzertierte solistisch an Orten wie etwa an der Walcker-Orgel in Riga oder in St. Thomas/New York, in London (Westminster Cathedral). Sie gründete und leitete 14 Jahre lang die Konzertreihe „Musik im Schloss“ als künstlerische Leiterin und initiierte und betreut den „Internationalen Orgelsommer im Taunus“. 2018 initiierte und organisiert sie „Klangreich Taunus“.

Weiter geht es um 19.30 in der Schlosskirche mit dem Abschlusskonzert der diesjährigen Saison „Klangreich Taunus“. Giulio Mercati präsentiert auf der Großen Bürgy Orgel Werke von Scarlatti, Buxtehude, Bach, Mendelssohn, Rheinberger, Reger und Karg-Elert. Er stammt aus einer berühmten Musikerfamilie und wurde schon im Alter von sechs Jahren von seinem Großvater, Meister Torrebruno, unterrichtet und studierte Orgel, Cembalo und Komposition. Als Konzertorganist ist er sehr aktiv im In- und Ausland und spielte in mehr als 20 Länder an bedeutenden Orten wie etwa der St. Petersburger Philharmonie oder in St. Patrick/New York. Er ist Organist in Mailand und Lugano und künstlerischer Leiter vieler internationaler Festivals in Italien, in der Schweiz und in Spanien.

Karten für die Konzerte gibt es für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, bei Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83A, sowie im Café Eiding, Schulberg. Vorverkaufsstellen in Friedrichsdorf sind das Thomas-Cook-Reisebüro im Taunus Carré und die Hardtwaldapotheke, Hardtwaldallee 5. Der Vorverkauf in Oberursel findet in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, statt.

In Steinbach können Karten im Vorverkauf im evangelischen Gemeindebüro der St.-Georgs-Gemeinde, Untergasse 29, erworben werden. Restkarten gibt es an der Tageskasse.

Ulrich Herkenhoff spielt beim Konzert die Panflöte. Foto: Klangreich Taunus

Fritz: Es gibt da eine Sache, die brennt mir richtig unter den Nägeln.

Ursel: Na dann raus damit, Fritz, wo brennt’s denn?

Philipp: Mein Erfindergeist sagt mir, es geht um brandaktuelle Dinge.

Fritz: Genau! Im wahrsten Sinne des Wortes. Es geht um Trockenheit, Wasserknappheit und Brandgefahr in unseren Gefilden. Das Abschluss-Feuerwerk des Bad Homburger Sommers ist laut den Verantwortlichen derzeit nicht genehmigungsfähig, da in der Region Waldbrandstufe 4 herrscht, was bedeutet, dass es nicht zu verantworten ist, ein Feuerwerk zu zünden.

Ursel: Das ist vernünftig, wenn auch schade. Ich finde die Nachrichten von Wald- und Feldbränden in unserer Gegend erschreckend, und es ist wohl kein Regen in Sicht. Die Trockenheit lässt überall, ebenso bei meinen Orschelern, die Grundwasserstände sinken.

Philipp: Soviel ich weiß, wurden bereits öffentliche Grillplätze gesperrt.

Fritz: Im Hochtaunuskreis wird empfohlen, kein Wasser aus Flüssen, Seen oder Bächen wie etwa meinem Erlenbach zu entnehmen. Ich kann nur hoffen, dass meine Homburger sich daran halten und den Ernst der Situation erkennen.

Philipp: Da mach ich mir bei meinen Friedrichsdorfern keine Gedanken, wo ein grüner Bürgermeister seit Jahren wiedergewählt wird, da gibt es viele Menschen mit Umweltbewusstsein.

Ursel: Ach Philipp, du Angeber, in Krisenzeiten müssen doch alle zusammenhalten, egal ob grün, rot, schwarz, blau, kleinkariert oder bunter Paradiesvogel.

Philipp: Ist ja gut, bin völlig bei dir, Ursel. Wir drei können ja hier oben einen Regentanz für Petrus aufführen, vielleicht hilft’s, und die Erde wird endlich wieder mal richtig nass.

Fritz: Wetten, wenn das passiert, lamentieren wieder alle darüber, dass dies doch kein Sommer sei und dass sie es wieder sonnig und heiß wollen.

Ursel: Das ist ein alter und sogar nasser Hut, Fritz. Du kannst es den Leuten, was das Wetter betrifft, selten recht machen. Deshalb ist es auch gut, dass es kommt wie’s kommt, und dass keiner daran drehen kann.

Philipp: Von wegen, es gab bereits erfolgreiche Versuche, das Wetter zu manipulieren, so etwas weiß ein Erfinder natürlich.

Fritz: Ich weiß nur eins, wir brauchen den Regen dringend. Bevor uns allen das Hirn austrocknet.

Ulrich Krzyminski, OB Alexander Hetjes und Daniel Schwaabe (v. l.) präsentieren das Raumkapselmodell, das am 20. Juli bis in die Stratosphäre vordringen soll. *Foto: eh*

Bad Homburg wagt Sprung in die Stratosphäre

Bad Homburg (eh). „Fly Me To The Moon" sang der legendäre Frank Sinatra 1964. Ob er dabei schon an die Landung der Apollo 11 auf dem Erdtrabanten gedacht hatte, wissen wir nicht. Ganz gewiss hatte Sinatra aber nicht vermutet, dass 50 Jahre nach der Mondlandung von 1969 „dingliche Repräsentanten" der Stadt Bad Homburg in Richtung Mond aufbrechen würden. Das Projekt „Apollo 11 reloaded" soll an den ersten bemannten Flug zum Mond erinnern.

Und daher wird am 20. Juli – dem 50. Jahrestag der Mondlandung – ein Nachbau des Apollo Command Modules im Maßstab 1:10 in Richtung Mond starten. Mit von der Partie sind außer der Stadt Bad Homburg mit einem Homburg-Hut-Pin, die Schokoladenmanufaktur „Chocoloat Plus" mit einem ihrer schmackhaften „Kurschatten" und die AG Orion mit den Geodaten ihrer zukünftigen Volkssternwarte am Peter-Schall-Haus. Das Apollo-Modul wird mit hochauflösenden Digitalkameras ausgestattet sein, die während des Flugs Bilder von der Erde und der Stratosphäre aufnehmen. Es ist geplant, das Modul mit einem Helium-gefüllten Wetterballon in die Stratosphäre auf eine Höhe von 38,4 Kilometern zu bringen. Das entspricht einem Zehntausendstel des Abstands zum Mond. Auf der Maximalhöhe wird der Ballon platzen, und das Modul wird sich an einem Fallschirm zurück zur Erde bewegen, wo es sicher landet und durch GPS-Signale geortet und geborgen wird.

Hinter der Mission steckt der Ingenieur, Erfinder und Unternehmer Ulrich Krzyminski. Der Kronberger kam auf die Idee zu diesem Projekt, als er während einer Südamerika-Reise den Sternenhimmel und den Mond sehr intensiv wahrnahm. Und so nahm er das Jubiläum der Mondlandung zum Anlass, 2019 zum „Jahr des Mondes" zu erklären. Die Finanzierung wurde über die CrowdsourcingPlattform „Kickstarter" geregelt, schnell wurden Freunde und Mitstreiter aus aller Welt für „Apollo 11 reloaded" gefunden.

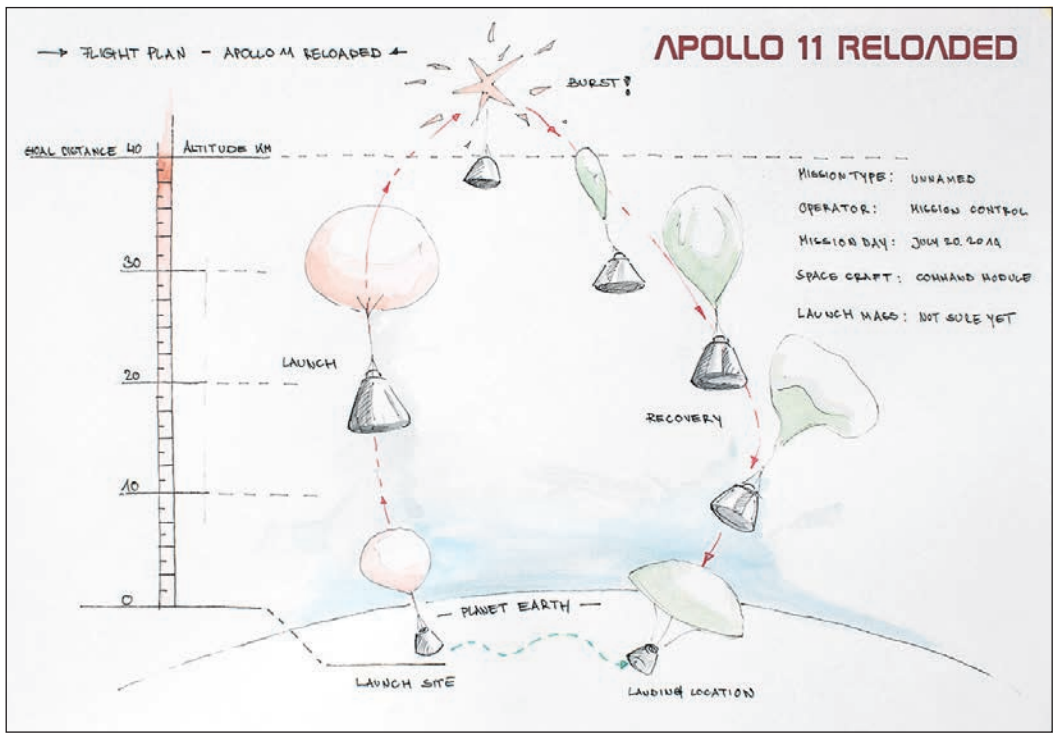
So gehört beispielsweise Daniel Schwaabe, der Inhaber der Schokoladenmanufaktur „Chocoloat Plus", zum Team und wird die Raumkapsel mit Nutzlast bestücken. Es wird einer seiner köstlichen „Bad Homburger Kurschatten" sein, der die Reise in Richtung Stratosphäre antreten wird. Die Ähnlichkeit der Praline zur Form der Raumkapsel ist übrigens unverkennbar. Schwaabe hat auch dafür gesorgt, dass im Nutzlastcontainer Raum für die Stadt Bad Homburg vorgesehen wird. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat beschlossen, einen Homburg Hut auf die Reise gen Mond zu schicken. Allerdings keinen echten, sondern eine kleinere Variante in Form eines Pins. „Auch wenn es nach dem ersten Flug zum Mond noch zehn Jahre dauern sollte, bis ich zur Landung auf die Erde angesetzt habe, war ich immer fasziniert von dieser technischen Meisterleistung", erklärte Hetjes. Neil Arm-strong, Buzz Aldrin und Michael Collins seien Helden seiner Jugend gewesen. Hetjes: „Da war es für mich eine Selbstverständlichkeit, dass Bad Homburg jetzt auch den Sprung in die Stratosphäre wagt."

Bei der AG Orion ist man derzeit nicht nur mit dem Flug zum Mond beschäftigt, sondern auch mit dem Projekt der ersten Volkssternwarte im Hochtaunuskreis. „Wir befinden uns im Endspurt", erklärt der Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Voigt. Der Betrag aus allen Spenden und Fördermitteln, den man zum Bau der Sternwarte benötige, betrage aktuell etwa 150 000 Euro. Ziel des Vereins ist es, 180 000 Euro zusammenzubekommen. Voigt: „In den kommenden Wochen werden voraussichtlich die Verträge mit der Stadt Bad Homburg unterzeichnet." Darin werden die finanzielle Förderung und die Grundstücksüberlassung für die Sternwarte am Peter-Schall-Haus geregelt. Vereinsmitglied und Architekt der Volkssternwarte Micha Barsties ist bereits auf der Suche nach einem Bauunternehmen.

Ganz nach dem Vorbild von John F. Kennedy, der in den 1960er-Jahren verkündete, einen Menschen bis Ende des Jahrzehnts sicher zum Mond zu bringen, sind auch die Sternfreunde der AG Orion überzeugt, bis zum Ende des derzeitigen Jahrzehnts die „Volkssternwarte Hochtaunus" in Bad Homburg zu realisieren.

Der Launch des Apollo-11-Nachbaus findet am Samstag, 20. Juli, im Raum Starnberg statt.

Der Ort wurde gewählt, da einige Förderer aus der Region kommen. „Außerdem wird der von den Kameras eingefangene Blick auf die Seeregion, das Alpenvorland und München spektakulär sein", sagt Ulrich Krzyminski. Das Luftfahrtsamt Bayern hat bereits die Startgenehmigung erteilt.



Eine Zeichnung zeigt den Flugplan der Apollo 11 Reloaded. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Bügeleisen und Saftpresse ziehen um

Bad Homburg (a.ber). Sven Bergner, der Filialdirektor der Sparda-Bank Hessen in Bad Homburg, und Heinz Humpert vom Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim beugen sich über eine Schreibmaschine aus den 1920er-Jahren. Das alte Schreibgerät steht derzeit in der Sparda-Bank-Filiale am Waisenhausplatz – ebenso wie 20 weitere Ausstellungsstücke aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Die aktuelle Sonderausstellung „Leben und Wohnen in früherer Zeit", die das Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof noch bis Ende des Jahres 2019 zeigt, ist in verkleinerter Form während der Sommerferien in die Bankfiliale umgezogen.

„Es ist schön, dass unsere Kunden und andere Interessierte im Vorbeigehen Gegenstände aus der Zeit um 1900 sehen können. Die Kinder fragen interessiert nach, und für die Älteren ist manches Ausstellungsstück auch mit Erinnerungen an früher verbunden", sagt Sven Bergner. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Sparda-Bank mit dem Heimatmuseum Gonzenheim kooperiert und Teile der aktuellen Ausstellung während der Ferien gezeigt.

Überzeugt von der Arbeit des Geschichtsvereins, hat die Sparda-Bank nun das Heimatmuseum in Gonzenheim mit 2000 Euro gefördert. Das Geld stammt aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins.

Seien es die 100 Jahre alte, von der Firma Lorey hergestellte Korn- und Kaffeemühle, ein Drehscheiben-Telefon, ein historisches Dampfbügeleisen oder alte Saftpressen und Handmühlen: Wer in die Bankfiliale kommt, fühlt sich in alte Zeiten zurückversetzt. In einem Waschzuber lehnt ein Waschbrett, hängen kuriose Wäschestücke, daneben steht ein historischer Persil-Waschbehälter.

Die Ausstellungsstücke, die laut Ernst Henrich, Vorsitzender des Geschichtlichen Arbeitskreises, fast alle aus Gonzenheimer Haushalten zusammengetragen worden sind, machen neugierig auf mehr: Nach den Sommerferien öffnet das Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, wieder seine Pforten und lädt jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr interessierte Bürger und auch Schulklassen (nach Vereinbarung) zur Sonderausstellung ein.

Heinz Humpert (l.) und Ernst Henrich (r.) vom Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim präsentieren gemeinsam mit dem Filialdirektor der Sparda-Bank Hessen, Sven Bergner, historische Gebrauchsgegenstände aus der Zeit vor 100 Jahren, die während der Sommerferien in der Bankfiliale am Waisenhausplatz zu sehen sind. *Foto: Bergner*

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL.

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL bringt nicht nur die Sonne zum Strahlen. Dafür sorgen viele Fahrerassistenzsysteme und im Paket „Komfort & Design" das große Navigationssystem Columbus, die Lederinnenausstattung, 19"- Leichtmetallfelgen und vieles mehr. 5 Jahre Garantie[2] sind bereits inklusive. Nur bei MTS über 50 Kodiaq sofort verfügbar. Jetzt mit bis zu **9.999 €** Kundenvorteil[1]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KODIAQ SOLEIL in Höhe von 4.050,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspaketes „Komfort & Design" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition sowie unserem Händlernachlass.
[2] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Pfeiffstr. 6-10 • Tel. 06171 88719-20
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

Morgens um 7 Uhr ist das Bad noch frisch

Von Jürgen Streicher

Hochtaunus. Ausschlafen, in Ruhe frühstücken, Zeit mit der Familie verbringen, Aufregendes erleben, das schöne Wetter genießen – kurz gesagt: Sommerferien. Endlich bleibt Zeit für das, was man gerne macht, für Radtouren durch den Taunus, für ausgedehnte Joggingrunden, für einen sommerlichen Tag im Schwimmbad oder eine Partie Minigolf mit Freunden. Unsere Sommerserie „Sportlich durch den Taunus“ zeigt, wo Sport so richtig Spaß macht. Im dritten Teil der Ferienserie geht es mit Wonne ins Wasser.

Taucher trainieren jeden Freitag im Sprungbecken des Taunabads. Foto: Streicher

Still ruht das im Viereck eingepferchte Wasser, kaum ein Hauch bewegt seine Oberfläche. Reines Blau, noch unbenutzt, im abgetrennten Nichtschwimmerbereich wirkt es heller, türkisfarben. Stille Klarheit, sauber, durchsichtig, noch eine Minute Unberührbarkeit, da sind Lucia Janceková und ihre Kollegen streng. Mit dem Glockenschlag von St. Ursula um 6.30 Uhr beginnt der Oberurseler Badetag, keine Sekunde früher. Aber dann. Minuten später sind in diesen schönen Sommertagen schon zwei Dutzend Männer und Frauen im Wasser unterwegs, sich hin und her bewegend auf der begrenzten 49,70-Meter-Bahn, mit den Armen rudernd und den Beinen schlagend. Die meisten im Vorwärtsgang, andere auf dem Rücken gleitend, wieder andere mit einem Gürtel um den Bauch „aquajoggend“.

Der frühe Morgen passt zum eher introvertierten Schwimmer, dem Schwimmbadlärm und dichtes Gedränge im Wasser und an Land ein Graus sind. Der nicht den Trubel sucht, sondern das sportliche Vergnügen. Abtauchen in die Stille unter Wasser, durchs ganze Becken kann man um diese Zeit noch mit der Schwimmbrille sehen. Frühsport im Taunabad, jeder für sich, aber irgendwie alle mit dem gleichen Gedanken, den Tag frisch zu beginnen und sich Gutes zu tun durch Bewegung. In Ruhe dahingleiten, auch mal richtig mit Tempo zur Sache gehen, jeder wird hier nach seinem Gusto selig und fit, für was auch immer. Außer dem Schlagen des Wassers ist um diese Tageszeit meist kaum etwas zu hören, manchmal ein gemurmeltes oder auch freundliches Guten Morgen. Die nebeneinander schwimmenden „Schwatzbacken“ kommen eher später, wenn die erste Schicht bereits schweigend mit einem stillen Gruß abgezogen ist. Nach 1000 Metern „Kacheln zählen“, wie die Schwimmer sagen, oder 2000 Metern, oder … die Skala ist je nach Motivation offen nach oben. Schummeln ist natürlich erlaubt, kann eh keiner kontrollieren, ob die persönliche Tagesvorgabe erreicht wurde.

Mit Disziplin zum Ziel

Im Frühtau zu Wasser kommen Menschen, „die noch Disziplin haben“. So sieht das Miguel Perez, der um kurz vor 7 Uhr auf andere Art fleißig ist und die Filter des Wassersaugers am Beckenrand reinigt. Damit das kühle Nass täglich neu frisch ist. Ohne Disziplin würde die Welt aus den Fugen geraten, denkt Perez. Herrlich lässt es sich philosophieren, wenn die Gedanken noch nicht allzu sehr durchgequirlt sind von der Hitze des Sommers. Lufttemperatur 18 Grad, Wassertemperatur 25 Grad, notiert Lucia Janceková vom Taunabad-Personal um 7 Uhr. Die Welt ist noch frisch und ziemlich in Ordnung, nach ungefähr 46 Bahnen im Nichtschwimmerbecken kann ich guten Gewissens beschließen, das Tagesziel erreicht zu haben.

Sie sind eher der Badewannen-Typ? Der zum Chillen kommt, zum lässigen Abhängen mit zwischenzeitlicher Kurzdusche oder gar mal ein, zwei Bahnen im Schwimmmodus? Zum Sehen und Gesehenwerden mit der hart antrainierten Bikini- oder Badehosen-Figur? Auch Sie sind gut aufgehoben im Freibad an der Altkönigstraße mit dem Blick hinunter auf St. Ursula. Wenn die Sonne steigt, kommt das Bade-Volk, belegt die kostenlosen wasserblauen Liegestühle oder eben die mitgebrachten Handtücher. Nun gut, das frühere „Liebestal“ im unteren Bereich des Freigeländes ist durch Hallenbad-Neubau und Parkplätze reichlich geschrumpft und liegt viel offener da, aber wir sind ja hier, um sportlich durch den Sommer zu kommen. Stählen schon im Kleinkindalter auf dem schön beschatteten Spielplatz im oberen Bereich die Muskeln am Klettergerüst, damit sie später fit sind für den Arschbomben-Contest vom Dreier im adoleszenten Lebensalter. Planschen im luxuriösen Babybecken auf zwei Ebenen und halten dadurch Mama und Papa fit und haben es von dort aus ein paar Jahre später nicht weit bis zu den Beachvolleyball-Plätzen. Und zu den Pommes mit Ketchup und Mayo für die Bikini-Figur.

Wer bei Schwimmbad an mehr als an Schwimmen und Baden denkt, könnte seinen Blick auf das Freibad in Friedrichsdorf richten. Mal abgesehen vom moderaten Eintrittspreis hat das wirklich ansehnliche Terrain an der Dr.-Friedrich-Neiß-Straße im Hauptprogramm neben seinem 50-Meter-Sportbecken auch ein Abenteuerbecken mit Strömungskanal und Wasserrutsche zu bieten, neben Beachvolleyball auch ein Basketballfeld und Tischtennis sowie ein separates Sprungbecken mit Aussicht auf den besten Wasserklatsch aus fünf Metern Höhe. Das Freibad als Bühne für die zahlenden Gäste, aber auch für andere Höhepunkte. Da lässt sich die Zwiebackstadt im Vergleich mit den Nachbarkommunen auch im Nebenprogramm nicht lumpen. „Die kleine Weltbühne“ bringt Theater für Kinder ins Bad, die Friedrichsdorfer „Sommerbrücke“ lädt außerdem an ausgesuchten Abenden zum Open-Air-Kino. In Kooperation mit dem Kino Köppern werden unterm Sternenhimmel lustige, spannende und dramatische Filme gezeigt, bis zum Beginn gegen 22 Uhr kann das Schwimmbecken genutzt werden. Fünf Euro für Bad mit Film, da kann man nicht meckern.

Bei sommerlichen Aktivitäten wie hier beim A-Bomben-Contest kann es voll werden im Taunabad. Deshalb kommen sportliche Genießer lieber in den ruhigeren Morgenstunden. Foto:Archiv

In Quellwasser planschen

Eher defensiv in dieser Hinsicht die anderen Kommunen, Bad soll Bad sein ist hier die Devise. Das Taunabad hält sich dieses Jahr aus dem „Orscheler Sommer“ raus, kein spätes Schwimmen, keine Live-Musik, keine große Party in der offenen Luft. Nur beim Sommerfest am 18. August ist „Kinderanimation“ mit Spielen am, im und auf dem Wasser geplant, dazu gibt’s dann auch Musik. Das Seedammbad in Bad Homburg setzt auf die Highlights seiner Ganzjahresbelustigung, das Kronberger Waldschwimmbad mit Quellwasserversorgung aus dem Bürgelstollen auf seine traumhafte Lage, in der jeglicher Firlefanz unnötig ist. Das Königsteiner Freibad im Woogtal punktet mit seiner bezaubernden Atmosphäre im Stil der 1930er-Jahre. In der grünen Oase am Stadtrand hat der Begriff „Sommerfrische“ noch seine ureigene Bedeutung. Wir tauchen ein mit Kind und Kegel im Baby-Planschbecken, im Schwimmer- und im Nichtschwimmerbereich und verschwimmen ungebremst von jeglicher Ablenkung im Hier und Jetzt des Sommers. Am Abend können wir es dann noch einmal sportlich haben am Ausgangspunkt unserer Schwimmtour durch den Hochtaunuskreis. Wenn die Sonne langsam sinkt und das Tagespublikum sich auf den Heimweg macht, gehört das Taunabad wieder dem ambitionierten Sportsgeist. Dienstags kommen die Kanuten des TV Bommersheim zum Üben, freitags die Taucher in die Sprunggrube unter dem Dreier, montags und mittwochs die Triathleten, um ordentlich Kilometer zu schrubben. Die Korrekten ziehen beim Zusammenrechnen bei jeder Bahn und ihrer Zielzeit die knapp 30 fehlenden Zentimeter zu den 50 Metern ab. Ein Konstruktionsfehler aus der Frühzeit des Bades, „Schwimmprofis“ wissen das und protzen nicht mit Rekorden.

Ein nicht alltägliches Erlebnis ist die Schwimmnacht im Freibad Friedrichsdorf. Foto: Archiv

Sommerfrische auch im Retro-Stil

Spaßbad oder Sportbad, das ist hier die Frage. Der Hochtaunuskreis bietet alles, jedes Bad zwischen Königstein und Friedrichsdorf setzt auf unterschiedliche Schwerpunkte. Wer den heißen Sommer in überwachten Gewässern durchpflügen will, hat eine ordentliche Auswahl. Klar ist, das Schwimmvergnügen steht im Vordergrund, spezielle Events bieten im Sommer 2019 nur das Freibad Friedrichsdorf (Open-Air-Kino, Theater für Kinder) und das Ludwig-Bender-Bad in Wehrheim („Beach- und Fun- Wochenende“) mit Live-Musik, Partytime und sportlichen Aktivitäten vom 2. bis 4. August.

Taunabad, Oberursel, Altkönigstraße 99, Telefon 06171-509350.
Angebot: 50-Meter-Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Sprungbecken (ein und drei Meter), Babybecken in schöner Lage, Liegestühle, Beachvolleyball.
Öffnungszeiten: bis 26. Juli montags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr; ab 29. Juli von 8 bis 20 Uhr, dienstags und donnerstags von 6.30 bis 20 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr.
Eintrittspreise: Einzelkarte Erwachsene: sechs Euro, Einzelkarte Kinder von fünf bis 16 Jahre: drei Euro, Kurzzeitkarte bis 90 Minuten: vier beziehungsweise zwei Euro; Feierabendkarte ab 18 Uhr: vier beziehungsweise zwei Euro. Es gibt Kombikarten für Erwachsene mit Kindern und diverse Dauerkarten. Infos im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Freibad im Woogtal, Königstein, Forellenweg 31.
Angebot: Ruhiges Bad im Stil der 1930er-Jahre mit Becken für Schwimmer und Nichtschwimmer, Baby-Planschbecken und Wasserrutsche.
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr.
Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene: fünf Euro, Tageskarte Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahre: 2,50 Euro. Die Elferkarte kostet 50 beziehungsweise 25 Euro, eine Familienkarte 140 Euro. Infos im Internet unter www.koenigstein.de.

Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 2.
Angebot: Sport- und Spaßbad mit Abenteuerbecken, Strömungskanal, Wasserrutsche, Baby-Planschbecken mit Sonnensegel, Fünf-Meter-Sprungturm.
Öffnungszeiten: Bis Anfang September täglich von 8 bis 20 Uhr, dienstags und donnerstags ab 7 Uhr.
Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder und Jugendliche: 2,50 Euro.

Seedammbad, Bad Homburg, Seedammweg 7.
Angebot: Sport-, Spaß- und Erholungsbad mit Hallenbad und Freibereich und elf Schwimmbecken; große Rutsche und FKK-Zone (im Sommer), Spielplatz und Bademodenshop.
Öffnungszeiten: Montags von 13 bis 21 Uhr, dienstags bis freitags von 7 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr.
Eintrittspreise: Tageskarte für Jugendliche ab 17 Jahren und Erwachsene: 7,50 Euro, für Kinder von fünf bis 16 Jahre: vier Euro; für zwei Stunden Badezeit: fünf beziehungsweise 3,50 Euro. Infos, alle Zeiten und Preise im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de.

Waldschwimmbad, Kronberg, (an der B455).
Angebot: Schwimmer, Nichtschwimmer mit 50-Meter-Rutsche, Bodensprudler, Strömungskanal, Wasserkanone und Rückenduschen, Planschbecken auf zwei Ebenen.
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr.
Eintrittspreise: Erwachsene ab 8 Uhr: sechs Euro, Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahre ab 8 Uhr: drei Euro, Abendkarte ab 18 Uhr: drei Euro. Spezielle Tarife für Morgenschwimmer und Senioren. Infos unter Telefon 06173-996860 oder im Internet unter www.kronberg.de.

24 Saxofon-Talente aus zehn Ländern sind zu Gast

Bad Homburg (hw). Die Internationale Meisterklasse für klassisches Saxofon, die zu den angesehensten Einrichtungen dieser Art gehört, kommt nach Bad Homburg. Vom 28. Juli bis zum 4. August unterrichten vier renommierte Dozenten, unterstützt von zwei Korrepetitoren, 24 hochtalentierte, junge Saxofonisten aus über zehn Ländern, die ihr Können vervollkommnen und neue Impulse erhalten wollen. Höhepunkte der Meisterklasse sind drei Konzerte mit den Dozenten und den Teilnehmern. „Meisterklassen auf höchstem Niveau und Dozenten- sowie Schülerkonzerte sind längst ein fester Bestandteil des kulturellen Engagements unserer Stadt geworden. Am Anfang stand ein kammermusikalischer Workshop mit ‚Amici'. In den vergangenen Jahren haben sich dann Klavier, Gesang, Gitarre und Saxofon fest in der Stadt etabliert", sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

War das hochkarätige Programm ehemals in der Hessenbrückenmühle in Laubach beheimatet, hat Gründer Dr. Holger von Pauker die Internationale Meisterklasse für klassisches Saxofon 2018 nach Bad Homburg verlegt. „Die Übersiedlung der weltberühmten ‚Internationalen Meisterklasse für klassisches Saxofon' von Laubach nach Bad Homburg hat sich als Glücksfall für unsere Stadt erwiesen", sagt der Leiter des städtischen Kulturamts, Dr. Matthias Setzer.

Als Dozenten hat von Pauker Arno Bornkamp, Professor am „Conservatorium van Amsterdam", Jan Schulte-Bunert, Professor an den Musikhochschulen in Darmstadt und Rostock, Kenneth Tse, Professor an der University of Iowa, und Simone Ehinger, Heilbronn, gewinnen können. Zuhörer sind bei den Meisterklassen in der Englischen Kirche und im Jugendkulturzentrum E-Werk bei freiem Eintritt willkommen.

Darüber hinaus finden folgende Konzerte statt: Am Sonntag, 28. Juli, steht von 19.30 Uhr an in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, das „Eröffnungskonzert der Professoren" an – mit Werken von Johann Sebastian Bach, Alarcón, Michat, C. Frank und Debussy. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Das Konzert der Teilnehmer findet am Freitag, 2. August, von 19.30 Uhr an im Kulturzentrum Englische Kirche statt. Das Programm aus Soli, Duos und Quartetten wird erst während der Meisterklasse entwickelt. Eintritt: zehn Euro, Schüler und Studenten zahlen fünf Euro. Das dritte Konzert mit Quartetten und Ensembles ist für Samstag, 3. August, um 17 Uhr unter freiem Himmel in der Kirchenruine von Kloster Arnsburg bei Lich angesetzt (bei Regen im Mönchssaal).

Eintrittskarten für die beiden Konzerte in Bad Homburg (bei freier Platzwahl) gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und bei AD-Ticket, Hotline 0180-6050400, sowie an der Abendkasse.

Wie kaum ein anderes Instrument ist das Saxofon in fast allen Musikgattungen präsent, so in der Klassik, im Jazz und im Pop. Das Saxofon wurde vom Belgier Adophe Sax erfunden und 1846 in Frankreich patentiert. Im Patentantrag begründet Sax seine Erfindung mit dem Fehlen gut klingender Holz-Blasinstrumente der tiefen Lage und wollte ein Instrument kreieren, das klanglich zwischen dem wärmend biegsamen Klang der Klarinette und dem eher durchdringenden näselnden Sound der Oboe liegt. Das neue Instrument war konzipiert für Militärmusik und klassisches Symphonieorchester. Es wurde in der klassischen Musik erst ab Beginn des 20. Jahrhunderts vermehrt eingesetzt, zum Beispiel in Georges Bizets „L'Arlésiemme", Gershwins „Rhapsody in Blue", Maurice Ravels „Boléro", Alban Bergs Violin-Konzert und „Lulu" – eines der frühesten Saxofon-Konzerte ist Glasunows „Altsaxofon-Konzert".

In den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts wurde das Saxofon zu einem der Hauptinstrumente im Jazz. Erst in den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts wurde es wieder vermehrt von klassischen Komponisten entdeckt.

Fiebern der Internationalen Meisterklasse für klassisches Saxofon entgegen (v. l.): Dr. Matthias Setzer, Simone Ehinger und Dr. Holger von Pauker. *Foto: fk*

! Weitere Informationen und Anmeldung bei Simone Ehinger, die die Meisterklasse ausrichtet, unter Telefon 0174-4252738 oder per E-Mail: simone.ehinger@web.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg SPEZIAL

DER BAD HOMBURGER SOMMER GEHT ZU ENDE...

Das beliebte Abschlusskonzert am Samstag, 13. Juli, um 20.30 Uhr vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad mit dem Johann-Strauß-Orchester aus Wiesbaden hat Tradition. Die Gäste des Konzerts schaffen mit vielen kleinen Picknicks einen stilvollen Rahmen, der seinesgleichen sucht. Die großartigen Musiker des Orchesters liefern den Live-Soundtrack dazu. Schöner picknicken geht nicht...

Ob das Bad Homburger Sommer-Feuerwerk „Kurpark in Flammen", das den besonderen Event würdig abschließt, in diesem Jahr den Homburger Himmel in viele, glitzernde Farben taucht, ist auf Grund von Brandschutzmaßnahmen noch ungewiss.

Bad Homburg | Ludwigstr. 10 gegenüber Maritim Hotel
Frankfurt | Leipziger Str. 18/ Ecke Clemens Str.

Learning by doing
Lernzentrum für effektives Lernen
mit Motivationspädagogik
Sommer-Ferienprogramm
Immer Mo.-Fr. 5 x 2 Stunden
3. bis 6. FeWo – wöchentliche Kurse
Unser Ferienangebot für 3. Kl. bis Abitur
- Lernpowerkurse „Das Lernen lernen"
- Intensivkurse in allen Hauptfächern
- Breites Angebot in Latein & Mathematik
- Präsentationstraining
- Trainings für Nachprüfungen

Bad Homburg, Louisenstraße 101,
badhomburg@learning-by-doing.de
Oberursel, Adenauerallee 32,
oberursel@learning-by-doing.de

Lernstress - nein danke! www.learning-by-doing.de

Die Barfuß Spezialisten
Barfuß gehen ist unsere Passion.
Die schönste Art Barfuß zu gehen, mit unseren Barfuß Schuhen von Vibram Five Fingers, Furoshiki, Zaqq, Leguano, Joe Nimble und Vivobarefoot!

Reisefieber IHR OUTDOOR SHOP
SEIT ÜBER 25 JAHREN IN BAD HOMBURG
Sie wollen dieses einmalige Geherlebnis selbst einmal ausprobieren? Dann kommen Sie am besten gleich zum Barfußspezialisten mit der größten Auswahl im Umkreis.
Wir beraten kompetent, denn wir lieben, was wir tun!
Louisenstrasse 123
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 20204
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-18 Uhr
www.reisefieber-outdoor.de

Der nächste Erscheinungstermin von
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg SPEZIAL
ist am **Donnerstag, 18. Juli 2019**
Herr Striffler, Tel. (06171) 628815 und
Herr Trohorsch Tel. (06171) 628811
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
- Hochtaunus Verlag -

Fotos: fotoBLECHER, Hochtaunus Verlag

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Juli 2019

Widder 21.3.–20.4.
Mit etwas Diplomatie und noch mehr Feingefühl werden Sie ein familiäres Problem ganz gut in den Griff bekommen. Das hinterlässt mächtig Eindruck bei Ihren Lieben!

Stier 21.4.–20.5.
Man erwartet viel von Ihnen und die neuen Pflichten führen zu noch mehr Belastungen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mental überfordern – davon hätte niemand etwas!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie haben bereits in der Vergangenheit mehrere Male bewiesen, dass Sie den Mut zum Wechsel durchaus aufbringen können. Der könnte in dieser Woche erneut gefragt sein!

Krebs 22.6.–22.7.
Es wäre unbedingt mal wieder an der Zeit, sich etwas mehr Ihrem Partner zuzuwenden: Den haben Sie über Ihre beruflichen Aktivitäten in letzter Zeit ziemlich vernachlässigt!

Löwe 23.7.–23.8.
Sofern Sie sich verstärkt auf Ihr eigenes Können und Wissen konzentrieren, anstatt bloß dem Urteil anderer zu vertrauen, werden Sie letztlich erfolgreich sein!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Ihr Einsatz und Ihre Zuverlässigkeit zahlen sich nun in barer Münze aus: Damit können Sie sich endlich einen kleinen Wunsch außer der Reihe erfüllen, der Ihnen wichtig ist.

Waage 24.9.–23.10.
Eine Sache entwickelt sich absolut nicht so, wie Sie es geplant haben. Schnelles Eingreifen ist gefragt, und Sie müssen innerhalb von Stunden einen neuen Plan entwickeln.

Skorpion 24.10.–22.11.
Geduld und Toleranz mögen Ihnen in dieser Woche schwer fallen. Sie sind aber dennoch unerlässlich, damit die Harmonie im zwischenmenschlichen Bereich nicht gestört wird.

Schütze 23.11.–21.12.
Die Bemerkung eines Freundes hat Sie mehr gekränkt, als Sie zugeben möchten. Wollen Sie sich in den Schmollwinkel zurückziehen oder lieber das offene Gespräch suchen?

Steinbock 22.12.–20.1.
Sie dürfen die Hände jetzt bloß nicht in den Schoß legen: Je mehr Fakten Sie schaffen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie am Ende den Zuschlag erhalten.

Wassermann 21.1.–19.2.
Wenn Sie die eigenen Interessen vertreten, dürfen Sie nicht zu rechthaberisch vorgehen: Sie vergraulen sich sonst Partner, die für Sie noch maßgeblich wichtig sind.

Fische 20.2.–20.3.
In dieser Woche wartet eine ordentliche Extraüberraschung auf Sie: Hinterfragen Sie besser nicht alles – Sie verderben sonst sich und anderen die Freude! Das wäre zu schade!

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

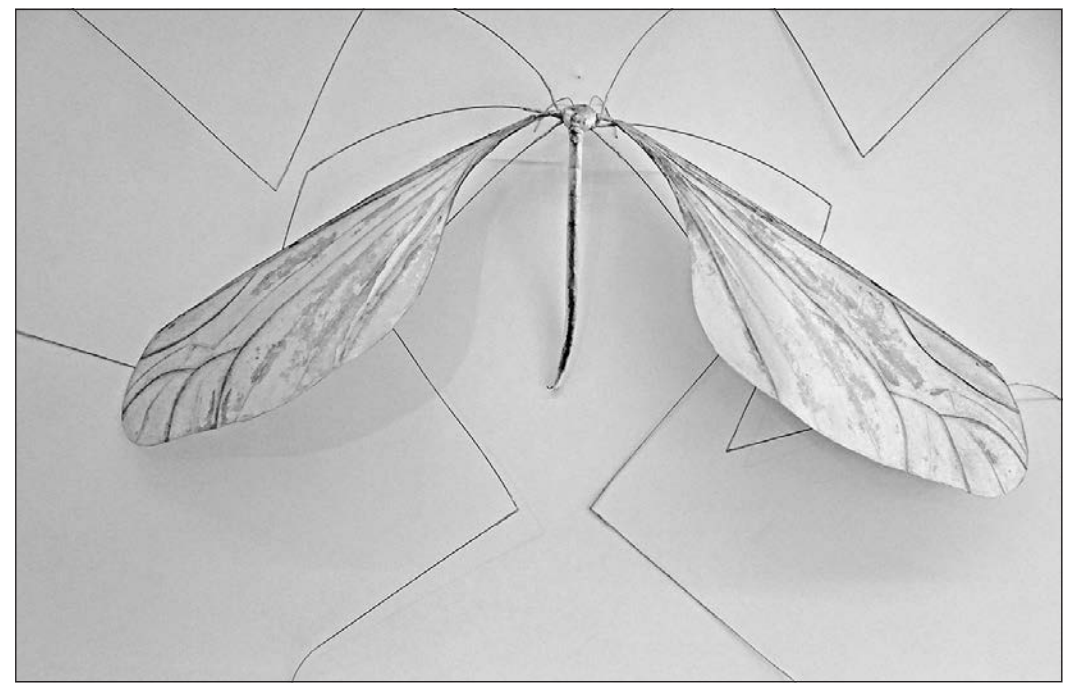
WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Internet für Kinder ab neun Jahren

Bad Homburg (hw). In einem Kurs des Frauenbildungszentrums, der jeweils von 9 bis 13 Uhr in der vierten Ferienwoche vom 22. bis 26. Juli stattfindet, werden Kinder ab neun Jahren fit im Umgang mit dem Internet gemacht. Außer dem Themenkomplex Sicherheit im Internet und sicheren Suchmaschinen lernen die Kinder in einer Gruppe Ordnerstrukturen kennen, erstellen Dateien und führen Recherchen im Internet durch, die anschließend präsentiert werden. Die Kursgebühr beträgt jeweils 105 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Information im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

VdK-Sommerfest

Bad Homburg (hw). Der Sozialverband VdK lädt für Samstag, 10. August, ab 11 Uhr zum Sommerfest ins Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Auf regen Austausch bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss freut sich das VdK-Team. Freunde und Bekannten sind eingeladen. Anmeldung bis zum 7. August unter Telefon 06172-1392240.



Lili Fischer haben es Schnaken angetan, im Großen wie auch im Kleinen, Zarten. *Foto: ks*

Wenn Schnaken schnakeln und Menschen zu Bestäubern werden

Bad Homburg (ks). Mit der neuen Ausstellung „Flügelschlag. Insekten in der zeitgenössischen Kunst“ greift das Museum Sinclair-Haus indirekt ein aktuelles Thema auf: das Insektensterben. Jeder kennt das: Wenn uns ein Insekt lästig ist, bringen wir es ohne Reue um. „Er kann keiner Fliege etwas zu Leide tun?“ Der Mensch kann und hat den Fliegenfänger erfunden.

Die den Insekten gewidmete Ausstellung, zu der das Frankfurter Naturkundemuseum Senckenberg Schaukästen zur Verfügung gestellt hat, könnte man als Hinweis auf eine bedrohte Spezies verstehen. Auch sie haben im großen irdischen Kosmos ihre Aufgabe. Wenn diese ausfällt, gerät das fragile, aber bewährte Gleichgewicht ins Wanken: „Es sind die Kleinsten, die unsere Welt am Laufen halten“, hat der Biologe Edward O. Wilson festgestellt. In den Bereich der Kunst erhoben, kann auch eine Schnake „schön“ und interessant sein, wie Esther Glück und Lili Fischer zeigen. Esther Glück lässt sie „Schnakeln“ und dabei die dünnen Beinchen verdrehen, als hörten die kleinen Tänzer eine ferne Melodie, einen Rhythmus, der sie in Bewegung bringt. Lili Fischer stellt größere Exemplare vor, ist aber auch vom Gegensatz zwischen dem kompakten Körper und den zarten Flügeln und Extremitäten fasziniert, den sie auf zarten Zeichnungen hervorhebt. Im „Schnakensimulator“ bringt sie Mensch und Schnake zusammen, was zu „Turbulenzen“, aber auch dazu führen kann, dass der Mensch zum Dirigenten wird, der eine „Probe auf dem Dach vom Globushaus von Schloss Gottorf“ ansetzt. Eine fantasievolle und humorvolle Begegnung.

Motte, Biene, Schmetterling

Auch die Motte gehört zu den Insekten, die wir Menschen nicht mögen. Wir „jagen“ sie wie die Schnaken und töten sie ohne Reue. In der Video-Aufzeichnung von Rosemarie Trockel frisst sie sich durch ein Stück Stoff und hinterlässt ein großes Loch. Dann wird der Rückwärtsgang eingelegt, und am Ende ist der Stoff wieder heil. Die Motte kann von vorne beginnen. Das erinnert irgendwie an die Sage vom Sysiphos. Andere Insekten wurden und werden auch mit der chemischen Keule vernichtet. Nachdem das „Artensterben“ in den Fokus gerückt ist, sind die Menschen etwas vorsichtiger geworden. Denn dabei geht es nicht nur den „Schädlingen“ an den Kragen. Es schädigt auch „Nützlinge“ wie Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten, die für die Bestäubung der Blüten und Blumen sorgen. Sie sind in den Schaukästen zu bewundern, die das Senckenberg-Museum zur Verfügung gestellt hat. Darunter ist auch eine stattliche Sammlung von Maikäfern, die im Frühjahr kaum noch in den Wäldern zu finden sind. Versteinerungen und Einschlüsse im Bernstein bestätigen das hohe Alter der Insekten. Aber es gibt auch kunstvolle Variationen zu bewundern, in denen Käfer und ihre Flügel zu „Kunstträgern“ geworden sind.

Wie bei dem Japaner Akihiro Higuchi, der dabei das Mikroskop zu Hilfe nimmt. Timo Kahlen zeigt mit „Zwiebelmuster“ einen kleinen Fliegenschwarm, der sich vergeblich bemüht, den Verlockungen des Tellers nahe zu kommen. Das Thema „Bestäubung“ und „Ernte“ greift Maximilian Prüfer auf, indem er einen blühenden Baum und eine Birne zusammenbringt. Im Baum kann man einen Mann entdeckten, der als „Bestäuber“ in Aktion ist. Das ist nicht so unwahrscheinlich, wie die Installation „Biene 1 und Biene 2 mit Bestäubungs- und Sammlerwerkzeugen chinesischer Bauern“ zeigt. In China haben Pestizide die Insekten so stark reduziert, dass Menschen in die Bäume klettern, Blüten und ihre Pollen sammeln, um damit die Pflanzen wieder zu bestäuben. Eine aufwändige und wohl auch nicht immer erfolgreiche Prozedur, und ein Beispiel mehr, dass der Mensch nicht darum herumkommt, gravierende Fehler wiedergutzumachen.

Die Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, ist bis zum 13. Oktober zu sehen und Dienstag von 14 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es werden auch diesmal wieder ein Katalog sowie ein Rahmenprogramm angeboten. Am Mittwoch, 17. Juli, um 19 Uhr, geht es in der Orangerie des Schlosses um das Thema „Seide“ mit Schlossgärtner Peter Vornholt und Schauspieler Christoph Pütthof aus Frankfurt. Eine Woche später, am 24. Juli, gibt es von 19 bis 21 Uhr wieder einen „Sommerabend im Park“ mit Musik und Literatur. Dr. Edeltraud Fröhlich lädt für Mittwoch, 31. Juli, um 19 Uhr zum „Bildgespräch“ ein.

Weitere Veranstaltungen sind auf einem Flyer vermerkt. Info: www.museum-sinclair-haus.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

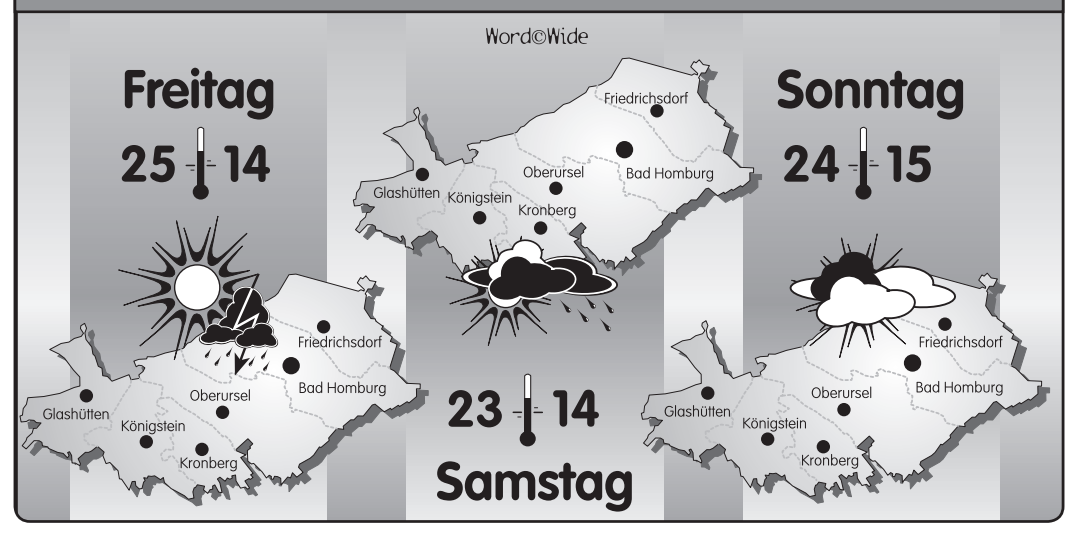
SUDOKU

		7	4			9		5
6		8		9		1		2
2	4				1			3
					9		7	
			6	1	7			
	2		5					
1			9				5	7
5		3		7		4		8
4		2			5	3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	8	6	5	1	3	9	4	2
5	3	2	9	7	4	8	6	1
1	4	9	8	2	6	7	3	5
9	7	5	6	4	1	3	2	8
8	2	4	3	5	7	6	1	9
6	1	3	2	8	9	5	7	4
2	5	7	4	3	8	1	9	6
4	9	1	7	6	5	2	8	3
3	6	8	1	9	2	4	5	7

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Fachbetriebe der Region

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Reinigung

Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Autohaus Weicker

Volkswagen

Nutzfahrzeuge Service

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

ZÖLLER + JOHN GMBH 35 Jahre 1983 - 2018

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 06172-822 33
Telefax 06172-861 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171/628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Hörner, Tel. 06171/628814
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. 06171/628811
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

CASPER GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 · www.caspergmbh.de

Dächer Fassaden Abdichtungen

VOGT Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-81231

Wehrheim 06081-9658102

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb

• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •

* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *

Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-918925/26 · Fax 06007-918927

Dies ist eine Sonderveröffentlic

ROSEN APOTHEKE
CONSTANZE ROSE
Schöne Stunden auf dem Weinfest wünscht Ihre Rosen-Apotheke
Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

Haarstudio „Da Capo“
Inh. Katrin Rosa-Jahnke
Bornstr. 15 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-918282
Öffnungszeiten:
Di/Mi 9.30 – 16.30 Uhr
Do/Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de
Schenken Sie ein Unikat!
Öffnungszeiten von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

5. Weinfest der IGO in Ober-Erlenbach am Freitag, 12., und Samstag, 13. Juli, von 18 bis 23 Uhr

auf, vor und rund um den Kirchvorplatz, Ober-Erlenbacher Straße in Bad Homburg Ober-Erlenbach

Gemütliche Stunden und gute Gespräche beim IGO-Weinfest

Nach dem überwältigenden Erfolg der vergangenen Jahre dürfen sich alle Freunde und Liebhaber eines guten Tropfens Rebensaft und all diejenigen, die sich gerne unter freiem Himmel zu einem gemütlichen Plausch mit Nachbarn und Freunden treffen, auch in diesem Jahr wieder auf das Weinfest in Ober-Erlenbach freuen.

Am Freitag und Samstag, 12. und 13. Juli, kann jeweils von 18 bis 23 Uhr auf und um den Vorplatz der Kirche St. Martin in der Ober-Erlenbacher Straße beim 5. Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) gefeiert werden. Ein idealer Standort für solch ein Fest: Die Atmosphäre ist gemütlich rustikal und einfach schön. Wie geschaffen, um ein gutes Glas Wein an einem lauen Sommerabend zu genießen und mit Freunden anzustoßen.

Angeboten werden vom **Weinstübchen** ***badische Weine und Weine aus dem Rheingau,*** dazu werden Käsewürfel gereicht. Beim **Gesangverein Liederkranz Germania von 1842** gibt es ***Naheweine*** und Grillwürstchen, am Stand von **L'Iris (Dragos Winstub)** können die Besucher ***französische Weine aus dem Elsass und der Provence*** kosten, dazu werden hausgemachte Frikadellen angeboten. **Petra Meyer** schenkt ***Aperol Spritz*** aus. Und wer's ***Stöffche,*** Handkäs' und andere hessische Spezialitäten liebt, der wird beim **EFC Dallesadler** fündig. **Orfuma** bietet ***Apfelweincooler, Apfelsecco, Sangria*** und Crêpes an. Und nicht zu vergessen: die Brezeln, Soleier und Spundekäs bei der **CDU** sowie ***Reichspost Bitter, Sekt*** und Nussecken bei der **SPD.** Zum ersten Mal dabei ist **Benny Hirsch** mit Flammkuchen und ***Spezial-Bier*** sowie das **Hotel Erlenbacher Hof** mit ***afghanischen Spezialitäten.*** Bei solch einem reichhaltigen Angebot zum 5. Weinfest in Ober-Erlenbach ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Eingeschenkt wird in die exklusiv für das Weinfest geprägten Gläser, die auch käuflich erworben und als Andenken mit nach Hause genommen werden können. Ein besonderer Höhepunkt ist am Samstag um 19 Uhr der Auftritt der Alphornbläser vor der Kirche. Diesen Termin sollten sich Besucher schon jetzt vormerken.

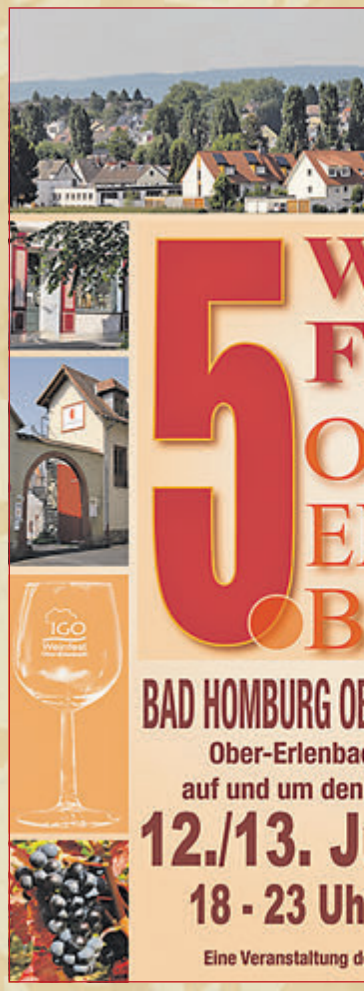
Das Weinfest ist inzwischen eine feste Tradition in Ober-Erlenbach. Einheimische und Gäste – viele auch von außerhalb – schätzen das kleine Fest mit seinen vielen verschiedenen Angeboten und der ganz besonderen Atmosphäre.

Und mit etwas Glück gibt es einen Weinpräsentkorb zu gewinnen, der mit einer Auswahl an Qualitätsweinen gefüllt ist, die die teilnehmenden Weinstände zur Verfügung gestellt haben. Nähere Angaben hierzu gibt es im Gewinncoupon auf diesen Seiten.

Die IGO Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern und Gästen des 5. Weinfestes vergnügliche Stunden und viele gute Gespräche.

Ein
Veranstal
Bad Ho
Ober-Erl
IG
Interessen Gemeinschaft

W
aus Deutschlan
und Italien sowie
Sekt, Apfelwe



RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents
Ihre Immobilienagentur vor Ort:
• Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie
• Kompetenter Rundum-Service für den erfolgreichen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie
Wir halten Ihnen den Rücken frei!
Kommen Sie gerne auf eine Tasse Kaffee oder Tee in unserer Geschäftsstelle vorbei.
Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

EXZELLENT
Für Qualität, Sicherheit, Kundenservice. Für Sie.
TÜV-zertifiziert und ausgezeichnet als Profi® im Handwerk
Mehr Information zur bundesweiten Qualifizierungsinitiative UPTODATE-Offensive© unter www.profi-im-handwerk.de
Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen
Berner Str. 57, 60437 Frankfurt
Telefon 0 69/750 88 99-0
Notdienst: 0 175/595 49 09
e-Mail: firma@bruder-feucht.de
www.bruder-feucht.de

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de
Schneidern aus Leidenschaft
Maßanfertigung · Sonderanfertigung
Nähkurse · Overlockkurse
Schnittcoaching · Einzelunterricht

1 Weinstübchen
2 L'Iris
3 Petra Meyer
4 SPD
5 Benny Hirsch
6 Liederkranz Germania von 1842
7 CDU
8 Orfuma
9 EFC-Dallesadler
10 Hotel Erlenbacher Hof

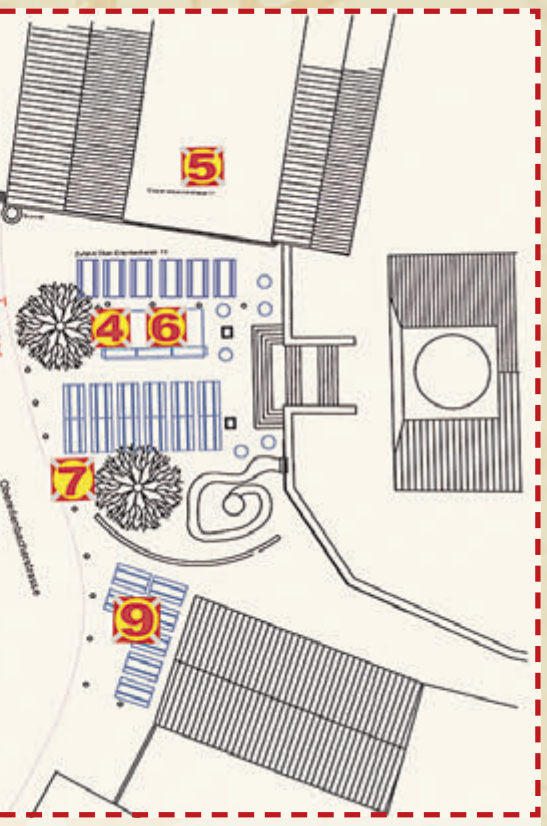
Hotel Gasthaus
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem 5. Weinfest in Ober-Erlenbach
Insider gehen zur „Kath"
Bornstr. 69 · 61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 06172 – 42765
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Hotel
Täglich geöffnet
Restaurant
Freitag + Samstag: 17.30 bis 01.00 Uhr
Sonntag: Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Für Feierlichkeiten stehen wir Ihnen nach Absprache gerne auch zu anderen Zeiten zur Verfügung.

DR. M. BAUMANN
IHRE FAMILIENZAHNÄRZTE
HOMBURGER STRASSE 45
BAD HOMBURG OBER-ERLENBACH
06172-451630
www.ihre-familienzahnaerzte.de

ichung des Hochtaunus Verlags

ne
altung der
omburg
lenbach
GO
ft Ober-Erlenbach e.V.

Veine
nd, Frankreich
e Seccos, Sangria,
ein und mehr.



Wir wünschen vergnügliche Stunden auf dem 5. Weinfest in Ober-Erlenbach
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BAD HOMBURG V. D. HÖHE

Zeitschriften – Lotto – Schreibwaren
Hermes – Geschenkartikel – Reinigung
Petras Lädchen
Homburger Str. 2 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 4 27 63
...und Sie wissen Bescheid!
PRESSE

WEINSTÜBCHEN
OBER-ERLENBACH
Ober-Erlenbacherstr. 22
61352 Bad Homburg
Tel. 06172-1393983 (ab 19 Uhr)
mobil: 0171-6913085

Der urgemütliche Treffpunkt mitten in Ober-Erlenbach

Lassen Sie sich mit ausgesuchten Weinen und kleinen Snacks aus Deutschland, Italien und Frankreich verwöhnen

geöffnet: Do., Fr. und Sa.
19.00 – 1.00 Uhr

175 Jahre SV Liederkranz - Germania 1842 Ober-Erlenbach
SV Liederkranz-Germania Ober-Erlenbach 1842

Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle

Kontakt:
Annette Schöpfer · Rhönstraße 5 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkranz-germania.de

An unserem Stand servieren wir für Sie Brat- oder Rindswurst mit Pommes oder Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

... der andere Makler
pm immobilien
Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach
- Verkauf und Vermietung von Häusern, Eigentumswohnungen und Gewerbeimmobilien
- Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Bauplätzen (Kompetente und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Behörden und Ämtern sowie Architekten und Bauunternehmen)
- Kostenfreie Verkaufswertschätzungen

pm-immobilien | Petra Meyer | Josef-Baumann-Str. 13 | 61352 Bad Homburg
Tel.: 0172 5924 860 | info@pm-immobilien.eu | www.pm-immobilien.eu

An unserem Stand vor dem Brunnen auf dem Kirchplatz schenken wir wieder unseren selbst gekelterten Apfelwein aus.
Dazu empfehlen wir unseren Handkäs' mit Musik. Und im Anschluss können Sie noch unseren beliebten Apfellimes genießen.
Ihre „Dallesadler"
EFC Dallesadler Ober-Erlenbach
10 Jahre

... und Schmankerln zum Wein gibt es am Stand der
CDU Ober-Erlenbach
CDU

SEIT 1987
GOLDSCHMIEDEATELIER
Petra Bender
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN
ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF
LOUISENSTR. 76 | LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 0 61 72 – 9 21 39 38
goldschmiede.petrabender@t-online.de

Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin
- Osteopathie
- Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- Allergiebehandlung
- Homöopathie
- Labor- und Ernährungsberatungen

Neu in unserer Praxis: Coaching für Mütter, Musikkurse, Kangatraining, Rückbildung und Yoga

Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

LK Natale Karosserie Lackierung
Für alle, die unsere Arbeit schätzen.
Perfekte Reparaturen mit glänzenden Ergebnissen! Wir legen Wert auf umweltgerechte Qualität und Verarbeitung.
LK Natale, Inhaber: Ralph Weber
Kleine Brückenstraße 26 | 61352 Bad Homburg
Email: info@lk-natale.de | www.lk-natale.de
Telefon: 06172 419 88
STANDOX PARTNER

Südliches Flair (Provence und mehr) für Ihr Zuhause – seit über 15 Jahren
Wir führen: Textilien der Marken Texteis IRIS (1/2 Preis zur Innenstadt), Anne de Solene, Vent du Sud, und kleinen Manufakturen direkt aus der Provence, Glas von La Rochere + viele schöne Accessoires für Haus und Garten zu bekannt niedrigen Preisen!
Unsere Öffnungszeiten richten sich nach unseren Kunden
Genießen Sie französische Weine und hausgemachte Frikadellen an unserem Stand auf dem Weinfest!
L'IRIS · Weißdornweg 7
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Tel. + Fax 06172 / 43549 · www.maison-iris.de
L'IRIS Provence Flair für Ihr Zuhause

DÖPPES BAUART
Räume zum Wohlfühlen
Esther Döppes
Dipl.-Ing. Architektin
Vilbeler Straße 18
D-61352 Bad Homburg v.d.H.
tel (49) 06172 101 404
fax (49) 03 222 376 444 8
doeppes-architekten@t-online.de
www.doeppes-bauart.de
Neubau
Sanierung
Umbau

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei
Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941
www.cloos-schreinerei-de
PaXpartner Starker Service!
Arbeit nach Maß! ... der Cloos war's

RAU
Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52KrW-/AbfG, Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen
J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 456000 + 458991 · Fax 43854 · www.container-rau.de
Gütezeichen RAU KANALBAU AK3

Fliesen · Ausstellung · Verkauf · Großhandel
Natursteine · Verlegearbeiten · Beratung · Einzelhandel
J. Theodor Schieler GmbH
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Tel.: 06172 / 4 27 71
Fax: 06172 / 48 95 50
www.theodor-schieler.de
info@theodor-schieler.de
Wetterauer Straße 32 – 61352 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 5. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2 l zum Preis von 0,1 l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 5. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.

Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....

.....

.....

.....

Bad Homburg Ober-Erlenbach IGO

Fotos: Dragutin Drnikovic und Redaktion

Saisonstart bei den „Pirates“: vorne die Neuzugänge Lena Rosenberg, Yvonne Petek und Daniela Susic (v. l.), dahinter Trainer Holger Hölzinger, Manager Christoph Pohl, Betreuer Jürgen Preilowski und Sportlicher Leiter Thomas Rösgen (v. l.). Foto: gw

„Pirates“ schaffen Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Am zweiten September-Wochenende startet die 3. Handball-Liga der Frauen in die Saison 2019/20. Die Fans der TSG Ober-Eschbach müssen sich ab sofort an einen neuen Namen gewöhnen, denn die „Pirates“ spielen in der vierteiligen 3. Liga künftig in der Gruppe Mitte und nicht mehr in der Gruppe Ost.

Dort trifft das Team von Trainer Holger Hölzinger allerdings auf viele alte Bekannte, denn Gegner werden TS Herzogenaurach, SV Union Halle-Neustadt II, TSG Ketsch II, TSG Eddersheim, Thüringer HC II, SC Markranstädt, HSG Gedern/Nidda, HSG Rodgau/Nieder-Roden, HSG Kleenheim/Langgöns sowie Germania Fritzlar und der HV Chemnitz sein. Am Sonntag haben sich 13 Spielerinnen zum Auftakt der Vorbereitung in der Albin-Göhring-Halle getroffen, darunter mit Lena Rosenberg (HSG Maintal), Torhüterin Yvonne Petek (TV Idstein) und Daniela Susic (HSG Goldstein/Schwanheim), auch drei der vier Neuzugänge, zu denen auch noch Rica Wäscher (SFN Vechta) gehört. Neben Trainer Hölzinger und Manager Christoph Pohl gehören der neue Sportliche Leiter Thomas Rösgen, Co-Trainer Hakim Mirkamali, Torwart-Trainer Michael Gehrke sowie die Betreuer Jürgen Preilowski, Sven Burgmans und Oliver Trunk zum Team der „Pirates“.

Der Tischtenniskreis hat Nachwuchsprobleme

Hochtaunus (gw). Der Tischtenniskreis Hochtaunus hat im Nachwuchsbereich Probleme, und das dokumentiert sich nicht nur in der Tatsache, dass der seitherige Kreisjugendwart Dominik Franzmann von der SG Anspach auf dem Kreistag in Stierstadt nicht für eine weitere Amtszeit kandidiert hat.

„Ich hoffe, dass durch das Engagement neuer Mitarbeiter im Jugendbereich ein frischer Wind einzieht“, so will Franzmann seinen Rückzug als Signal gewertet wissen. Das nachlassende Interesse der Vereine, die Angebote auf Kreisebene im Jugendbereich anzunehmen, sei einer der entscheidenden Punkte für seinen Abschied gewesen.

Kreisjugendlehrwart Andreas Walter bestätigte diesen negativen Trend. Es wird angeregt, Jugend-Spielgemeinschaften zu erleichtern, die es in anderen Sportarten wie Fußball und Handball bereits zunehmend gibt. Kreiswart Marcel Müller stellte dazu allerdings fest, dass dies vom hessischen Landesverband nicht gewünscht und gefördert wird. Andreas Walter stellte eine Alternative zu Spielgemeinschaft aus dem Main-Taunus-Kreis vor: jeweils zwei Spieler aus dem Ort A und zwei aus dem Ort B spielen unter dem Namen von A und tragen die Heimspiele in B aus.

Einen weiteren Problembereich im Tischtenniskreis Hochtaunus stellt nach wie vor das Schiedsrichterwesen dar. Kreisschiedsrichterwart Stefan Modersohn berichtete, dass aktuell nur noch fünf Unparteiische im Kreis aktiv sind. Bei rund 30 Veranstaltungen bedeuten das im Durchschnitt sechs Einsätze im Jahr. Modersohn: „Wir brauchen dringend neue Schiedsrichter!“ Die Aufwandsentschädigung für die Referees ist auf Kreisebene auf 40 Euro angehoben worden, um einen finanziellen Anreiz zu bieten. Mangels Nachfrage wird in der kommenden Saison keine Trainerausbildung angeboten, und das passt ins Bild, das Müller zeichnete, als er von „immer schwieriger werdenden Bedingungen im ehrenamtlichen Bereich“ sprach.

Unter der Leitung von Bezirkssportwart Jürgen Arnold ist Kreiswart Marcel Müller einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt worden. In ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden außerdem Sportwart René Lorey, Kassenwart Manfred Minnert, Schiedsrichterwart Stefan Modersohn, Schülerwart Roland Peterle, Jugendlehrwart Andreas Walter und Schulsportbeauftragter Florian Dorn. Neben dem Amt des Jugendwarts konnte auch – und das bereits seit Jahren – das Amt des Kreispressewarts nicht besetzt werden.

Als Kassenprüfer wurden Wolfram Schubert und Stefan Werner gewählt sowie als Delegierte für den Bezirkstag Andreas Walter, Marcel Müller und René Lorey. Ersatz-Delegierte sind Florian Dorn, Roland Peterle und Manfred Minnert.

Die wichtigsten Veranstaltungen auf Kreis-ebene sind für die Saison 2019/20 an folgende Vereine vergeben worden: Kreismeisterschaften an die SG Anspach und SG Hausen (7./8. September), Kreispokal-Endrunde an den TTC Königstein (2. Februar), Kreis-Rangliste an die SG Hausen (18./19. April), Relegationsspiele mit dem Bezirk West an den SV Seulberg (8./9. Mai).

Der nächste Kreistag wird am 19. Juni 2020 von der TuS Steinbach ausgerichtet.

Sport in Kürze

Fußball: In der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2019/20 gastieren die Sportfreunde Friedrichsdorf am 28. Juli um 15 Uhr beim Wiesbadener Kreispokalsieger Hellas Schierstein.

TV Burgholzhausen: Am Samstag, 10. August, feiert die Fußballabteilung ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Festprogramm sowie einem Spiel zwischen dem TVB und der Traditionsmannschaft von Kickers Offenbach, das um 16 Uhr angepfiffen wird.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2019/20 in den vier Kreisligen im Hochtaunus findet am kommenden Montag, 15. Juli, im Vereinsheim der Usinger TSG auf den „Muckenäckern“ statt und beginnt um 19.30 Uhr. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch die Auslosung für den Kreispokal-Wettbewerb 2019/20 statt.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2019/20 in den beiden Frankfurter Gruppenligen findet am Samstag, 13. Juli, beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise statt und beginnt um 11 Uhr.

Fußball: Die Spielgemeinschaften FSG Niederlauken/Laubach, SG Mönstadt/Grävenwiesbach und SG Eintracht Feldberg sind vom Hessischen Fußballverband für weitere drei Jahre genehmigt worden. Gleiches gilt für die Alten Herren der SG Eintracht Feldberg, bestehend aus dem Zusammenschluss der Vereine Spvgg. Hattstein, FSV Reifenberg, SV Zackenkicker Oberems und JFC Eintracht Feldberg. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Samstag: TuRa Niederhöchstadt II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (14.00), SGK Bad Homburg – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern – FSV Geislitz, TuRa Niederhöchstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle 16.00), Usinger TSG – FC Cleeberg (17.00).

Sonntag: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Niederems/Esch II, SV Nieder-Weisel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SV Fischbach II – TuS Merzhausen (alle 13.00), SV Oberdorfelden II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (13.30), FC Neu-Anspach II – TuS Nieder-Eschbach, SV Seulberg II – SV Ober-Mörlen II, FC Mammolshain II – TuS Niederjosbach II (alle 14.00), EFC Kronberg – FV 1920 Hausen, 1. FC 04 Oberursel – SV Bommersheim, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Niederems/Esch, FC 06 Weißkirchen – SC Riedberg, SG Westerfeld – Eintracht Oberursel II, Germania Schwanheim – 1. FC-TSG Königstein, SV Nieder-Weisel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 15.00), SV Seulberg – SV Ober-Mörlen, FSV Friedrichsdorf – Spvgg. Eltville, FC Neu-Anspach – BSC 19 Frankfurt (alle 16.00), FC Mammolshain – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Usinger TSG II – SG Eschbach/Wernborn (beide 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – TuS Hornau (18.00).

Montag: FSV Steinbach II – SV Bommersheim II

Dienstag: EFC Kronberg II – TuS Hornau II, FV Stierstadt II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle 20.00).

Mittwoch: 1. FC-TSG Königstein – SG Rot-Weiss Frankfurt, FV Stierstadt – Spvgg. 02 Griesheim, FC Neu-Anspach – RSV Würges (alle 20.00). (gw)

Bei Teutonia Köppern: 15. Krombacher-Turnier

Hochtaunus (gw). Ein kleines Jubiläum! Bereits zum 15. Mal richtet der SV Teutonia Köppern in der kommenden Woche von Dienstag bis Freitag ein Fußballturnier um den „Krombacher-Cup“ aus, bei dem den sechs Mannschaften neben der Trophäe Preisgelder in Höhe von 400 Euro winken – davon 175 Euro für den Sieger.

Das Saison-Eröffnungsturnier der Köpperner Teutonen steht seit 1997 im Veranstaltungskalender, und um den „Krombacher-Cup“ wird auf der Anlage an der Dreieichstraße seit 2004 gespielt.

Bisher sind der TV Burgholzhausen (2004), die Sportfreunde Friedrichsdorf (2005), SV Teutonia Köppern (2006 bis 2008 sowie 2012, 2013 und 2016), die DJK Helvetia Bad Homburg (2009), der FV Bad Vilbel (2010 und 2011), der FSV Friedrichsdorf (2014 und 2015) sowie der SV Seulberg (2017 und 2018) beim „Krombacher-Cup“ als Sieger hervor gegangen.

Der Turnierplan hat folgendes Aussehen:

Dienstag: TV Burgholzhausen - SV Teutonia Köppern I (18.30), FG 02 Seckbach – SV Seulberg (19.45).

Mittwoch: SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg (18.30), TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (19.45).

Donnerstag: FG 02 Seckbach - SV Teutonia Köppern II (18.30), SV Teutonia Köppern I - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (19.45).

Freitag: Spiel um Platz 3 (19.00), Endspiel (20.30).

Hochtaunus-Derby in der Damen-Hessenliga

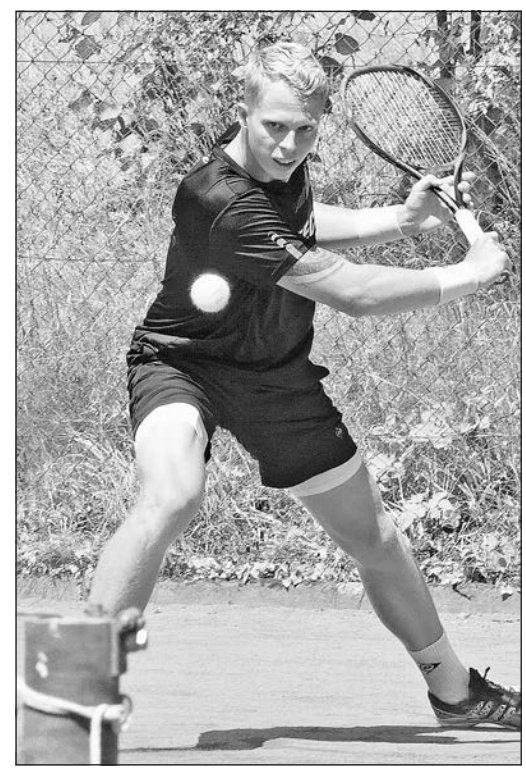
Bad Homburg (gw). Der amtierende Vizemeister TC Bad Homburg hat mit den Niederlagen gegen den Wiesbadener THC (2:7) und in Eschborn (3:6) zum Auftakt der Tennis-Hessenliga der Damen gleich zwei kräftige Dämpfer hinnehmen müssen.

Parallel zum Spiel der Herren, die das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal in der Regionalliga leicht und locker mit 9:0 vom Platz gefegt haben, erlebten die Damen des TC Bad Homburg am Samstag auf der Anlage im Kurpark mit dem 2:7 gegen den Wiesbadener THC zum Saisonauftakt eine unliebsame Überraschung. Beim Derby am Sonntag in Eschborn durften die Bad Homburgerinnen bei einem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln noch auf einen Sieg hoffen, aber in den drei Doppeln diktierte das Sextett von Tennis 65 ganz eindeutig das Geschehen und sammelte die restlichen drei Punkte in jeweils zwei Sätzen ein.

Damit hatten die drei Siege durch Theresa Kleinsteuber, Alexandra Bezemov und Michelle van Lier in den Einzeln nur noch statistische Bedeutung und ändern nichts an der Tatsache, dass das Taunus-Team vor dem mit Spannung erwarteten Hochtaunus-Derby beim TEVC Kronberg am Samstag um 10 Uhr im Viktoriapark bereits mit dem Rücken zur Wand steht.

Dank 9:0-Heimsieg auf den zweiten Platz geklettert

Bad Homburg (gw). Nach den beiden Niederlagen in Stuttgart und gegen Mannheim schwebte die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg in der Tennis-Regionalliga Südwest kurzzeitig sogar in Abstiegsgefahr, aber nach dem glatten 9:0-Kantersieg am Samstag gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal steht das Team um Spitzenspieler Julian Lenz in der Tabelle auf Platz zwei.



Neuzugang Björn Petersen (TC Bad Homburg) hat beim 9:0 gegen DJK Sulzbachtal keine Mühe. Foto: gw

„Daran sieht man auch, wie ausgeglichen die Regionalliga in diesem Jahr ist“, so trauerte Bad Homburgs Sportlicher Leiter Ralph Weißenberger noch immer der denkbar knappen 4:5-Heimniederlage gegen die zweite Garnitur des amtierenden deutschen Mannschaftsmeisters Grün-Weiß Mannheim hinterher, bei der die Gastgeber reelle Siegchancen gehabt – und vergeben – haben.

Mit dem 9:0-Kantersieg am Samstag gegen das mit mehrfachem Ersatz angereiste Team aus dem Saarland haben die Kurstädter ganz souverän die Voraussetzungen dafür geschaffen, auch 2020 in der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands aufzuschlagen.

Am Samstag um 11 Uhr steht das Hessen-Derby beim TV Rüsselsheim in Haßloch auf dem Programm, und am Sonntag um 11 Uhr findet das dritte und letzte Heimspiel gegen den Tabellennachbarn SV Leingarten statt. Für die Rüsselsheimer ist die Partie von großer Bedeutung, denn bei 4:6 Punkten kämpft die Truppe von Mannschafsführer Bernd Schmenger noch um den Klassenverbleib. Die beiden Tabellenletzten müssen am Saisonende absteigen.

Tabelle:

1. TEC Stuttgart-Waldau	5	33:12	10:0
2. TC Bad Homburg	5	30:15	6:4
3. SV Leingarten	5	29:16	6:4
4. TK GW Mannheim II	5	21:24	6:4
5. FTC Palmengarten	5	24:21	4:6
6. TZ DJK Sulzbachtal	5	23:22	4:6
7. TVH Rüsselsheim	5	19:26	4:6
8. TSC Mainz	5	1:44	0:10

Beim Mannschafts-Wettbewerb um das historische Völsungenhorn setzt sich eine junge Mannschaft des TV Oberstedten durch. Zum Team gehören Benedikt Kleemann, Lennart Körber, Andreas Weber und Aaron Valentin. *Foto: fk*

Völsungenhorn geht an das Team des TV Oberstedten

Hochtaunus (fk). Bei der 163. Auflage des traditionsreichen Feldbergfestes herrschte auf dem höchsten Taunusgipfel bei strahlendem Sonnenschein zeitweise reges Treiben. In den Dreikämpfen der verschiedenen Altersklassen stritten knapp 140 Sportler um Sekunden und Zentimeter. Hinzu kamen noch rund 20 Athleten beim Steinstoßen und vier Staffeln.

Der Titel „Feldbergfest-Sieger“ ging diesmal in den Taunus. Jonas Hennig im Trikot der TSG Friedrichsdorf trat die Nachfolge von Younges Znati (Turnerschaft Heidenheim) an. Der Athlet aus der Zwiebackstadt sammelte im Dreikampf 1582 Punkte, die sich aus 12,03 Sekunden über 100 Meter auf der unebenen Graspiste, 5,94 Metern bei der Weitenjagd sowie 8,63 Metern beim Kugelstoßen zusammensetzten. Zweiter wurde Andreas Weber (TV Oberstedten), der mit 1506 Punkten (12,08 Sekunden, 5,40 Meter, 8,22 Meter) nur einen winzigen Zähler Vorsprung auf Sebastian Lenz (TG Unterliederbach) aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis hatte.

Auch bei den Frauen blieb der Titel in der heimischen Region. Veronika Finke von der TSG Oberursel brachte 1370 Zähler in die Wertung, die nach 14,36 Sekunden (100 Meter), 4,53 Metern (Weitsprung) sowie 8,78 Metern (Kugelstoßen) unter Dach und Fach waren. Das Siegerpodium komplettierten mit Annika Lena Lietz (1343 Punkte) und Mona Bodirsky (1234 Punkte) zwei weiteren Athletinnen aus der Brunnenstadt.

Der Sieg bei den Frauen geht an Veronika Finke (TSG Oberursel), die sich nun „Feldbergfestsiegerin“ nennen darf. *Foto: fk*

Altersklassensiege auf dem höchsten Taunusgipfel gab es noch für folgende Dreikämpfer: Thorben Maneth (TSG Friedrichsdorf/Jugend A), Giulien Manch (TSG Niederreifenberg/Jugend B), Elvis Wemys (TSG Wehrheim/M45), Thomas Brunner (TSG Niederreifenberg/M60), Georg Meister (M70), Dieter Bergler (beide TV Dornholzhausen/M80), Malte Nusple (M11), Philipp Hemman (beide TSG Niederreifenberg/M10), Jan Keil (SGK Bad Homburg/M9), Lynn Marzina (TSG Niederreifenberg/weibliche Jugend B), Ulrike Rautnig-Szameit (TV Burgholzhausen/W55), Maria Schimanski (TV Bommersheim/W70), Daisy Mutua (SG Anspach/W15), Marit Brokof (TV Weißkirchen/W13), Helene Aschenbrenner (SGK Bad Homburg/W10) und Marli Viljoen (TSG Friedrichsdorf/W9).

Das begehrte Völsungenhorn für die beste Männer-Mehrkampf-Mannschaft, das Mangels Masse in den beiden vergangenen Jahren nicht vergeben werden konnte, fand diesmal einen Abnehmer. Und der kam auch noch aus dem Taunus. Vier Jungs des TV Oberstedten (Benedikt Kleemann, Lennart Körber, Andreas Weber und Aaron Valentin) konnten das wertvolle mit Silber beschlagene antike Kuh-Horn für ein kurzes Siegerfoto in Empfang nehmen, ehe es wieder unter Verschluss genommen wurde.

Das Steinstoßen beim ältesten Bergturnfest im deutschsprachigen Raum entschied Jörn Fritsch (TV Oberstedten) zu seinen Gunsten. Der M40er wuchtete den 6,2 Kilogramm schweren Brocken auf satte 13,52 Meter. Sein Bruder Marc Fritsch (vereinslos, aus Köppern/auch M40) folgte mit 10,67 Metern. Rang drei holte sich Thomas Ehl (TSG Falkenstein/M30) mit 10,56 Metern. Die Frauen mussten im Schatten des Fernmeldeturms 3,2 Kilogramm in die Hand nehmen. Hier trug sich Simone Aurich (TSG Niederreifenberg/W30) mit 9,64 Metern in die Siegerliste ein. Ihre Vereinskollegin Luisa Miers (W14) markierte als Zweite 7,94 Meter. Durch Maria Haas (Jugend B/7,08 Meter) ging auch Rang drei an die TSG Niederreifenberg. Die kompletten E-Listen sind im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.

Maria Arbogast holt reichlich Punkte

Hochtaunus (fk). Der „Taunus Lauf-Cup“ machte mit seinem dritten von fünf Wertungsrennen im benachbarten Main-Taunus-Kreis Station. Im Rahmen des bereits 59. Schinderwald-Laufes des TV Lorsbach, übrigens die älteste Volkslauf-Veranstaltung Hessens, wurde im Hauptwettbewerb über 10,5 Kilometer (und 260 Höhenmeter) um Sieg, Platzierungen und Cup-Punkte gekämpft.

Der Gesamtsieg ging dabei in den Taunus. Johannes Groffmann (TV Obernhain/M30) setzte sich in einer ganz knappen Entscheidung nach 43:56 Minuten durch und hatte dabei gerade einmal drei Sekunden Vorsprung auf Gunnar Dussa (LLG Wonnegau), der bereits der Altersklasse M50 angehört. Das Podium der drei schnellsten Läufer komplettierte Kai Kühnel (Skills 04 Frankfurt). Der Wehrheimer wurde mit 44:03 Minuten gestoppt und siegte damit in der Altersklasse M20. Ganz nach oben aufs „Stockerl“ durfte auch Jochen Nieratschker (Team Tri-Tra-Trullala/5. Gesamt) als Sieger der Altersklasse M45 (45:31 Minuten) klettern. Wacker schlugen sich zwei Langstreckler aus Oberursel. Hossein Oloumipour (Oberursel/5. M35) konnte nach 51:54 Minuten wieder durchschnaufen, und Dr. Stefan Albert (Oberursel/3. M20) hatte den anspruchsvollen Rundkurs nach 52:13 Minuten als Dritter der M20 abgespult.

Im Feld der Frauen gab es einen sicheren Sieg durch Irina Haub (DJK Flörsheim/W40), die mit der neuen Streckenrekordzeit von 46:52 Minuten das Geschehen bestimmte. Reichlich Cup-Punkt konnte in der W60 Maria Arbogast (RFC Oberstedten) einstreichen, die als Altersklassen-Siegerin nach 1:10:45 Stunden im Ziel war. Die kompletten E-Listen sowie die Resultate vom Jugend- und Schülerlauf sind im Internet unter www.volkslauf.de abrufbar.

Sportlicher Polizist sprintet ins Finale über 100 Meter

Hochtaunus (fk). Recht überschaubar war das Feld der Leichtathleten aus dem Taunus, die in der Aktivenklasse den Weg zu den hessischen Titelkämpfen nach Kassel gefunden hatten. Im Stabhochsprung wurde der Anspacher Gordon Porsch (LG Ovag Friedberg-Fauerbach) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und holte sich mit seiner Einstiegshöhe von 5,20 Metern gleich im ersten Versuch den Titel.

Dass ein Sprinter aus dem Kreis über 100 Meter ins Finale kommt, hat eher Seltenheitswert. Suren Danieljahn (TSG Oberursel) gelang dieses Kunststück. Nach 11,15 Sekunden in der ersten Runde war der Zwischenlauf sicher. Leider schob hier der Wind (+ 2,1 m/sec.) einen Tick zu sehr an, so dass die 11,10 Sekunden keine Berücksichtigung in den Bestenlisten finden können. Für den Finaleinzug spielte das jedoch keine Rolle. Hier waren die Bedingungen dann regulär, was der sportliche Polizist zu einer guten Zeit von 11,13 Sekunden (8.) nutzte. Über die 200 Meter lief der Mann aus der Brunnenstadt mit 23,74 Sekunden ebenfalls auf Position acht.

Gleich drei Titel gab es bei den Frauen. Siebenkämpferin Vanessa Grimm (Königsteiner LV/noch U23) setzte sich bei einem strammen Gegenwind von -2,3 m/sec. in guten 14,29 Sekunden über 100 Meter Hürden durch. Ihre Teamkollegin Rachel Wittich, sie gehört sogar noch der Jugend A (also U20) an, hatte in der neuen Bestzeit von 64,56 Sekunden die Nase vorne und löste damit auch sicher das DM-Ticket. Lara Kohlenbach (ebenfalls KLV und noch U20) sprang mit 5,74 Metern zu Bronze. Der dritte Titel wurde eine Beute von Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt/aus Weißkirchen), ebenfalls Mehrkämpferin und noch U20. Ihre 25,18 Sekunden über 200 Meter bedeuteten „Hessen-Gold“. Hinzu kamen die Vizemeisterschaft (12,07 Sekunden) auf der kurzen Sprintstrecke und ein fünfter Platz (5,63 Meter) im Weitsprung.

Bei der Bad Homburgerin Anabel Peine (LG Eintracht Frankfurt) glänzte die Medaille für übersprungene 1,68 Meter silbern. Die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) sicherte sich Platz drei, nachdem sie den Diskus auf die Jahresbestweite von 46,03 Metern fliegen ließ. Diskus (11. mit 32,57 Meter) und Kugel (6. mit 11,81 Meter) nahm auch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) in die Hand.

Das gab es im Hochtaunuskreis schon lange nicht mehr, dass in der Aktivenklasse ein Sprinter die Endläufe über 100 und 200 Meter erreicht. Suren Danieljahn (TSG Oberursel) wird über 100 und 200 Meter jeweils Achter. *Foto: fk*

Ferien schlecht für die Hornets

Bad Homburg (gw). In der 2. Baseball-Bundesliga Süd bezahlt die junge Mannschaft der Bad Homburg Hornets weiter kräftig Lehrgeld. Im ersten Doubleheader im Juli gab es im Taunusbaseball-Park gegen die zweite Mannschaft der Mainz Athletics mit 3:14 und 8:17 zwei weitere deutliche Niederlagen für das Tabellen-Schlusslicht. Gemäß der Überlegenheitsregel endeten beide Begegnungen vorzeitig.

„Das sind die Nachteile, wenn man wie wir auf den eigenen Nachwuchs setzt. In der 2. Bundesliga wird auch in den Sommerferien gespielt, während sich unsere jungen Talente zur Zeit zum großen Teil im Urlaub befinden“, so Hornets-Präsident Roland Spitzegger. Er macht die großen Personalprobleme der Kurstädter für die deutlichen Niederlagen (mit-)verantwortlich und hat aus der prekären Situation bereits Konsequenzen gezogen: „In der Saison 2020 darf sich so etwas bei uns auf keinen Fall wiederholen!“

Am Wochenende geht es nach Darmstadt zu den Whippets. Die Ausgangslage für die „Hornissen“ ist alles andere als rosig. Spielbeginn ist am Sonntag um 12 Uhr.

Sieg für das Team vom TC

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die vierte und fünfte Mannschaft der Mannschaftsspielgemeinschaft TC Friedrichsdorf, TV Köppern und TC Burgholzhausen bei den Herren 40 zum Lokalderby auf der Anlage des Tennisclubs Friedrichsdorf an. Der TV Köppern stellt die vierte Mannschaft, der TCF die fünfte. Die Mannschaften wurden neu gegründet und sammeln noch Erfahrung bei den Medenspielen. Bisher konnten beide Mannschaften noch keinen Sieg einfahren. Wegen der Hitze waren die Köpperner mit sieben, die TCFler mit fünf Mann aufgelaufen, um die vier Einzel und die beiden Doppel zu spielen. In fairen und sportlichen Matches konnten die TCF-Herren einen 4:0-Erfolg nach den Einzeln einfahren. Auch in den Doppeln gaben sie, obwohl die Spiele oft über Einstand gingen, keinen Satz ab. So freuten sich am Ende die Herren des TCF über einen 6:0-Erfolg und alle über ein faires Spiel. Grund zum Feiern hatten (v. l.) Peter Lewalter, Roman Wieczorek, Thomas Hetzel, Stefan Schwendt und Denis Bergmann. Foto: TCF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst
„Forever Young – Alphaville“ (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

N. N.
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus, Alt Seulberg 25, (Trebeljahr)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst
„Forever Young – Alphaville“ in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr ökumenischer Feuerwehr-Gottesdienst zum Batchkappenfest im Feuerwehr-Gerätehaus, Dreieichstraße 22 (Buchberger, Spielmann)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 12. Juli
19 Uhr Gottesdienst
„The hour of restoration“
Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 15. Juli
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier
(Ruth Arnold)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst
(Bezirksevangelist Heubach)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 16. Juli
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 14. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr ökumenischer Feuerwehr-Gottesdienst zum Batchkappenfest im Feuerwehr-Gerätehaus, Dreieichstraße 22 (Buchberger, Spielmann)

Mit dem Kiosk geht es weiter

Wer in der Umgebung der Kirdorfer Straße wohnt, der wird den Traditions-Kiosk „Profi's Treff“ kennen. Seit den 1950er-Jahren ist der Kiosk fester Bestandteil in Kirdorf. Morgens konnte man sich dort einen Kaffee zum Mitnehmen holen, für Kinder auf dem Schulweg gab es gemischte Tüten mit Süßigkeiten, und abends konnte man sich bei einem Feierabendbier über die Neuigkeiten aus Bad Homburg und Kirdorf austauschen. All das war seit April plötzlich nicht mehr möglich, weil der Inhaber und Besitzer des Kiosks, Thomas Gerlach, überraschend verstorben war. Nachdem am Kiosk seitdem ein Schild „Bis auf Weiteres geschlossen“ hing, stand doch für viele fest: Der Kiosk muss für „Profi“, wie Thomas Gerlach liebevoll genannt wurde, weitergeführt werden. Die Freunde Heiko Höllein (r.) und Simon Saur (l.) fassten nun den Mut, den Kiosk gemeinsam weiterzubetreiben. Mit treuen Kunden und Freunden von Thomas Gerlach wurde der Kiosk in den vergangenen Wochen in Gemeinschaftsleistung liebevoll saniert, so dass nun Eröffnung gefeiert werden konnte. Foto: Ehmler

Abschied mit Theaterstück

Bad Homburg (hw). Die Theater-AG der fünften und sechsten Klassen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) präsentierte in der vollbesetzen Aula das Stück: „Der Prinz und der Bettelknabe“, das auf dem historischen Roman von Mark Twain basiert. Im Fokus der Handlung stehen zwei Jungen, Prinz Edward und Tom Canty, die einander zwar wie Zwillinge gleichen, jedoch in vollkommen unterschiedlichen Lebensverhältnissen aufwachsen.
Als sie sich zum ersten Mal begegnen, beschließen sie kurzer Hand, die Kleidung zu tauschen. Dies ist der Anfang abenteuerlicher Ereignisse. Lehrerin Inge Jungmann war es gemeinsam mit Inge Paulmann und ihren Schülern gelungen, eine wunderbare Darbietung vor einem liebevoll gestalten Bühnenbild zu präsentieren.
Die Fünft- und Sechstklässler zeigten, dass in ihnen bereits große schauspielerische Talente schlummern, und am Ende war sich das gesamte Publikum einig: Es war ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Inge Jungmann verabschiedete sich mit diesem Stück in den Ruhestand.

AG 60 plus der SPD trifft sich

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 17. Juli, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zum Treffen in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Klaus Höfer vom Awo-Sozialzentrum wird zum Thema „Lebenswerte Alternative Heim“ sprechen. Dabei wird er sein Augenmerk auf Gründe und Auslöser richten, die diese Art der Versorgung als eine sinnvolle Alternative erscheinen lassen. Im Anschluss an den Vortrag steht Höfer für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Gäste sind willkommen.

Rauenthal am Rhein ist Ziel des Taunusklubs

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 14. Juli, in Rauenthal am Rhein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof, mit der Bahn geht es dann über Frankfurt nach Eltville. Von dort wandert die Gruppe Richtung Martinsthal zur Bubenhäuser Höhe und nach Rauenthal. Eine Einkehr ist um 13 Uhr vorgesehen. Nach dem Mittagessen geht es durch die Weinberge abwärts nach Eltville. Die gesamte Wanderstrecke ist etwa zwölf Kilometer lang. Der Wanderbeitrag für Gäste beträgt drei Euro zuzüglich Fahrkosten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hufnagel) im Andachtsraum in der Unterkirche

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

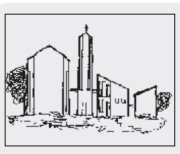
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 14. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. Juli
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

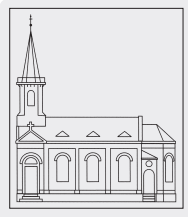
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Gottesdienst im Grünen, Massenheimer Weg 15 in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; danach Kirchencafé (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bouba)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 13. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Wilfert)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

R.I.P.

Margot Lindig

Künstlerin und Malerin

* 8.4.1927 † 1.7.2019

In liebevollem Gedenken
Andreas Lindig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 17. Juli 2019, um 11.00 Uhr auf dem Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Erstes Gründerzentrum hat eröffnet

Bad Homburg (hw). Ende Juni öffnete das „groundr Zentrum“, Bad Homburgs erstes Gründerzentrum, offiziell seine Türen. 90 Gäste feierten die Eröffnung in geselliger Atmosphäre. Darunter auch die ersten Mieter des Zentrums: die Start-ups „braceless“, „Fabel Innovationsbau“, „Revoluxio“ und „VisionWall“. Ziel des Gründerzentrums ist es, die Plattform für intensiven Austausch zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen in der Region zu werden. Unterstützt durch die Taunus Sparkasse, die Stadt sowie das Ikea Einrichtungshaus Frankfurt und gefördert von zahlreichen lokalen Unternehmen, geht das „groundr Zentrum“ mit starken Partnern an den Start, von deren Know-how die Start-ups profitieren. „Gründung, Unternehmertum und Nachfolge liegen in der DNA der Taunus Sparkasse“, betonte in diesem Zuge Rouven Henrich, Leiter der Firmenkundenbetreuung. „Die Stadt hat großes Interesse an der Unterstützung und Ansiedelung junger Unternehmen und etabliert sich dadurch als attraktiver Standort für Unternehmensgründer“, fügte Stefan Wolf, Leiter der Wirtschaftsförderung, hinzu.

Das Projekt des Vereins „groundr“ schließt als persönliche und individuelle Anlaufstelle für Start-ups und gründungsaffine Unternehmen eine Lücke im Angebot des Standorts. Außer rund um die Uhr zugänglichen Co-Work-Arbeitsplätzen bietet das Zentrum seinen Mietern ab sofort ebenfalls Raum zum Entspannen und Netzwerken.

Gegen und für das Handicap

Bad Homburg (hw). Das alljährliche Golfturnier um den „Reton-Cup 2019“ des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark ist auf den Platz in Lich umgezogen. Der erste Abschlag erfolgt dort nach dem Modus „Kanonenstart“ am 9. August um 10.30 Uhr. Bis zu 100 Golfer werden auf dem Gelände versuchen, ihr Handicap zu verbessern. Mit ihrem Start haben sie bereits einen wichtigen Beitrag gegen Handicaps von Kindern erreicht, denn der Erlös der Veranstaltung fließt an die Dehrner Krebsnothilfe und die Medizinische Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt.

Die Golfer erwartet ein spannender Tag bei optimalen Bedingungen. Nach der Registrierung, die ab 8.30 Uhr an diesem Freitagmorgen möglich ist, bekommen die Sportler ein Frühstück serviert. Mit einer Verpflegungstasche starten sie auf ihre Runde auf dem 18-Loch-Kurs. Auf halber Strecke, am „Halfway-House“, erwartet die Starter – in beiden Klassen gibt es Preise zu gewinnen – eine Stärkung.

Am Abend kommt es bei einer festlichen Veranstaltung zur Preisverleihung, außerdem werden den Teilnehmern die karitativen Organisationen näher vorgestellt. Sonderwertungen bei Damen und Herren gibt es sowohl für den längsten Abschlag als auch für den nächsten Ball zu einem bestimmten Sonderziel, einem Löwen. Die Teilnahmegebühr beträgt für das gesamte Paket 120 Euro, Anmeldungen sind möglich per E-Mail an golfturnier@lions-hessenpark.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Achtung! Antiquitätenexperte m. langjähriger Erfahrung kauft Nachlässe aus Haushaltsauflösungen wie z.B. Ölgemälde, Münzen, Bronzefiguren, div. Porzellanmanufakturen uvm. Auch an Sonntagen (Hausbesuche unter Vorl. des Personalausweises. Tel. 06128/9376105 u. 0611/88026928

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

Klein SUV zu verkaufen: Ford Ecosport 1.0 Titanium, 125 PS, EZ 2016, 36.000 KM, TÜV neu, vierfach bereift, top Ausstattung. 12.800,- € VB. Interesse? Tel. 0176/20593626

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage in Königstein u. Umgebung. Tel. 0172/5772587

Überdachter Stellplatz als Abstellmöglichkeit für Wohnwagen im Raum Kronberg gesucht. Mobil: 0176/420 40595

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Original VW Golf Alu-Felgen wie neu. 195/65-R15 GJ+15 zu verkaufen. Tel. 0159/01173463

KENNENLERNEN

Jungaussehende Witwe, Anf. 70, sucht einen guten Freund, der gern reist, gute Gespräche führt, Restaurant- u. Kulturinteressiert ist. Chiffre OW 2801

PARTNERSCHAFT

Ich bin auf der Suche nach einem neuen Glück und wenn ich es auf diesem Wege finden sollte, werde ich es mit beiden Händen festhalten. Welcher Mann sucht auch ein neues Lebensglück, ist humorvoll, dem Leben zugewandt, naturverbunden u. kulturell interessiert? Ich bin 1,68 m, gut an zuschauen mit 70 plus, verw. NR u. möchte das Leben wieder genießen. Lust zu antworten? Nur Mut. Chiffre OW 2802

Welche Frau, NR, bis 74 j. möchte nicht mehr alleine sein und mit einem 75 j. Mann in eine gemeinsame Zukunft starten? Chiffre OW 2803

Er, leitende Position, 53 J., 1,78 m gr., sportl., sucht flexible Frau. Tel. 0160/7075866

Cabrioletfahrer, 70, Renter, 169, 69 kg, sucht Lebensgefährtin für gemeinsamen Lebensabend. Gerne auch korpulent, +- 50/75. Bin für alles aufgeschlossen. Tel. 0174/7134327

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Tanja, 49 J.,** mit weibl. Traumfigur u. natürl. Ausstrahlung. Bin ehrlich, treu, kuschelig u. verschmust. Ich kann gut wirtschaften u. lebe nicht von heute auf morgen. Was ich gar nicht mag sind Lügen u. Unzuverlässigkeit. Ruf üb. pv an, wenn Du glaubst, Dein Herz könnte bei mir höher schlagen. **Tel. 0162-7928872**

Ich, Manuela, 65 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist es einen guten Mann gerne bis 80 Jahre über pv kennenzulernen, bin nicht ortsgebunden und habe keine großen Ansprüche. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Cornelia, 58 J.,** sportl.-schlank, bewege mich gerne i. d. Natur, aber kochen ist meine große Leidenschaft. Ich bin bodenständig, ehrlich u. treu, was ich auch von m. Partner erwarte. Wenn es zwischen uns passt, würde ich auch umziehen. Alles kann, nichts muss. Melde Dich üb. pv, gerne schon heute. **Tel. 0176-43646934**

Attraktive Heidrun, 71 J., mit toller Figur und schöner Oberweite, bin anschmiegsam, herzlich u. zärtlich, bin leider schon verwitwet, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Heidemarie, 68 J.,** bin eine hübsche Frau, mit schönen fraul. Kurven u. einem großen Herz voller Liebe u. Fürsorge. Einsam ist, wer niemanden hat u. seit ich verwitwet bin, werde ich nicht mehr gebraucht, obwohl ich eine gute Hausfrau u. liebevolle Gefährtin bin. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Immer informiert!

Veronika, 76 J., bin e. hübsche, liebevolle Witwe, habe e. weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche für mein Leben gern, bin fleißig in Haus u. Garten u. habe ein Auto, ein ebenso einsamer Witwer bis 85 J., wäre genau der richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Bärbel, 74 J.,** mit ansprechender Figur u. dem Herz am rechten Fleck. War in der Altenpflege tätig, bin liebevoll u. hilfsbereit. Einen Haushalt zu führen bereitet mir große Freude, habe ein eig. Auto u. bin nicht ortsgeb. Rufen Sie üb. pv an, es wäre schön, wenn aus unseren zwei einsamen Leben ein Gemeinsames wird. **Tel. 0176-34498648**

BETREUUNG/ PFLEGE

Biete Lebens- und Alltagshilfe für Senioren, bin Dipl.-Kffr., 52 J., D, und unterstütze gerne, ob private Buchhaltung, ob beim Einkauf, ob bei Arztbesuchen, gemeinsame Unternehmungen und Spaziergänge etc. Als Urlaubsvertretung, wenn Ihre Angehörigen verreist sind. Auf anspruchsvollen Niveau. Tel. 0172/6942319, ich rufe gerne zurück.

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, ich komme aus Südamerika und habe mehrjähige Erfahrung als Kinderfrau. Ich betreue Ihr Kind unter der Woche, am Wochenende und abends. HG. Tel. 0152/10945421

Gelegentliche liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung / Babysitter in Königstein gesucht (2 Jungs 4 und 6 Jahre alt). Eigenes Auto von Vorteil. Deutsch oder Englisch möglich. Wechselnde Betreuungszeiten nachmittags bis abends. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0174/9335365

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Mehrfamilienhäuser zum Kaufen – Privat und diskret! Tel. 0179/8349844

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Grundstück, Haus oder Wohnung in guter Lage zum Kauf gesucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0170/5750232

Suche zum Kauf 1 – 1,5 Zimmer-Wohnung in Bad Homburg. Tel. 0162/1891881 o. 06172/453204

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Stadt, Eigentumswohnung, zentrale Lage, 2 Zi., 5. OG, 45 m², EBK, TGL Duschbad, Balkon, Keller, Garage, Lift, gepflegtes Wohnhaus, Panoramablick, U- u. S-Bahn-Nähe. KP 180.000,-€. Anrufe für Besichtigung ab 13 Uhr. Tel. 0176/22936948 Makler zwecklos.

GEWERBERÄUME

HG-O-Eschb., Büro/Praxis/Laden/Atelier, ca. 40 m², 1 WC + 1 PKW Stp. zu vermieten. Tel. 0172/1872987

Praxis in Praxis in gepfl. u. ruh. Lage in KS. Seminarraum vorhanden. Pauschalmiete. Interesse? Mobil: 01577/2012287

Praxisräume in bester Lage in Königstein ab 12/19 zu vermieten. Zwei Räume ca. 45 qm, 13,- EUR/qm (warm). ankedemmig@online.de

MIETGESUCHE

Leitender Angestellter mit Familie sucht großes Haus mit Garten zur Miete. Nichtraucher, keine Tiere, nur Kinderlachen. Tel. 01577/15798 68

VERMIETUNG

Von Privat ab sofort zu vermieten. Oberursel-Epinayplatz, Nähe U+S-Bahn, 3,5 Zi-Whg., ca. 104 m², 2. Etage, total renoviert, Aufzug, EBK, TG-KB, Vinylboden, Einbauschrank, Kabel-TV, Loggia + Balkon, Keller, Gas-ZH, KM 1150,– € + NK/Kt. Tel. 0171/5492667

Königstein-Falkenst., 3 Zi.-Maison. Whg., Balkon, 76 m², Top Aussicht, Miete 770,- € + Umlagen 185,- €. Tel. 06174/209487

HG: 1 Zi. Kü., Bad, 33,4 m², Parkplatz, Dachgeschoss u. Kellerraum, 330,- € kalt, 480,- € warm, ab 1.8. frei, mit EBK, Badmöbel, PVC-Boden. Tel. 0176/39306339

Oberursel-Bommersh., 2. OG, 47 m², 2 Zi., Küche ausgestat., Bad, 470,- € K + 130 NK, 3MMKT, 4 Min. S + U, ab 01.08. frei. Tel. 0160/8351206

Oberursel, Waldnähe, sonnige 2-ZW, 55 m², in ruh. Eigentumswohnanl. zu vermieten. EBK, Bad, SW-Loggia, Aufzug, PKW-Stellpl., KM 625,- € + NK/KT. Tel. 0176/76984377

Vermiete ein kl. Zimmer, möbliert ab sofort in HG für eine berufstätige Person, kein Job Center, Miete 490,- € warm, 2 Monate Kaution 800,- €, ruhige zentrale Lage. Tel. 0172/6813399

Bad Homburg-Dornholzhausen: Schöne 3 Zi.-DG-Whg, 3FH, 2 Etg., 77 m², GF 90 m², EBK, Tgl.-Bad, Balkon 9 m², Keller, TG, Bj. 2000, KM 960,- €, inkl. TG-Stellpl. + NK 190,- € + Kaution, ab 01.10.19 zu vermieten. Tel. 06172/43865

Oberursel: 3 Zi-DG-Whg., 83 m², EBK, Parkett, kleine Einh., traumhafter Balkon, neu renov., B/ 171,9 kWh, Gas, Bj. 1971, KM 950,- €, Garage 60,- €, NK 190,- €. Tel. 0157/30648973

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Kleines hübsch möbl. Zimmer in schönem Haus mitten in Königstein von netter Frauen-WG an junge Dame zu vermieten. 350,- € warm. SMS bitte an Tel. 0173/3126001

Glashütten 1: 2-ZKB-DG-Wohnung ab 1.9.2019. Ruhig gelegen. Auto-Abstellplatz. Tel. 0151/22622281

3-Z-Altstadtwhg. in Kronberg, EBK, TGBWB, GWC, Holzboden, Burgblick, 895,- € KM + 65,- € NK + HK Tel. 0163/7744129

Königstein, 3-Zi. Wohnung, ruhige, zentrale Lage, Balkon, Keller, Bezug kurzfristig, Mietpreis auf Anfrage, Tel. 0179/7976982

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Billy Regale, schwarz, s. g. Zustand, verschied. Höhen u. Breiten, 1 Schreibt., 2 Schubladenschränkchen f. Selbstabh. zum Anzeigenpr. Tel. 0160/90861064

NACHHILFE

Mathematik als Nachprüfung gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Nachprüfung in Latein erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Nachprüfung in Englisch gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrkraft mit „Know how" strukturiert die Vorbereitung. Fehleranalyse, Grammatik-Training. Tel. 0176/77593078

Deutsch: Nachversetzung erfordert oft prof. Unterstützung. Lehrerin mit viel Erfahrung hilft im Intensivunterricht. Tel. 0176/77593078

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Rentnerehepaar (nicht pflegebedürftig) sucht in 61381 Frdf.-OT ab sofort eine zuverlässige Haushaltshilfe für alle im Haushalt anfallenden Arbeiten (kochen, backen, putzen, waschen, bügeln usw.). Gute Deutschkenntnisse erwünscht, PKW-Führerschein vorteilhaft. Weitere Infos gerne unter: Tel. 0176/81026445

Kinderfrau oder Leihoma für mein 6 Jahre altes Kind ab August gesucht. Tel. 0176/55598453

Suche Haushaltshilfe. Wir: 2 Pers., 3 Zi.-Wohn., für 3 Std., 14-tägig. Anmeldung als Minijob. Tel. 0172/7045044 minombre64@googlemail.com

Gartenarbeiten wie Rasenpflege, Unkrautbeseitigung, geeignet für Schüler und Rentner ca. 2-4 Std./ Woche in Oberursel. Tel. 0174/3126811

Gartenhelfer - ganzjährige Dauerbeschäftigung - interessanter Minijob ohne Abzüge, Kronberg/Falkenstein 4 Std. die Woche. Tel. 06174/22628 abends

STELLENGESUCHE

Freundliche, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit für Pflege sowie Haushalt. Tel. 0157/73331084

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, malen und tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten und Fassade. Tel. 0157/38136689

Nette polnische Frau sucht Putzstelle im Taunus. Tel. 0152/18579649

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten. Tel. 0176/20799263 o. 06172/2659260

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 o. 06196/5247453

Renovierung, Trockenbau, Maler-/ Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/ Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Kinderfrau für Friedrichsdorf/Köppern gesucht
zuverlässig & liebevoll
Mo, Di, Do ab 15.00/16.00 Uhr
für 2-3 Std. · PWK erforderlich
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069-945 49 111**

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Raum Oberursel und Kronberg. Tel. 0177/5169685

Haushaltshilfe, zuverlässig, erfahren, deutschsprechend, sucht Stelle in Kronberg. Tel. 0151/70845776

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Bausanierung, Trockenbau und Spachtelarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung. Tel. 0176/99114959

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terassenbau- & Estricharbeiten. Tel. 0176/45952362

Privat-Chauffeur-Reisebus-LKW-Kurier-Fahrten-7-Tage-24-H. Tel. 0160/7075866

Kfm. Perle/Referentin, 48, gibt Rückenwind in Orga, F, M, V, P, QM, IT, Projekten/Strukturen auf HOHEM Niveau und sucht nettes, dynam. Team in Eschborn/Kronberg/Umgebg. f. 20 Std. p.W. in Festanstellg. Tel. 0151/12035283/ mail@dinaneumann.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Übernehme Ihre Gartenarbeiten gerne in Dauerpflege. Beetpflege Rasenmähen. Hof u.- Straßenreinigung. Tel. 06195/724874 o. Handy: 0152/08733643

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

UNTERRICHT

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung alle Fächer. 8. Klasse Gymnasium in Bad Homburg gesucht. Student Lehramt. Tel. 0174/3149958

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

2 Markisen: Breite 3,00 m + 5,00 m. Ausfall 2,50 m mit Volant VB 890,– € + 1.040,– €. Tel. 06172/454926 bis 15 Uhr.

Verkaufe günstig für ältere Damen mehrere Blusen und Stoffmäntel und -Jacken, 2 Pelzmäntel u. Pelzmützen, alles in Gr. 40-42. Tel. 06039/3035 u. 0151/41245855

2 Phonowagen, Buche u. dunkelbraun an Selbstabholer in Burgholzhausen zu verkaufen. Tel. 06039/3035 o. 0151/41245855

Gut erhaltenene Einbauküche, Maße 293 x 143, 500,- € ,Tel. 06195/910682

HiFi High End Midi Anlage T+A 800 M m. T+A Boxen Pulsar TAR 600 E u. T+A Subwoofer AE5 bestehend aus: Endverstärker PA 800 M, Vorverstärker und Tuner PT 800 M, CD-Spieler CD 800 M, Cassettendeck CC 800 M. NP ca. 8.500.- €, jetzt 949,- €, Abholung in Kelkheim. Tel. 0175/2964998

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Philips 8000 series Smart LED-Fernseher 46PFL8686K 117 cm (46"), Full HD 3D Max, DVB T/C/ S2 Ambilight, 800 Hz, 32 W Soundstage. NP ca. 1.900.- €, jetzt 289, Abholung in Kelkheim. Tel. 0175/2964998

Haushaltsauflösung wegen Hausverkauf. Möbel, Gartenmöbel, Bücher, Porzellan, Küchengeräte, Seidenteppiche etc. Hornauerstr. 45e, 65779 Kelkheim. Am:
Sa. 13.7.19 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
So. 14.7.19 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

Hochwertiger Relax Sessel Vario Perfect Delta von Segmüller, elektrisch vielfältig verstellbar, drei Jahre alt, noch 7 Jahre Garantie. Farbe dunkelbraun. NP € 2.220,- jetzt € 590,- Abholung in Kelkheim, Tel. 0175/2964998

Klavier Seiler Jubilee 116 schwarz zu verkaufen. Top Zustand. Tel. 0174/4149899

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Wer sucht einen Fensterputzer? Tel. 06154/602446 oder sprechen Sie Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Meditation lässt unseren Geist bewusster werden. Eine Gruppe erleichtert dies. Jeden 3. Mittwoch im Mon. von 18–20 Uhr. Keine Kosten. Bei Fragen Anruf unter: Tel. 06174/22054

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch, auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Mein Service für Sie: Begleitung beim Einkauf/Arztbesuch/Botengänge, Überführungen, Urlaub, etc. Tel. 06172/3809546

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 13.07.19 und Do., 18.07.19 Uhr, von 08.00 – 14.00
Ffm.-Höchst, **JAHRHUNDERTHALLE,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 13.07.19, von 13.00 – 17.00 Uhr,
So., 14.07.19, von 10.00 – 16.00 Uhr,
Ffm.-Kalbach, **FRISCHEZENTRUM,** Am Martinszehnten
Di., 16.07.19, **Eschborn**, von 08.00 – 13.00 Uhr
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Erfolg beim „Silent Speaker Battle“

Bad Homburg (hw). Erstmals fand vor internationalem Publikum am Flughafen in Stuttgart ein „Silent Speaker Battle“ statt. Vortragsredner aus 14 Nationen, darunter Teilnehmer aus Frankreich, Italien, der Schweiz und Pakistan, waren zum Wettbewerb gekommen, bei dem auch die in Bad Homburg lebende Claudia Nover an den Start ging.

Mit einem überzeugenden Auftritt konnte sie das Publikum begeistern und diesen Wettbewerb für sich entscheiden. In ihrem kurzen Vortrag von nur vier Minuten ging es um das Thema Kraft. Claudia Nover, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, erklärte dem Publikum eindrucksvoll, wie jeder Mensch die Kraft entwickeln kann, die er in seinem Alltag benötigt.

Außer ihrer Tätigkeit als Vortragsrednerin arbeitet Claudia Nover mit Menschen, die aufgrund ihres Berufs und der vielfältigen Lebensaufgaben ihre volle Kraft benötigen. Deren Alltag von Schnelligkeit, Herausforderung und Stress geprägt ist.

Ziel ist es, die eigenen Ressourcen auszuschöpfen. Das „Silent Speaker Battle“ wurde von dem weltweit erfolgreichen Vortragsredner Hermann Scherer veranstaltet.

Claudia Nover kann beim Wettbewerb am Stuttgarter Flughafen die Zuhörer überzeugen. *Foto: Christina Pörsch*

Spielen wie vor 100 Jahren

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Spielen wie vor 100 Jahren“ können alle Ferienkinder entdecken, wie der Alltag ihrer Altersgenossen auf dem Land aussah. Diese hatten lange nicht so viel Spielzeug wie heute und auch die Zeit, die für Freizeitaktivitäten blieb, war knapp. Vom 15. bis zum 19. Juli erleben junge Museumsgäste im Freilichtmuseum Hessenpark, wie Kinder früher gespielt haben. An unterschiedlichen Stationen wird Spielzeug von damals gebastelt und danach auch ausprobiert: Auf dem Programm stehen das Herstellen einer Knüpfscheibe und das Bauen von Flößen.

Auf der Spielwiese üben sich Besucher in alten Kinderspielen und in der historischen Schulstunde am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag erleben die Teilnehmer um 13 und 15 Uhr, wie ein Schultag vor etwa 100 Jahren aussah.

Sternwanderung nach Wehrheim

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub trifft sich am Sonntag, 14. Juli, um 9.30 Uhr am Bad Homburger Bahnhof zur diesjährigen Sternwanderung der befreundeten Vereine „Berg Auf“ Oberstedten, Wanderclub Kirdorf und Wanderfreunde Wehrheim, den Gastgebern.

Mit der Taunusbahn geht es zum Bahnhof Saalburg/Lochmühle.Von dort wird über Schlink gewandert, anschließen geht es zum Sportplatz Oberloh in Wehrheim, zum 50-jährigen Vereinsfest von den Wanderfreunden Wehrheim. Es gibt eine Grillparty mit Salaten und Getränken, Kaffee und Kuchen. Zurück geht es vom Wehrheimer Bahnhof mit der Taunusbahn nach Bad Homburg. Freunde und Gäste sind willkommen. Wanderführer ist Manfred Dillmann.

Party und Lebensfreude pur

Bad Homburg (ks). Das gelingt nicht vielen Bands: Kinder um die zehn Jahre, ihre Eltern und Großeltern über Generationsgrenzen hinweg auf die Beine zu bringen. Die Jungs von „So Green“ mit Adresse in Neu-Anspach brachten dieses Kunststück auf der Wiese vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad locker fertig,. Die Parole hieß „no Green, no party“. Und so rockten, sie, was die Instrumente hergaben und hielten die kleinen und großen Zuhörer in Bewegung.

Hüftschwung und Wippen mit dem Oberkörper oder auch lustvolles Heben der Hände waren ebenso angesagt wie die „Os“ und „Ja, Ja, Jas“ oder das Mitsingen bekannter Rocksongs. Mitmachen hieß die Parole, und daran konnte auch die große Hitze die Fans nicht hindern. Dass das nicht immer im richtigen Takt und zum Rhythmus der Band vonstatten ging, wen kümmert's? Hauptsache, man ist dabei und hat seinen Spaß. Jan Bohne, der Lead-Sänger, rannte hin und her, sang, animierte die Zuhörer, maß die Bühne mit langten Schritten aus, staunte, freute sich über die Größe und machte der Stadt dafür ein Kompliment. Das gebührte eigentlich dem heimischen Bankinstitut, das diese tolle Bühne seit Jahren für den Bad Homburger Sommer aufbauen lässt. Jan erklärte die Band an diesem Abend auch prompt zur „Kaiser-Wilhelms-Band“, auch wenn im Namen über dem Eingang das „N“ vergessen worden war. Jan war natürlich nicht alleine die treibende Kraft. Es standen ihm „Mitspieler“ zur Seite, die sich auch mit Soli vorstellen durften oder mit ihm gemeinsam im Duett singen. Musikalisch ist die Band mit Gitarren, Keyboard und Schlagzeug zwar laut, aber top. Es gibt sie seit 2003, und was sie spielen und singen, sind meist eigene Versionen der Top-Hits, die die Rockfans kennen und lieben. Wie eine Mutter verriet, haben es ihre inzwischen erwachsenen Kinder den Eltern hoch angerechnet, dass sie sich auch für die „neue“ Musik des Nachwuchses interessiert haben. „Dadurch sind wir auf dem Laufenden geblieben.“ Und das galt wohl auch für andere Eltern der Generationen 40 plus, die an diesem Abend wieder zu begeisterten Rockfans wurden und vielleicht an unbeschwerte frühere Zeiten dachten.

Dieser Mix der Jahrgänge war auch Jan aufgefallen, der nach der Pause direkt darauf einging. Zum Ende hin nahm die Party noch mehr Fahrt auf, und immer mehr „Tänzer“ fanden sich vor der Bühne ein: Lebensfreude pur. Bei den Kindern war das Verhältnis Jungen zu Mädchen noch ausgeglichen. Aber danach waren die aktiven Frauen deutlich in der Überzahl. Die Band rockt nicht nur bei Open-Air-Festivals und anderen Großereignissen. Sie hat auch einen festen Platz im Radiosender FFH: Ein weiterer Beweis für die musikalische Qualität der engagierten Jungs aus dem Taunus, die sich über viel Beifall und Jubelrufe freuen durften.

Die Jungs von „So Green“ werden zur „Kaiser-Wilhelms-Band“ und bringen die Rockfans in Bewegung. *Foto: Staffel*

STELLENMARKT

• **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe und Latein sowie für die Sprachkurse Business Englisch, Französisch, Italienisch und DaF in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Lagermitarbeiter/in
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Pizzeria in Bad Homburg sucht
zuverlässige Küchenhilfe (m/w/d)
zur Festeinstellung.
6 Tage Woche, samstags frei.
Tel. 0171-2027202

Fahrer m/w/d
auf Mini-Job-Basis
für Textilreinigung
in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbungen bitte unter:
Tel. 06172-778752
info@taunus-textilpflege.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Reinigungskraft
für Objekt in Bad Homburg Mitte,
Mo. – Fr. ab 17 Uhr,
auf Minijob-Basis gesucht.
Tel. 0172-671 53 73 od.
E-Mail: kontakt@allmann-gebaeudedienste.de

Kommunale Grundstücksgesellschaft Wehrheim mbH

Die Kommunale Grundstücksgesellschaft Wehrheim mbH (im Folgenden „KGW“) ist ein kleines Unternehmen. Die Gemeinde Wehrheim ist alleinige Anteilseignerin. Seit Fertigstellung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zur Neugestaltung des Wehrheimer Ortszentrums im Jahre 2011 obliegt der KGW schwerpunktmäßig die Vermarktung, Verwaltung und Bestandserhaltung der sogenannten Wehrheimer Mitte. Es handelt sich hierbei um einen Gebäudekomplex mit kleinen Geschäften, einem Fitnessstudio, Arztpraxen, einem kleinen Hotel mit angeschlossenem Café und einem Marktplatz.

Die KGW sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer m/w/d

Ihr Aufgabengebiet:
- Strategische und operative Leitung des kaufmännischen Geschäftszweiges mit den Bereichen: Wirtschaftsplanung und Jahresabschluss, Rechnungswesen, Vertragswesen (Miet- und WEG-Recht)
- Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen der politischen Gremien

Ihre Qualifikation:
- Erfahrung über finanzielle Verantwortung in einem Unternehmen sollten vorhanden sein
- Selbständiges Arbeiten ist eine Grundvoraussetzung
- Erfahrung in der Organisation und selbständige Koordinierung der Arbeitsabläufe
- Erfahrung im Umgang mit Gesellschaftern wäre wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich vorstellen, diese sehr interessante Aufgabe einer Geschäftsführung in Form einer Nebentätigkeit (10 bis 15 Std.) zu übernehmen und Sie möchten Ihr Know-how und Engagement für die KGW einsetzen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **26.07.2019** per E-Mail an kgw@wehrheim.de

Haben Sie noch Fragen?
Zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Herr Minet, Telefon 06081/5891100, gerne zur Verfügung.

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter Bad Homburg suchen wir **Sie** für den
Verkauf unserer Produkte
in Teilzeit.
Bei Interesse bitte Bewerbung per Mail an Frau Vorhöfer:
1064@wolsdorff-tobacco.de
oder an **Wolsdorff Tobacco**
Louisenstr. 86-90
61348 Bad Homburg

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Stadt Kronberg 1330 im Taunus

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:
- **Staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- **Ordnungspolizeibeamter (m/w/d) mit handwerklichen Tätigkeiten**
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de

Mit Sprung gerettet

Bad Homburg (hw). Beim Abbiegen von der Louisenstraße in die Haingasse streifte der Fahrer eines grauen Ford Galaxy am Samstag gegen 22.50 Uhr eine dort geparkte schwarze Mercedes-Benz E-Klasse. Fahrer und Beifahrer des Ford stiegen aus, und es kam zum Gespräch mit der 56 Jahre alten Fahrerin der E-Klasse, die zu ihrem Fahrzeug geeilt war. Da der Fahrer des Ford keine Ausweisdokumente dabei hatte, wollte die Frau die Polizei rufen. Als die Personen im Ford dies bemerkten, stiegen beide in das Fahrzeug, um davonzufahren. Die Frau versuchte die Flucht zu verhindern, indem sie sich vor das Fahrzeug stellte. Da der Fahrer des Ford aber Gas gab, musste sie sich mit einem Sprung zur Seite retten. Sie wurde nicht verletzt. Der entstandene Schaden wird auf 3500 Euro geschätzt.

Für Erwerbslose

Bad Homburg (hw). Der Verein Erwerbslosentreff lädt für Dienstag, 16. Juli, von 16 bis 19 Uhr zum Treffen ins Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, ein. Der Verein unterstützt kostenlos Hartz-IV-Empfänger bei Problemen mit dem Landratsamt und begleitet sie zu Gesprächen mit den Fallmanagern.

Besuch bei den Excel Ladies

Die Damen des Deutschen Frauenrings (DFR) Bad Homburg besuchten Ende Juni im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft die „Excel Ladies“ im englischen Exeter. Das liebevoll zusammengestellte Besuchsprogramm sah auch einen Empfang des Lord Mayor Peter Holland in der altehrwürdigen Guildhall vor. Foto: DFR

Fahrgast im Bus verletzt

Bad Homburg (hw). Als ein Busfahrer am Montag gegen 15.15 Uhr in der Elisabethenstraße an der Einfahrt zur Haingasse abrupt abbremsen musste, weil eine 49-jährige Autofahrerin das Stoppschild missachtete, wurde eine 72-jährige Frau auf den vor ihr befindlichen Sitz geschleudert und verletzte sich dabei. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Blickachsen-Führung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. Juli, bietet die Volkshochschule (VHS) eine Führung mit der Kunsthistorikerin Esther Walldorf durch die „Blickachsen 12“ an. Die Führung startet um 18 Uhr am Schmuckplatz, Kaiser-Friedrich-Promenade 55, und dauert 90 Minuten. Kosten: sieben Euro.

Scheckübergabe

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Ortsbeirat überreichte zu Ferienbeginn einen Scheck über 2000 Euro an den Förderverein der Ketteler-Francke-Schule in Kirdorf. Den Scheck übergaben Günther Gehrsitz, Hans Leimeister, Dr. Joachim-Dietrich Reinking (alle CDU) sowie Michael Blew (BLB).

STELLENMARKT

Evangelische Kirche im Hochtaunus

Das Evangelische Dekanat Hochtaunus übernimmt ab dem 01.01.2020 die Trägerschaft von sieben Kindertagesstätten, um die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in den Einrichtungen zu fördern. Es unterstützt die Kirchengemeinden und Einrichtungen vor Ort hinsichtlich der konzeptionellen Entwicklung und Ausrichtung ihrer Kindertagesstätten und vertritt die Kindertagesstätten gegenüber der Öffentlichkeit.
Dafür wird eine eigene Geschäftsstelle in Bad Homburg eingerichtet.

Zum 01.11.2019 ist die Stelle der

Geschäftsführung (m/w/d)

mit 29,25 Wochenstunden (75 %) unbefristet zu besetzen.

Die Geschäftsführung gewährleistet die fachliche Kompetenz, stellt den organisatorischen Betriebsablauf sicher und sorgt für die kontinuierliche Weiterentwicklung der inneren Organisation und des Prozessablaufs im Auftrag des Dekanats.
Die Geschäftsführung arbeitet eng mit dem Trägerausschuss, dem Dekanatssynodalvorstand, dem Zentrum Bildung der EKHN Fachbereich Kindertagesstätten und der Regionalverwaltung zusammen. Dabei wird sie von einer Verwaltungsfachkraft unterstützt.

Zum 01.11.2019 ist die Stelle der

Sachbearbeitung/Verwaltungsfachkraft (m/w/d) **mit 19,5 Wochenstunden (50%) unbefristet zu besetzen.**

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter:
www.evangelisch-hochtaunus.de
Bewerbungen bis zum 05.08.2019 bitte an **ev.dekanat.hochtaunus@ekhn-net.de** oder **Dekanat Hochtaunus, Heuchelheimer Str. 20, 61348 Bad Homburg**
Telefon: 06172 3088 10

Das Agnes-Geering-Heim
ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 28 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Kommen Sie in unser Team als

Pflegefachkraft (m/w/d)

Altenpflege ist ein erfüllender Beruf mit Zukunft
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: Lothar.M.Wachter@t-online.de oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel
www.agnes-geering-heim.de

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen eine/n freundliche/n zuverlässige/n

Mitarbeiter/in für unsere Rezeption in geringfügiger Beschäftigung

überwiegend im Spätdienst

Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Batz (Verwaltungsleiter)
Tel.: 06174/2980 oder per Mail info@klinik-amelung.de

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus
www.klinik-amelung.de

STELLENANGEBOT ANLAGENMECHANIKER SHK

Andreas Reitz Meisterbetrieb

Wir brauchen Unterstützung für unser Team.

Aufgabenbereich und Anforderungen:
- Ausbildung als Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung
- Montagen/ Installationen von Heizungsanlagen und Bäder
- Sanierungsarbeiten in Bestandsimmobilien
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Führerschein Klasse 3 bzw. B

Wir bieten Dir:
- Unbefristete Einstellung
- Überdurchschnittliche Entlohnung über Tarif
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem tollen Team
- Verantwortungsvolle und interessante Tätigkeiten in einem innovativen Unternehmen

Neugierig geworden?
Dann schick Deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail

Taunusstraße 149 ▾ 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 99 86 900
E-Mail: info@reitz-heizung-bad.de
www.reitz-heizung-bad.de

Mitarbeiter Service
(m/w/d), für den Gastronomiebetrieb, Stelle in TZ (20h) und zunächst befristet, gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen ab sofort
Bügler(in)
als Allroundkraft
für Textilreinigung in Bad Homburg/Kirdorf auf 450 Euro-Basis oder Festanstellung
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Telefon 06172-1776838

Gemeinde Wehrheim - Hochtaunuskreis - DER GEMEINDEVORSTAND

Wehrheim Das Apfeldorf

Bürgerhaus sucht Pächter

Die Gemeinde Wehrheim zählt zu den lebens- und liebenswertesten Kommunen des Hochtaunuskreises mit ca. 9.600 Einwohnern. Kommunikatives Zentrum der auch als „Apfeldorf“ bekannten Gemeinde ist ihr Bürgerhaus im Ortsteil Wehrheim.

Für die Neuverpachtung des Gaststättenbereiches im Bürgerhaus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Pächter m/w/d.

Das Pachtobjekt bietet
- einen modern eingerichteten Restaurant- und Küchenbereich
- mit Nebenräumen und großzügiger Terrassenfläche
- sowie drei vollautomatische Kegelbahnen.

Eine Außenbewirtschaftung des Terrassenbereiches wird gewünscht. Darüber hinaus sind Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen (40 bis 450 Sitzplätze) vorhanden. Die Gasträume und Säle sind über einen behindertengerechten Aufgang erreichbar.
Eine im Penthouse befindliche Wohnung von ca. 90 m² und eine Garage stehen dem Pächter zur Verfügung.

Natürlich erwarten wir auch etwas:
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Gastronomie zur Führung einer Gaststätte,
- Beschäftigung von qualifiziertem Personal,
- faire Preise und offene Kommunikation mit den Gästen und Vereinen sowie
- ausgeprägte Servicebereitschaft und eine Portion Eigeninitiative.

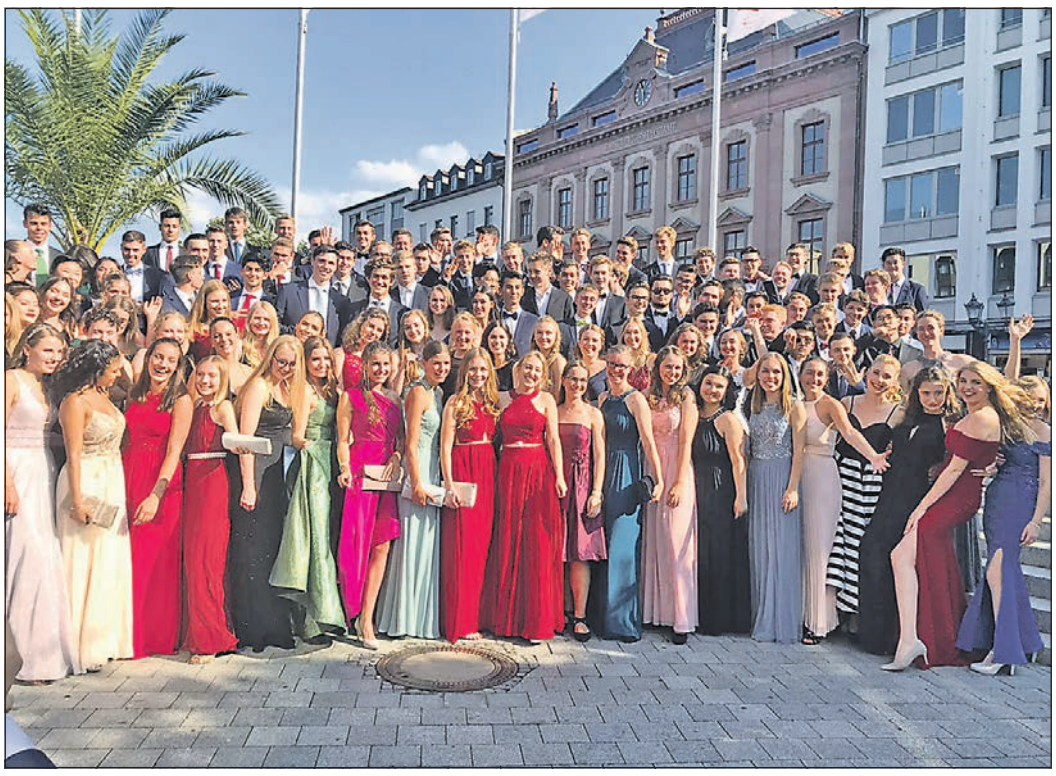
Mit attraktiven Pachtbedingungen und individueller Unterstützung zur Umsetzung eines gastronomischen Konzeptes werden wir unseren Beitrag zu einer dauerhaften Partnerschaft leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und ggf. Referenzen bis spätestens **10. August 2019** an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim

Vorabinformationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung, Telefon 06081/589-1400.

Die Gemeinde Wehrheim behält sich vor, die Bürgerhausgaststätte nicht unbedingt an den höchstbietenden Bewerber zu vergeben.



Beste Laune bei der Verabschiedung: Alle KFG-Abiturienten haben bestanden, 15 von ihnen mit der Traumnote 1,0. *Foto: KFG*

KFG-Abiturienten beenden Schullaufbahn mit einem Rekord

Bad Homburg (hw). Grund zum Jubeln hatten zumindest am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) diesmal alle Abiturienten – alle haben das Abitur bestanden. Mehr als die Hälfte der Schüler haben zudem eine 1 vor dem Komma, und 15 Mal gab es die herausragende Note 1,0. Die hohe Anzahl der Abschlüsse mit Bestnote stellt ebenso wie die hervorragende Durchschnittsnote 1,96 des Abiturjahrgangs einen Rekord dar. All dies wurde in der Verabschiedungsfeier in der Aula des Gymnasiums gewürdigt. Die heitere Atmosphäre und die musikalische Untermalung boten hierzu den richtigen Rahmen.

Larissa Baureis stimmte die Festgemeinde am Klavier mit dem Lied „Don't Stop Me Now" von Queen ein, und der Chor der Klassen 5 und 6 sang unter der Leitung von Gerd Heupel das KFG-Lied. Nun folgte die Begrüßung und Ansprache der Schulleiterin Heike Zinke zum diesjährigen Motto „Abiprofen" und der lebensnotwendigen Zutat Zink(e), auf die die Schüler vorsorglich auf ihren Abschlusspullis hingewiesen hatten. Die Rede war kurzweilig und persönlich auf den Jahrgang zugeschnitten und rief bei vielen Zuhörern das ein oder andere Schmunzeln hervor.

Im Anschluss erhielten die Abiturienten von Heike Zinke, Kathrin Siebert und den Tutoren die Abiturzeugnisse. Nach der Überreichung im Fachbereich 1 folgte die Rede der Abiturientin Rebecca Füller, die ihre Mitschüler dazu anhielt, sich auch weiterhin „umzuschauen", die Mitschüler im Blick zu behalten und offen für Neues zu sein, wenn nun das Leben nach dem Abitur beginnt.

Nach der Ausgabe der Abiturzeugnisse in Fachbereich 2 folgte die Ansprache eines Tutors. Dies übernahm Dr. Hans-Jürgen König, der die Absolventen an der vorangegangenen Planung seiner Rede teilhaben ließ und sogar das Publikum zum Mitsingen motivierte. Auch Herr Deckert gab den Abiturienten als Vertreterin der Elternschaft motivierende Worte mit auf den Weg. Im Anschluss erhielten auch die Tutorenkurse des naturwissenschaftlichen Fachbereichs die Zeugnisse.

Die Verleihung der Prämien erfolgte durch Vertreterinnen des Fördervereins des KFG und Ricarda Ries, der Leiterin des Fachbereiches 3. Hierbei wurden die Schüler mit der Traumnote 1,0 geehrt und verschiedene Sonderpreise in den Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Mathematik) und PW vergeben. Auch die Schulsprecher, der Sanitätsdienst, die Theater-AG, das Orchester und die Schulsprecher wurden geehrt. Abschließend erhielt eine Schülerin die Auszeichnung Certilingua für ihre herausragende Ausarbeitung.

Der Ball der Abiturienten fand ebenfalls im feierlichen Rahmen im Kurhaus statt. In ausgelassener Stimmung wurden Dia-Vorführungen zu den Kursfahrten und zur Jahrgangsfahrt gezeigt.

Mit Motivation und Durchhaltevermögen

Bad Homburg (hw). Zwölftklässler im International Baccalaureate Diploma Programm (IB) der Accadis Schule konnten jetzt im Foyer der benachbarten Hochschule ihre High School Diploma Urkunden entgegennehmen. Das High School Diploma bestätigt, dass sie die zwölfte Klasse erfolgreich absolviert haben. Das Finale ihrer Schullaufbahn waren die IB-Abschlussprüfungen. Anfang Juli können die IB-Schüler ihre Abschlussnoten online einsehen. Das IB Diploma ist in Deutschland und weltweit als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Bereits seit 50 Jahren unterrichten Schulen weltweit die Programme der International Baccalaureate Organization (IBO). Im Jahr 2016 durchlief die Accadis Schule erfolgreich den anspruchsvollen IB-Akkreditierungsprozess und gehört zu mittlerweile 5088 IB World Schools in 156 Ländern. „Das IB-Diploma genießt aufgrund seiner akademischen Anforderungen hohes Ansehen an Universitäten in Deutschland sowie weltweit", sagt Gerda Meinl-Kexel, Geschäftsführende Gesellschafterin. Im vergangenen Jahr hatte die bilinguale Bildungsinstitution mit den ersten sechs IB-Absolventen den Kreis des deutschlandweit einzigartigen ganzheitlichen Bildungswegs vom Kindergarten über Grundschule und Gymnasium bis zum BWL-Studium (Bachelor, Master) und zur Promotion an der Accadis Hochschule geschlossen. „Wir freuen uns sehr, dass nun auch der zweite IB-Jahrgang mit diesmal schon mehr als doppelt so vielen Schülern die zwölfte Klasse erfolgreich absolviert hat und wir, wie auch im vergangenen Jahr, den einen oder anderen der Absolventen als Student an der Accadis Hochschule begrüßen werden können", sagt Professor Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter.

Mit ihren Familien, Freunden, Lehrern, der Schulleitung, den Geschäftsführern Gerda Meinl-Kexel und Professor Dr. Christoph Kexel sowie den Verwaltungsmitarbeitern feierten die Schüler in „Caps and Gowns" den Abschluss ihrer Schullaufbahn. Professor Dr. Christoph Kexel und Janina Sparks, Accadis ISB-Schulleiterin, lobten in ihren Reden die Motivation und das Durchhaltevermögen der Absolventen und betonten, dass sich die jungen Menschen mit ihrer hochwertigen internationalen Schulbildung bestens auf ein anschließendes Studium und den globalisierten Arbeitsmarkt vorbereitet haben.

Henrike Godding, Klassenlehrerin des Jahrgangs, gab einen humorigen Rückblick auf die Lehr- und Lernzeit mit ihren Schülern. Abschließend kamen die Absolventen zu Wort. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von zwei Accadis-Grundschülern an Klavier und Geige sowie einer Gesangseinlage von Gabrielle Mason.

Für die Absolventen spricht Alexandru bei der Abschlussfeier. *Foto: Accadis*

Starkes Zeichen für das Klima setzen

Bad Homburg (hw). Die Sozialdemokraten sind über die Äußerungen der Jungen Bürger Bad Homburg verwundert. Sie kritisierten, dass die SPD sich nicht entschieden genug für das Klima positioniere. „Das ist einfach falsch. Das Regiebuch wurde von den Bürgern dieser Stadt zusammen erstellt und soll als verbindliches Verwaltungshandeln angesehen werden. Das heißt aber nicht, dass wir nicht trotzdem außerhalb des Regiebuchs weiter Anträge stellen können", sagt Tobias Ottaviani.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende führt fort: „Da uns, unabhängig vom Regiebuch, ein Statement für eine nachhaltige Kommune wichtig war, wollen wir nach der Sommerpause mit einer fraktionsübergreifenden Resolution zeigen, dass wir als Stadt Bad Homburg ein starkes Zeichen für das Klima setzen. Dafür braucht es kein Regiebuch." Grundsätzlich muss es laut der Sozialdemokraten so funktionieren. „Auch wir begrüßen nicht alle Punkte, die im Regiebuch sind. Aber ein Verfahren, bei dem Bürger intensiv eingebunden wurden, am Schluss zu bearbeiten, wäre ein falsches Signal an die Bevölkerung. Wenn die Vorlagen jedoch von Seiten der Verwaltung in die politischen Gremien kommen, dann muss die inhaltliche Auseinandersetzung stattfinden", betont Ottaviani.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Nie wieder Pflastersteine und Terrassenplatten reinigen

Nach einer Steinsanierung hat der Hochdruckreiniger ausgedient

(djd). Der Zahn der Zeit hat auf vielen Terrassen und gepflasterten Wegen im Garten deutlich sichtbare Spuren hinterlassen. Für viele Hausbesitzer liegt es daher nahe, zum Hochdruckreiniger zu greifen. Dabei weiß der Laie nicht, dass er mit dem hohen Wasserdruck mehr Schaden anrichten kann, als dass die Behandlung den Steinen nutzt. Besser ist es, im Vorfeld auf einen professionellen Oberflächenschutz für die Steinflächen zu setzen. Denn Betonsteine und Terrassenplatten aus Beton sind schutzlos der Witterung und den auf sie einwirkenden Flecken ausgeliefert. Eine professionelle Steinsanierung schützt Steinflächen auf Dauer. So behandelt wirken selbst stark verwitterte Flächen anschließend wieder wie neu - und behalten diesen optischen Glanz auch auf Dauer.

Steinpflege durch den Profi wirkt auf Dauer

Von der Säuberung von Pflastersteinen und Terrassenbelägen mit einem Hochdruckreiniger wird von Herstellern deutlich abgeraten: Der zu starke Hochdruckwasserstrahl kann die Steine so sehr beschädigen, dass die Oberfläche bereits nach wenigen Jahren unwiederbringlich zerstört ist. Flechten, Schwarzalgen und Schmutz können sich unter dem Einfluss der Witterung dann sogar leichter und schneller auf den Steinen festsetzen als vorher. Die bessere Alternative zur gutgemeinten, aber schädlichen Steinreinigung in Eigenregie ist daher, gleich den Profi um Rat zu fragen. So ist etwa der bundesweit tätige Steinpflege-Kundendienst auf die Pflege von Steinflächen rund ums Haus spezialisiert und bietet mit dem BSV-Langzeitschutz eine dauerhaft wirkende Oberflächenbehandlung. Algen, Flechten und Co. verschwinden, die Oberflächen erstrahlen anschließend umso brillanter. Mit einer unverbindlichen und kostenfreien Musterprobe können sich Hausbesitzer durch einen Steinpflege-Experten vor Ort selbst von der Qualität überzeugen, unter www.steinfresh.de gibt es mehr Informationen dazu.

Nach der professionellen Steinpflege erstrahlen die Flächen wieder in frischem Glanz. *Foto: djd/steinfresh.de*

DACHDECKEREI UKA
> Bedachungen aller Art
> Einbau & Austausch von Wohndachfenstern
> Abdichtungstechnik: Flachdach, Balkon, Terrasse
> Bauwerk, Dachbegrünung
> Bauspenglerei: Reparatur- & Notdienst-Service
DACHDECKEREI UKA | MEISTERBETRIEB
Hastrit Uka | Frankfurter Str. 23a | 61476 Kronberg/Ts.
Tel 06173 96 470 - 80 | Fax 06173 96 470 - 81 | Mobil 0151 111 686 61
info@dachdeckerei-uka.de | www.dachdeckerei-uka.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Team „Plasma Reloaded“ mit Leon Poizner und Louis Thomas-Fidan sowie Team „Plasma“ mit Julian Kohlert, Dominik Bug und Coach Axel Bug. *Foto: Bug*

Zwei fünfte Plätze im Finale

Bad Homburg (hw). Schwäbisch Gemünd war in diesem Jahr der Austragungsort für das Deutschlandfinale der World Robot Olympiad. Das private Bad Homburger „Team Plasma Reloaded“ mit den neunjährigen Schülern Louis Thomas-Fidan und Leon Poizner nahm das erste Mal in der Altersklasse Elementary (neun bis zwölf Jahre) teil und schaffte es auf Anhieb über den Regionalentscheid in Offenbach bis auf den fünften Platz beim Deutschlandfinale. Das zweite private Bad Homburger „Team Plasma“ (Altersklasse Senior 16 bis 19 Jahre) mit Dominik Bug und Julian Kohlert erreichte ebenfalls Platz fünf beim Deutschlandfinale. Beim Deutschlandfinale treten in jeder Altersklasse die 24 besten Teams Deutschlands aus den vorangegangen Regionalentscheiden an. Alleine in der Regular Category der WRO nehmen deutschlandweit 573 Teams in vier Altersklassen (acht bis 19 Jahre) teil, weltweit sind es über 25 000 Teams. In der Regular Category besteht die Aufgabe für die Teams darin, einen Roboter aus dem Lego-Mindstorms-System mechanisch zu konstruieren und zu programmieren, der auf einem drei Quadratmeter großen Parcour selbstständig eine Aufgabe löst.

Louis und Leon vom Team „Plasma Reloaded“ werden seit Februar 2018 in Bau und Programmierung des Roboters gecoacht von Dominik Bug vom Team „Plasma“ und Axel Bug. Der 17-jährige Dominik hat bereits dreifache Weltfinaleerfahrung: 2014 Sotschi, 2015 Peking, 2017 Costa Rica.

Pfarrer Klaus Klepper gestorben

Hochtaunus (how). Im Alter von 72 Jahren ist Pfarrer Klaus Klepper am 4. Juli in Wiesbaden gestorben. Bis zu seiner schweren Erkrankung im September vergangenen Jahres war er als Priester in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf tätig.

Nach seinem Abitur 1968 studierte er Theologie und empfing am 22. März 1975 in Simpelveld in Holland die Priesterweihe, danach studierte er Musikwissenschaft mit den Schwerpunkten Orgel und Sologesang sowie Germanistik an der Universität Mainz. Anschließend war er als Priester in Bad Schwalbach, Driedorf im Lahn-Dill-Kreis und in Höhr-Grenzhausen im Westerwald tätig.

Am 1. Juni 1996 wurde er Pfarrer der damaligen Pfarrei St. Bonifatius in Friedrichsdorf. Mit der Neugründung der Pfarrei am 1. Januar 2015 wurde er priesterlicher Mitarbeiter im Pastoralteam der neuen Pfarrei. Am 1. Juli 2017 trat er in den Ruhestand, war aber weiterhin als Subsidiar in den verschiedenen Kirchorten der Pfarrei unermüdlich tätig und gerne gesehen. Im September vergangenen Jahres erlitt Pfarrer Klepper einen schweren Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholte. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt ging er schließlich in ein Altenzentrum nach Bad Schwalbach.

Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und viele Menschen darüber hinaus danken Klaus Klepper für seinen menschenfreundlichen seelsorglichen Dienst.

Die Eucharistie für den Verstorbenen wird am Freitag, 12. Juli, um 12 Uhr in St. Bonifatius, Friedrichsdorf, Ostpreußenstraße 33b, gefeiert. Anschließend findet die Verabschiedung vor dem Sarg statt. Die Urnenbeisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt in Bad Schwalbach erfolgen.

Atelier Wassermeier feiert 25-jähriges Bestehen

Bad Homburg (a.ber). „Irgendwie wirkt das hier alles so easy!“ Das Kompliment einer Kundin, die im Atelier für Lichtbildnerei von Stefanie Wassermeier in der Haingasse 6 ein Passfoto machen lässt, birgt Erleichterung in sich. Der Fotografin mit 45 Jahren Erfahrung in ihrem Handwerk ist es gelungen, ihrer selbstkritischen Kundin klar zu machen: „Es gibt keinen unfotogenen Menschen.“ Wenn bei Stefanie Wassermeier die Ladentür aufgeht, stellt sich die Fotografin sofort auf den Menschen ein, der hereinkommt. Mit großem psychologischen Einfühlungsvermögen und Feingefühl erfasst sie die Situation und Einstellung des jeweiligen Kunden. Was dieser nach seiner Foto-Sitzung in Händen hält, ist nicht nur ein passgenaues Abbild seiner selbst, sondern auch ein Kunstwerk: „Das Spannende ist nicht, auf den Auslöser zu drücken, sondern das eigentliche Werk ist der Prozess, der davor abläuft“, sagt Stefanie Wassermeier. Menschen auflockern, sie ermuntern und aus der Reserve zu locken, gehöre zu ihrem Handwerk dazu, meint die Fotografin.

Mit einer 6x6 Kamera, die sie mit zehn Jahren geschenkt bekam, fing Stefanie Wassermeier schon früh an zu fotografieren. Als gelernte Fotografin arbeitete die aus Bad Kreuznach stammende Wassermeier erst für eine Werbeagentur – „doch ich hatte bald den Wunsch, mit Menschen zu arbeiten, Menschen zu fotografieren“. Vor mehr als 30 Jahren kam sie aus Rheinland-Pfalz nach Hessen und ließ sich in Bad Homburg nieder. 25 Jahre sind es nun her, dass sich Stefanie Wassermeier mit einem eigenen Atelier und Laden selbständig machte, und dieses Jubiläum feierte die kontaktfreudige und humorvolle Fotografie-Meisterin nun mit vielen ihrer treuen und neuen Kunden und Freunden.

Auf dem Boden steht ein Bild, das einen kleinen Jungen in unterschiedlichen Posen zeigt: Die fünfteilige Fotoserie stellt dar, wie er in die Hände klatscht, sich auf dem Boden lümmelt und in die Kamera strahlt. An der Wand hängt ein Akt-Foto, darunter die Fotografie einer jungen Frau, ganz reduziert auf die aufrecht stehende Gestalt. Im hinter dem Ladengeschäft liegenden Atelier leuchtet einem die 20-teilige Fotoserie einer alten Dame entgegen, ein charaktervolles Gesicht, das 20 verschiedene Geschichten erzählt. „Je diffiziler die Situation beim Fotografieren ist, desto lieber nehme ich die Herausforderung an“, sagt sie. Ob Familien-Porträts, Akte oder Hochzeitsfotos – die Bad Homburger Fotografin macht sich bei jedem Auftrag nicht vorher ein Bild, sondern lässt sich auf die jeweilige Situation ganz und gar ein. „Auf, zu, fertig“: Fotografie lasse sich so leicht erklären, doch die intensive Auseinandersetzung mit den Menschen, den Themen und Charakteren sei eine Aufgabe, die sich immer neu stelle. Stefanie Wassermeier scheut auch die Auseinandersetzung mit schwierigen Themen nicht: „Metamorphosen“ heißt die Bilderserie von Frauen, die sie aus Anlass eines Aktionsmonats über Brustkrebs für das Frauenmuseum in Bonn fotografiert und aus ihrer Sicht kommentiert hat.

Das Ladengeschäft der vor Ideen sprühenden Stefanie Wassermeier ist seit vielen Jahren ein Treffpunkt. Vor dem Geschäft in der Haingasse steht eine gelbe Holzbank, auf der sich Menschen niederlassen und ausruhen. Die Bank wurde jetzt, versehen mit vielen Unterschriften, während des Jubiläumstags versteigert – der Erlös geht an das Kinderheim Haus Gottesgabe. Für die Stadt hat Stefanie Wassermeier, eine Institution unter den Geschäftsleuten in der Haingasse, schon viele ihrer Ideen verwirklicht: Sie rief die Hochzeitsmesse im Landgrafenschloss ins Leben, regte das Kindermalen am Bauzaun in der Louisenstraße an und initiierte einen Foto-Marathon. Auch im Ortsbeirat Innenstadt mischt sie mit. Doch ihre Lebenserfahrung kommt vor allem ihrem Handwerk, der Fotografie, zugute. „Fotografen sind wie Rotwein – sie werden mit den Jahren besser“, schmunzelt sie.

Ortsvorsteher Thomas Meye (l.) und sein Stellvertreter Jörg Grünberg stoßen mit Stefanie Wassermeier auf das Jubiläum an. *Foto: privat*

IMMOBILIENMARKT

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

GESUCHE

Firma Schmitt Immobilien
in Friedrichsdorf
Für nette Familie
DRINGEND GESUCHT
3- und/oder 4-ZiWohnung
in Friedrichsdorf
SCHMITT-IMMOBILIEN
Tel. 06172-7 90 97

Das Leben ist schön

Ein richtig großer Garten direkt vor Ihrem Wohnzimmer. So etwas gibt es noch in Frankfurt-Sachsenhausen. Im Grethenweg bauen wir für Sie. Natürlich mit dem offenen Kamin im 36 m² großen Wohnzimmer. Von der Küche kommen Sie in den praktischen Hauswirtschaftsraum. Nach Ihrem Geschmack werden wir das

E-Kennw. E-Bedarf 72.5 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Bad ausstatten. Bodengleiche Dusche und Acryl-Badewanne sind Standard. Ebenso der große Spiegel über dem Waschtisch. Selbstverständlich hat der Architekt auch an Gäste-WC und Abstellraum gedacht. € 709.900 kostet die 3-Zimmer-Wohnung schlüsselfertig. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Ihr Garten in der Stadt

Lassen Sie sich von der Sonne verwöhnen. Umgeben vom eigenen Grün und duftenden Blumen. Eigene Kräuter verfeinern ab jetzt Ihr Essen. Hinter den raumhohen Fenstern liegt das 32 m² große Wohnzimmer. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Badewanne und bodengleich geflieste Dusche sind Standard. Ebenso der große Spiegel über dem Waschtisch. An das

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Fenster hat der Architekt selbstverständlich gedacht. Auch an ein zusätzliches Duschbad - so starten Sie entspannter in den Tag. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafräume einrichten. In Wiesbaden-Dotzheim bauen wir für Sie. Für € 439.500 werden Sie Eigentümer in der Carl-von-Linde-Straße. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar und der Stadtbus hält nur wenige Schritte entfernt. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   • Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko • Heizöl: Öl
   • Erdgas, Flüssiggas: Gas
   • Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   • Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   • Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

HB CARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG STADT-, FERNFAHRTEN ZU FESTPREISEN
Bad Homburg – Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf – Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Deko im Antik-Stil
www.aubaho.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele mein Kino...
11. 7. – 17. 7. 2019
Dancing Queens
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Di. 20.15 Uhr (OV)
Sa. auch 18.00 Uhr; So. 17.30 Uhr
Rocketman
Do. + Mi. 20.15 Uhr;
So. 19.30 Uhr
Voranzeige:
zum Bundesstart ab 18.07.
– Made in China –
Das Kino ist klimatisiert
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Hessenpark: Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not

Hochtaunus (how). In der zweiten Woche der Sommerferien lädt das Museumstheater kleine und große Besucher zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Bis Sonntag, 14. Juli, ermöglichen täglich wechselnde Schauspielführungen spannende Einblicke in die Lebenswelten der Vorfahren. Die Führungen beginnen jeweils um 13 und 15 Uhr und sind im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Freitag, 12. Juli, sowie am Sonntag, 14. Juli, jeweils um 13 und 15 Uhr heißt es „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Durch die Einführung der Gewerbefreiheit und durch die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert verloren viele Handwerker ihren ursprünglichen Beruf. Auch die Neuerungen der industriellen Revolution machten sich im wirtschaftlichen Leben nach und nach bemerkbar. Im Mittelpunkt der Schauspielführung stehen der Stellmacher Herrmann Orth und seine Frau Elisabeth. Von Armut bedroht stürzt sich das Handwerker-Ehepaar in jede erdenkliche Arbeit. Können Emsigkeit und Erfindungsreichtum die beiden vor dem sozialen Niedergang bewahren?

Am Samstag, 13. Juli, um 13 und 15 Uhr nimmt Rudi, der Landbriefträger, die Besucher mit auf seine Runde. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. „Nirgendwo“, ein Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Ära der Landbriefträger neigt sich ihrem Ende zu. Die stetige Modernisierung der Deutschen Bundespost macht die Postboten auf dem Land zusehends überflüssig. Doch Rudi, ein heiterer Zeitgenosse, möchte das nicht wahr haben. Stolz blickt er auf seiner täglichen Postroute durch das Dorf auf die vergangenen Jahrzehnte des ländlichen Postwesens zurück.

Der Eintritt kostet für Erwachsene neun Euro, Kinder ab sechs Jahren zahlen einen Euro, die Familienkarte ist für 18 Euro, eine halbe Familienkarte für neun Euro zu haben. Die Führungen sind im Eintritt inklusive.

Im Dörfchen „Nirgendwo“ durchlebt die Marktfrau Margarethe schwierige Zeiten und berichtet davon. *Foto: Freilichtmuseum Hessenpark*

Yoga im Jubiläumspark

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. Juli, gibt es „Yoga im Park“ unter Anleitung der Yoga-Meisterin Michaela Pludra-Wolf. Anfänger sind ebenso willkommen wie schon geübtere Yogis.

Mit Freude und unter qualifizierter Anleitung wird gemeinsam die Sonne gegrüßt, es werden aktive Entspannungs- und Atemmethoden an der frischen Luft eingeübt und einzelne Yogastellungen ausprobiert. Mitzubringen ist eine eigene Yogamatte. Treffpunkt ist jeweils sonntags von 10.30 bis 12 Uhr auf der großen Wiese im Jubiläumspark. „Yoga im Park“ findet bis zum 25. August statt. Kosten: pro Teilnehmer 15 Euro, Schüler und Studenten zehn Euro. Bei Regen finden die Treffen im nahegelegenen Tanz- und Yogastudio in der Elisabethenstraße 37 statt.

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!
duschking Ihr Partner vor Ort
Torsten Vida Heizung & Bäder
Fugenlos
Schnell
Sauber
„Dank den fugenlosen Duschrückwänden ist die Pflege und Reinigung unserer neuen Dusche deutlich leichter und vor allem schneller erledigt! So macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“
(Familie Schneider)
Ihr Badexperte berät Sie gerne!
Gleich einen Termin vereinbaren: 06003 - 76 77
me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

Keine Sprechstunde

Bad Homburg (hw). Bis einschließlich Montag, 22. Juli, bleibt die allgemeine Lebensberatung St. Marien – offene soziale Sprechstunde der Pfarrei St. Marien und des Caritasverbandes Hochtaunus – in der Dorotheenstraße 19 geschlossen. Von Montag, 15. Juli, bis Montag, 22. Juli, bleibt auch die offene Sprechstunde der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des Caritasverbands, Dorotheenstraße 9-11, geschlossen. Ab Montag, 29. Juli, werden beide Sprechstunden wieder angeboten.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07. – 17.08.2019 23,10 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

XII. INTERMUSICALE – „Rising Stars“
Stadthalle Oberursel
Liederabend
Ania Vegry, Sopran – Katarzyna Wasiak, Klavier
13.09.2019 20,00 – 30,00 €

Duo-Abend
Katharina Deserno, Violoncello – Nenad Lečić, Klavier
14.09.2019 20,00 – 25,00 €

Kammermusik-Abend
Chopin, Laks
15.09.2019 20,00 – 30,00 €

9. Beat-Night – Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

KLASSIK IM TAUNUS – Liederabend
Johannes Martin Kränzle (Bariton) und Hilko Dumno (Klavier)
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 12,00 – 28,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 18,60 €

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 19,80 €

GUTEN ABEND, MONSIEUR BREL
Chansons mit Philippe Huguet
Alte Wache Oberstedten
28.11.2019 18,60 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche
01.12.2019 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019
Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess“
Musikalische Begleitung: Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.2019 23,85 – 56,60 €

Christiane Hörbiger
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche
01.12.2019 19,35 – 56,60 €

Nacht der Chöre 2019
Traditionelles Benefizkonzert
St. Marien
16.08.2019 25,00 €

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER
Weltstars des Varietés
Kurtheater Bad Homburg
07.09. + 08.09.2019 39,00 – 49,00 €

JAZZ TAGE BAD HOMBURG
Jeff Cascaro – Fola Dada – Torsten Goods – Nighthawks
Kurtheater/ Speicher
19.09. + 20.09.2019 23,00 – 39,00 €

Andreas Schaerer & Luciano Biondini
Zwei europäische Jazzgrößen in concert
Englische Kirche
20.09.2019 26,00 €

Alexander Stewart Swing & Pop
Speicher im Kulturbahnhof
01.11.2019 25,00 – 28,00 €

Lyambiko
My Favourite Christmas Songs
Speicher im Kulturbahnhof
06.12.2019 26,00 – 30,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater
27.03.2020 27,25 – 34,05 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

PETER MAFFAY & Band
50 Jahre Peter Maffay – LIVE 2020
Festhalle Frankfurt
18.03.2019 66,50 – 99,50 €

ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S NEST
A comedy-drama by Dale Wasserman
English Theatre Frankfurt
31.8. – 19.10.19 23,25 – 29,25 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00